

EFFIZIENZKONTROLLE 1987

der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln

Ergebnisse einer Repräsentativbefragung
der Bevölkerung ab 14 Jahren
in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)

Befragungszeitpunkt: November 1987

TEILBAND: GESUNDHEIT

Projektleitung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung,
Köln

Planung, Konzept, IMW-KÖLN
Analyse: Institut für Markt- und Werbeforschung, Köln

Feldarbeit: GFM/GETAS, Bremen

Bericht: April 1988

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.: 120615/16
193 7 295



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. VORWORT	I
1.1 Die Untersuchung als Längsschnittanalyse gesundheitsrelevanter Verhaltensweisen, Einstellungen und Befindlichkeiten	II
1.2 Feldarbeit	III
2. Zur Handhabung des Datenbandes	IV
2.1 Lesebeispiel für eine Tabelle	IV
2.2 Erläuterungen zu den Tabellenköpfen	VI
3. Fehlertoleranztabelle	X
4. Hinweise auf die verschiedenen Informations- angebote der Effizienzkontrolle 1987	XI
5. Längsschnitte	XII
6. Inhaltsverzeichnis des Tabellenteils	XVII
7. Tabellenteil	1



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

1. VORWORT

Seit 1975 führt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) periodisch Repräsentativ-Umfragen in der erwachsenen Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) durch.

Grundanliegen dieser Untersuchungsreihe war von Beginn an, empirisch fundierte Planungshilfen für die Arbeit der BZgA zu erhalten. In den ersten Untersuchungsjahren überwogen die Erkenntnisinteressen "Überblick über gesundheitsrelevante Verhaltensweisen, Einstellungen, Wissen und Zustandsmerkmale" sowie "Wahrnehmungskontrolle laufender Aktionen der BZgA".

Mit der Kontinuität der Untersuchung sowie aus der Entwicklung der Aufgabenplanung der BZgA ergaben sich neue bzw. weitere Schwerpunkte im Erkenntnisinteresse. Durch den Vergleich von Wiederholungsmessungen gleicher Tatbestände im Zeitablauf konnten ab 1979 auch Entwicklungen im Längsschnitt nachverfolgt werden. Durch die Kumulation von Erkenntnissen wurde es möglich, grundlegende Fragen zu Strategien, Maßnahmen und Zielgruppen zu bearbeiten.

Die Untersuchung 1987 soll

1. zur empirischen Überprüfung der gewonnenen Ergebnisse und zur Weiterentwicklung der Aufgabenplanung beitragen,
2. im vorgegebenen methodischen Rahmen zur Klärung solcher Fragen und Hypothesen beitragen, die sich seit Durchführung der letzten Untersuchung als relevant erwiesen haben,
3. die notwendigen Längsschnittanalysen in ausgewählten Themenfeldern fortführen.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

1.1 DIE UNTERSUCHUNG ALS LÄNGSSCHNITTANALYSE GESUNDHEITSRELEVANTER VERHALTENSWEISEN, EINSTELLUNGEN UND BEFINDLICHKEITEN

Die Untersuchungsreihe "Effizienzkontrolle" bietet einen wertvollen Datenpool für verschiedene Nutzerkreise und Verwertungsinteressen innerhalb und außerhalb der BZgA. Diesem, von Jahr zu Jahr gestiegenen Interesse wurde seit 1978 durch die Aufbereitung der Daten in unterschiedlichen Darstellungsformen Rechnung getragen. Neben dem Grundband mit den Auszählungen zu allen Fragen in Fragebogenreihenfolge gibt es thematisch orientierte Teildbände, in denen z.B. alle für den Problembereich Alkoholkonsum relevanten Daten in strukturierter Form angeboten werden. Diese Datenbände sind kommentiert, da sie als Nachschlagewerk für verschiedene Fragestellungen konzipiert wurden.

Bei der Betrachtung und Bewertung der Einzelergebnisse ist die Verknüpfung mit den vorangegangenen sowie mit anderen Untersuchungen der BZgA zu sehen. Aus Gründen der Erhebungsökonomie und der kognitiven Belastbarkeit von Befragten können nicht in jedem Erhebungsjahr alle relevanten Fragen gestellt werden. Ausgeklammert sind insbesondere solche Fragen, bei denen auf der Basis begründeter Annahmen in diesem Jahr keine wesentlichen Veränderungen der Ergebnisse zu erwarten waren. Für den an einzelnen Themenschwerpunkten Interessierten ist also ein Rückblick in die letzten Effizienzkontrollen zu empfehlen, um den Datenkranz zu komplettieren. Da auch diese Daten in relativ differenzierter Form aufbereitet sind, wird ein Teil möglicher Analyseinteressen durch Nachschlagen in diesen Datenbänden zu decken sein.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

1.2 FELDARBEIT

Die Feldarbeit zu dieser Untersuchung, d.h. Stichprobenplanung, Interviewerschulung, Interviewdurchführung und -kontrolle sowie die Datenaufbereitung bis zur Erstellung eines gewichtigen Datensatzes, wurde verantwortlich vom GFM/GETAS-Institut durchgeführt.

Ein Feldbericht wird von GFM/GETAS separat vorgelegt.

① F 1: HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:

② Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft

③ GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	④ GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	⑤ 2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
⑥ hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	⑦ 34	55	16	2	47	58	49	46	6	1
hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	6	1	9	0	5	11	12	7	0	0
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	2	2	2	16	3	1	0	0	0	0
nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	3	1	4	1	1	2	6	5	3	0
zur Zeit arbeitslos gemeldet	3	4	3	2	6	5	2	3	1	1
Hausfrau, Hausmann	21	1	39	1	14	22	25	31	26	25
Rentner, Pensionär	18	19	18	2	0	1	4	9	64	75
Schüler, Student	12	15	9	72	22	0	1	0	3	1
in anderer beruflicher Ausbildung	1	1	0	5	1	0	0	0	0	0
Wehr-/Zivildienstleistender	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0
sonstiger, nicht hauptber- uflich Erwerbstätiger	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0
SUMME	101	100	101	101	102	100	100	102	103	103



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

2. ZUR HANDHABUNG DES DATENBANDES

2.1 LESEBEISPIEL FÜR EINE TABELLE

Alle Einzeltabellen enthalten in konstanter Reihenfolge:

1. Kurztitel.
2. Fragentext im Wortlaut.
3. Die Angabe, an welche Grundgesamtheit die Frage gestellt wurde.
4. Den Tabellenkopf mit der Bezeichnung der Befragtengruppen, für die die jeweiligen Prozentzahlen gelten (Gesamt, Männer, Frauen usw.).
5. Die Basiszahl, d.h. die Gesamtzahl der Befragten in der jeweiligen Befragtengruppe (Befragte insgesamt, Männer, Personen im Alter von 40 - 49 Jahren usw.).
6. Die Antwortkategorien zu der in 2 bezeichneten Frage.
7. Die auf ganze Zahlen gerundeten Prozentzahlen. Hierzu ein Lesebeispiel:
34% der Befragten gaben an, hauptberuflich, ganztags erwerbstätig zu sein.

Zusätzlich zu den Einzeltabellen gibt es einige Sondertabellen, die eine Zusammenfassung von Antwortkategorien als Überblick bieten. Diese Übersichten stehen stets hinter den entsprechenden Einzeltabellen.

EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

Weiter sind folgende Besonderheiten zu beachten:

- Wenn die Summe aller Prozentzahlen geringfügig von 100% abweicht, so ist dies auf die automatische Rundung zurückzuführen.
- In einzelnen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich. Hier muß sich die Summe aller Prozentzahlen nicht auf 100% addieren.
- Eine 0 bedeutet, daß kein einziger oder weniger als 0,5% der Befragten diese Antwort gaben (Abrundung auf 0).
- Einige Fragen sind nur an Teilgruppen (z.B. nur an Nichtraucher, nur an hauptberuflich Erwerbstätige) gestellt worden. Welche Teilgruppe dies betrifft, ist jeweils hinter dem Wort "Grundgesamtheit" näher bezeichnet.
- S-% bedeutet Spaltenprozent, Z-% bedeutet Zeilenprozent.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

2.2 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TABELLENKÖPFEN

Die Ergebnisse bzw. Antwortverteilungen zu jeder Frage sind in 3 unterschiedlichen Tabellenköpfen ausgewiesen, wobei jeder Tabellenkopf auch die Gesamtverteilung als Vergleichsmaßstab enthält.

- Tabellenkopf I enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Geschlecht: Männer
Frauen
- Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter

- Tabellenkopf II enthält die Auszählungen nach den Merkmalen:

- Männer-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 Jahre und älter
- Frauen-Alter: bis 19 Jahre
20 bis 29 Jahre
30 bis 39 Jahre
40 bis 49 Jahre
50 bis 59 Jahre
60 bis 69 Jahre
70 Jahre und älter



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

- Tabellenkopf III enthält die Auszählungen nach den Merkmalen
 - Erwerbstätigkeit:
 - a) Hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - b) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Männer
 - c) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Männer
 - d) Hauptberuflich erwerbstätige, nicht verheiratete Frauen
 - e) Hauptberuflich erwerbstätige, verheiratete Frauen
 - f) In betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen
 - g) Früher hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - h) Früher hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - j) Früher hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben
 - k) Personen, die zur Zeit arbeitslos sind
 - l) Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige insgesamt
 - m) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Männer
 - n) Noch nie hauptberuflich erwerbstätige Frauen unter 61 Jahren, die mit ihrem (Ehe-)Partner zusammenleben

Die Gruppe k) "Personen, die zur Zeit arbeitslos sind" stellt eine Teilgruppe der Gruppen g) "Früher hauptberuflich Erwerbstätige" und l) "Noch nie hauptberuflich Erwerbstätige" dar.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

Beschreibung des Sonderkopfes

Der Sonderkopf des Testbandes "Gesundheit" wurde gebildet aus den Fragen 112 (Selbstaussfüllerbogen) und 110.

GESAMT INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden Keine Eine 2 - 3 4 - 7 8 und mehr	INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND sehr mittel schlecht/ gut/ sehr gut schlecht
--	----------------------------------	---	--	--

Frage 112 bezog sich auf Krankheiten oder Beschwerden während der letzten 3 Monate. Es wurde hier eine Liste mit 15 Beschwerden vorgelegt. Die Anzahl genannter Beschwerden in diesem Zeitraum wurde aufaddiert zu dem Merkmal "Intensität gesundheitlicher Beschwerden in den letzten 3 Monaten" und folgendermaßen gruppiert:

- keine Beschwerden genannt
- 1 Beschwerde genannt
- 2 - 3 Beschwerden genannt
- 4 - 7 Beschwerden genannt
- 8 und mehr Beschwerden genannt.

Zudem wurden aus diesen Angaben Beschwerdengruppen gebildet. Diese Indices beinhalten Personen, die unter mindestens einer Beschwerde aus der jeweiligen Gruppe litten und noch leiden.

- Index Atmungs-
organe
 - Grippe oder Erkältungskrankheiten
 - Bronchitis
 - Asthma
 - Staublunge
 - hartnäckiger Husten

- Index Herz-
Kreislauf-
beschwerden
 - Herzbeschwerden
 - Kreislaufbeschwerden
 - zu hoher Blutdruck
 - Krankheiten der Arterien
 - Hämorrhoiden
 - Krampfadern



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

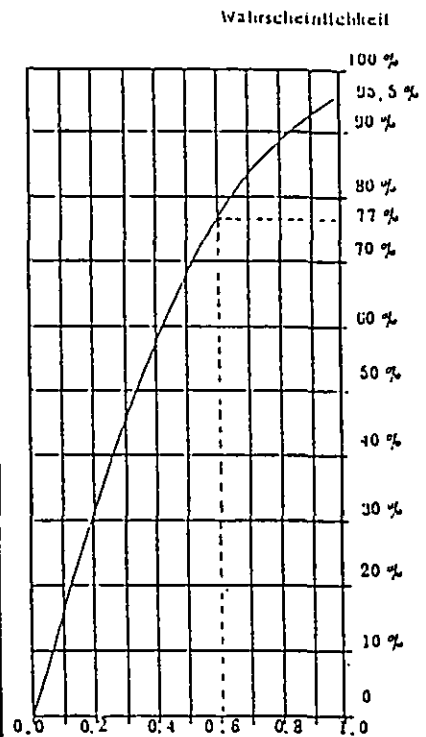
- Index Skelett/
Muskeln
 - Rheumatismus oder Gelenkentzündung
 - Bandscheibenbeschwerden
 - Gelenkschäden
 - schmerzhafte Muskelverspannungen

Weiterhin wurden die Angaben zum subjektiven Gesundheitszustand (Frage 110) verwendet. Hier wurden die Personen zu folgenden Gruppen zusammengefaßt:

- sehr gut/gut
 - Personen, die angaben, ihr Gesundheitszustand sei sehr gut oder gut
- mittel
 - Personen, die ihren Gesundheitszustand als "mittel" bezeichneten
- schlecht/
sehr schlecht
 - Personen, die ihren Gesundheitszustand als schlecht oder sehr schlecht bezeichneten

3. FEHLERTOLERANZTABELLE

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Genauigkeitsanspruch.



Reduktionsfaktoren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.
 Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 77 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0,6 (vgl. gestrichelte Linie).
 Der obenstehende Beispiel Telefonbesitzer lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 77 % liegt der wahre Anteil bei 50 % ± 1,9 % (3,2 % mal 0,6 = 1,9 %), d.h. zwischen 48,1 % und 51,9 %.

Fehlertoleranztabelle

$$p - 1\sigma \leq P \leq p + 1\sigma$$

$$\sigma = \sqrt{2 \cdot \frac{p(100-p)}{n}}$$

$t = 2 \Rightarrow$ Sicherheitsgrad 95,5 %
 P = Merkmalsanteil in der Grundgesamtheit

p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %)
 n = Stichprobenumfang

n=	p =	5%	10%	15%	20%	25%	30%	35%	40%	45%	50%	55%	60%	65%	70%	75%	80%	85%	90%	95%
100	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	12,2	13,0	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,9	13,5	13,0	12,2	11,3	10,1	8,5	6,2
200	(-)	(-)	7,1	8,0	8,7	9,2	9,5	9,8	9,9	10,0	9,9	9,8	9,5	9,2	8,7	8,0	7,1	6,0	4,4	
300	(-)	4,9	5,8	6,5	7,1	7,5	7,8	8,0	8,1	8,2	8,1	8,0	7,8	7,5	7,1	6,5	5,8	4,9	3,6	
400	(-)	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,7	6,9	7,0	7,1	7,0	6,9	6,7	6,5	6,1	5,7	5,0	4,2	3,1	
500	(-)	3,8	4,5	5,1	5,5	5,8	6,0	6,2	6,3	6,3	6,3	6,2	6,0	5,8	5,5	5,1	4,5	3,8	2,8	
600	(-)	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,5	5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	5,5	5,3	5,0	4,6	4,1	3,5	2,5	
700	2,3	3,2	3,8	4,3	4,6	4,9	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9	4,6	4,3	3,8	3,2	2,3	
800	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9	4,8	4,6	4,3	4,0	3,6	3,0	2,2	
900	2,1	2,8	3,4	3,8	4,1	4,3	4,5	4,6	4,7	4,7	4,7	4,6	4,5	4,3	4,1	3,8	3,4	2,8	2,1	
1.000	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4	4,4	4,4	4,3	4,1	3,9	3,6	3,2	2,7	1,9
1.100	1,9	2,6	3,0	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	3,9	3,7	3,4	3,0	2,6	1,9	
1.200	1,8	2,4	2,9	3,3	3,5	3,7	3,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,0	3,9	3,7	3,5	3,3	2,9	2,4	1,8	
1.300	1,7	2,4	2,8	3,1	3,4	3,6	3,7	3,8	3,9	3,9	3,9	3,8	3,7	3,6	3,4	3,1	2,8	2,4	1,7	
1.400	1,6	2,3	2,7	3,0	3,3	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,6	3,5	3,3	3,0	2,7	2,3	1,6	
1.500	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6	3,6	3,5	3,3	3,2	2,9	2,6	2,2	1,6	
1.600	1,5	2,1	2,5	2,8	3,1	3,2	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,4	3,2	3,1	2,8	2,5	2,1	1,5	
1.700	1,5	2,1	2,4	2,7	3,0	3,1	3,3	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,3	3,1	3,0	2,7	2,4	1,5	
1.800	1,5	2,0	2,4	2,7	2,9	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	2,9	2,7	2,4	2,0	1,5	
1.900	1,4	1,9	2,3	2,6	2,8	3,0	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	2,8	2,6	2,3	1,9	1,4	
2.000	1,4	1,9	2,3	2,6	2,7	2,9	3,0	3,1	3,1	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,7	2,5	2,3	1,9	1,4	
2.500	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	2,0	1,7	1,2	
3.000	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5	2,4	2,2	2,1	1,8	1,5	1,1	
4.000	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,0	1,9	1,8	1,6	1,3	1,0	
6.000	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,3	1,1	0,8	
8.000	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,1	0,9	0,7
10.000	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0	0,8	0,6
15.000	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,5
20.000	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,7	0,6	0,4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang n=2.000 liefert einen Anteil von 50 % Telefonbesitzern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen ± 3,2 % (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95,5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 50 % ± 3,2 %, d.h. zwischen 46,8 % und 53,2 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. ± 8,5 % n=100 und p=10 %).



4. HINWEISE AUF DIE VERSCHIEDENEN INFORMATIONSANGEBOTE DER EFFIZIENZKONTROLLE 1987

Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit für unterschiedliche Nutzerinteressen wird das umfangreiche Datenmaterial in verschiedenen "Verarbeitungsstufen" angeboten.

- Datenpool

- Grundtabellen: In dem alle Ergebnisse in Fragebogenreihenfolge und für 3 Tabellenköpfe in Tabellenform dargestellt sind.
- EDV-Datenband: Auf dem alle Ergebnisse der Effizienzkontrolle 1987 gespeichert sind. Längsschnittvergleiche unter Zuhilfenahme der EDV-Datenbänder früherer Jahre sind möglich.

- Datenbände in Form von Tabellenbänden, die den Überblick über ausgewählte Teilbereiche geben

Diese Tabellenbände sind kommentierte Nachschlagewerke für Informations- und Planungszwecke.

KURZKOMMENTAR

A) Die Ergebnisse im Längsschnitt

Im Vergleich zu früheren Erhebungen wurden 1987 in unveränderter Form übernommen:

- Frage zum subjektiven Gesundheitszustand
- Frage zur psychosozialen Problembelastung
- Statements zu Gesundheitsfragen
- Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen
- Aussagen zum Medikationsverhalten
- In modifizierter Form wurde ein Beschwerdenkatalog übernommen.

Die Einschätzung des Gesundheitszustandes hat sich seit 1984 nur unwesentlich geändert. 56% bezeichnen ihren Gesundheitszustand als sehr gut oder gut. 1984 waren dies 59%. In der Periode 1975 - 1980 waren dies 46 - 47 %. Die letzte markante Veränderung fand im Zeitraum 1980 - 1984 statt. Demgegenüber schätzt jedoch ein relativ stabiler "Sockel" von ca. 10% seinen Gesundheitszustand als schlecht oder sehr schlecht ein (1987: 9%, 1984: 6%, 1980: 10%, 1978: 9%).

Nicht alle Angaben zu gesundheitlichen Beschwerden sind in der Zeitreihe vergleichbar. Innerhalb der vergleichbaren Beschwerden haben Verdauungsbeschwerden, Zahnschäden, Bandscheibenbeschwerden, Muskelverspannungen gegenüber 1984 und 1980 z.T. erheblich zugenommen (z.B. Verdauungsbeschwerden: 1980: 8%, 1984: 13%, 1987: 18%).

Die Angaben zu anderen vergleichbaren Beschwerden, wie z.B. Leber-, Gallenbeschwerden, zu hoher Blutdruck und Diabetes haben sich nicht oder nur unwesentlich verändert.

Die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen ist nach einem rapiden Rückgang von 1980 (47%) auf 1984 (33%) nun wieder auf 39% gestiegen.

B) Einzelergebnisse

● Geschlechtsspezifische Differenzierungen

Gesundheitliche Beschwerden treten verstärkt bei Frauen - und hier insbesondere in höheren Jahrgängen - auf. 11% der Frauen schätzen ihren Gesundheitszustand als schlecht ein (6% der Männer). In der Gruppe der über 70jährigen Frauen sind dies sogar 20%. Nur in der Jugend (bis 19 Jahre) bezeichnen sich Männer als weniger gesund als Frauen (6% gegenüber 0%).

Diese Ergebnisse bestätigen sich auch in der Analyse der Beschwerden innerhalb der letzten 3 Monate: während Männer durchschnittlich 1,67 Krankheiten hatten, gaben Frauen an 2,17 Krankheiten gehabt zu haben.

Innerhalb des vorgegebenen Beschwerdenkatalogs wurden am häufigsten Muskelverspannungen (26%), Zahnschäden (24%), Herz-Kreislaufbeschwerden (20%) sowie Verdauungs- und Bandscheibenbeschwerden (je 18%) genannt.

Geschlechtsspezifische Unterschiede treten weiterhin besonders auffällig bei Verdauungsbeschwerden (Frauen 23%, Männer 13%), Herz-Kreislaufbeschwerden (F: 24%, M: 15%) sowie bei Venenleiden (F: 13%, M: 5%) auf.

● Arztbesuche

Entsprechend der Beschwerdehäufigkeit ist auch die Frequenz der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten nach Geschlecht unterschiedlich: 55% der Männer und 66% der Frauen waren mindestens einmal bei einem Allgemeinmediziner oder Facharzt. 27% der Frauen waren 3mal und häufiger bei einem Arzt (18% der Männer). Demgegenüber zeigen sich bei Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr keine geschlechtsspezifischen Unterschiede (11% der Frauen, 10% der Männer).

Heilpraktiker und ähnliche werden insgesamt nicht sehr stark frequentiert. 5% (7% der Frauen und 3% der Männer) haben innerhalb von 3 Monaten einen Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen aufgesucht. Am stärksten ist die Frequenz bei Frauen im Alter von 60 - 69 Jahren vertreten (15%).

- Psycho-soziale Problembelastung

Insgesamt 17% der Bevölkerung gaben an, sehr stark oder stark durch Probleme (im Beruf, in der Familie, im Freundeskreis) belastet zu sein. Insbesondere Männer im "aktiven" Alter, also zwischen 30 und 59 Jahren sind hier stark belastet (25 - 26%).

- Subjektiver Gesundheitszustand, Medikation und Übergewicht

Erwartungsgemäß besteht ein hoher Zusammenhang zwischen subjektivem Gesundheitszustand und Medikationsverhalten. Hohe Medikamentierung geht einher mit schlechtem Gesundheitszustand (34% gegenüber 9%).

Desweiteren sind hier eine Vielzahl von Beschwerden (mehr als 3: 77% gegenüber 16% im Gesamt) zu beobachten.

Im Bereich der Ernährung ist ein Zusammenhang zwischen hohem Übergewicht (über 11 kg) und subjektiv schlechtem Gesundheitszustand (17% gegenüber 9% im Gesamt) sowie einer Vielzahl von Beschwerden (43% "4 und mehr Beschwerden" gegenüber 16% im Gesamt) zu verzeichnen.

- Wie wird die heutige Medizin beurteilt, wie gut werden gesundheitliche Probleme der Bevölkerung gelöst ?

76% der Bevölkerung glauben, daß dies gut oder sogar ausgezeichnet geschieht. 18% finden, daß dies nicht besonders gut oder schlecht geschieht. Entsprechend meint die Mehrheit der Bevölkerung (56%), daß man sich als Laie mit seinem Urteil eher zurückhalten sollte, wenn es um Fragen der Gesundheit geht, wohingegen 21% sich vermehrt auf eigene Gefühle und Kenntnisse verlassen will. Signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede sind hier nicht zu beobachten. Auffallend ist einzig, daß junge Menschen in diesen Fragen eher unentschieden sind: dies ist wohl ein Resultat ihrer selteneren Erfahrung mit Krankheit und den Institutionen der Krankheitsbehandlung.



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

LÄNGSSCHNITT	Subjektive Einschätzung des Gesundheitszustandes					
	1975	1976	1978	1980	1984	1987
	%	%	%	%	%	%
Wie würden Sie im Großen und Ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?						
sehr schlecht = 1	2	2	2	3	1	2
2	6	6	7	7	5	7
3	17	16	22	18	14	14
4	28	28	22	24	21	22
5	32	31	31	30	32	34
sehr gut = 6	14	16	16	17	27	22
keine Angabe	-	1	-	1	1	-
Fragentext: Wie würden Sie im Großen und Ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?						
GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)						



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

LÄNGSSCHNITT	Meinungen und Einstellungen zu Themen mit Gesundheitsbezug				
	1976 %	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %
<p>Ich stimme dieser Aussage <u>voll und ganz</u> zu:</p>					
<p>Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchung durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten</p>	35	39	26	x	33
<p>Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt</p>	10	11	17	x	6
<p>Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist</p>	14	16	26	x	7
<p>Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld</p>	24	21	31	x	19
<p>Ich finde, daß ich zu dick bin</p>	11	12	18	x	10
<p>Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen</p>	2	3	6	4	2
<p>Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes</p>	64	61	69	40	59
<p>Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel</p>	8	6	9	6	5
<p>Fragentext: Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.</p>					
<p>GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)</p>					



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZgA 1987

LÄNGSSCHNITT	Meinungen und Einstellungen zu Themen mit Gesundheitsbezug				
	1976 %	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %
Ich stimme dieser Aussage <u>voll und ganz</u> zu:					
- Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen	2	3	6	4	2
- Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel	8	6	9	6	5
- Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes	64	61	69	40	59
<p>Fragentext: Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.</p> <p>1984: Welchen der folgenden Aussagen würden Sie persönlich zustimmen?</p> <p>1987: In welchem Maße stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?</p>					
<p>GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)</p>					



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

LÄNGSSCHNITT	Gesundheitliche Beschwerden in den letzten 3 Monaten				
GESUNDHEITLICHE BESCHWERDEN	1976 %	1978 %	1980 %	1984 %	1987 %
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	14	14	8	13	18
Leber- und Gallebeschwerden	8	7	5	7	6
Neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	17	15	12	19	24
Bronchitis	7	8	6	6] 12
Hartnäckiger Husten	9	10	9	6	
Allergien	6	5	4	7] 8
Hautleiden wie Ekzeme, Furunkel und Flechten	5	5	4	6	
Rheumatismus oder Gelenkentzündung	15	15	11	12	14
Bandscheibenbeschwerden	14	15	15	16	18
Schmerzhafte Muskelverspannungen	x	x	x	22	26
Herzbeschwerden	15	16	12	12] 20
Kreislaufbeschwerden	27	26	21	27	
Zu hoher Blutdruck	12	12	12	13	13
Krankheiten der Arterien (wie Arteriosklerose)	2	2	3	2] 9
Hämorrhoiden, Krampfadern oder andere Venenleiden	11	11	9	x	
Diabetes (Zuckerkrankheit)	3	3	3	3	4
Krebserkrankung	0	1	0	1	0
Menstruationsbeschwerden	x	x	x	x	10
Mindestens eine Beschwerde genannt	x	82	81	82	79
Keine Beschwerde genannt	x	18	19	18	21
<p>Fragentext: Auf diesen Kärtchen stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Bitte sehen Sie sich die Kärtchen nacheinander durch und sagen Sie mir, welche dieser Krankheiten und Beschwerden Sie <u>in den letzten drei Monaten</u> hatten.</p>					
<p>GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)</p>					



EFFIZIENZKONTROLLE DER BZGA 1987

LÄNGSSCHNITT	Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen der Befragungspersonen						
	1974	1975	1976	1978	1980	1984	1987
	%	%	%	%	%	%	%
<u>BEFRAGUNGSPERSON</u> Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen (ja)	48	47	51	57	47	33	39

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Kopf 1 Geschlecht Alter	Kopf 2 M-Alter F-Alter	Kopf 3 Erwerbs- tätigk.
102	Subjektiver Gesundheitszustand	1	29	57
103	Subjektive Problembelastung	2	30	58
104	Krankheiten/ Beschwerden	3	31	59
105	Psychosomatische Beschwerden	4	32	60
106	Kontrollkognition (Mastery)	9	37	65
106A	Depressivität	13	41	69
107	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten (ohne Zahnarzt)	18	46	74
108	Häufigkeit der Besuche bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Ho- möopathen in den letzten 3 Monaten	19	47	75
109	Dauer eines Krankenhausaufenthaltes in den letzten 12 Monaten	20	48	76
110	Urteil von Laien über Gesundheit	21	49	77
111	Einstellung zur heutigen Medizin	22	50	78
112	Einstellung zu Fragen der Gesund- heit (Statements)	23	51	79



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Sonderkopf
<u>DEMOGRAFISCHE MERKMALE</u>		
1	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit	85
S3	Schulabschluß	86
S5	Quelle des Lebensunterhalts	87
S6	Familienstand/Form des Zusammenlebens	88
S9	Erwerbstätigkeit des (Ehe-)Partners	89
S20	Anzahl Personen im Haushalt	90
S25	Anzahl Kinder unter 18 Jahren	91
<u>FREIZEIT</u>		
Sonder-tabelle	Freizeitaktivitäten/Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten/Subjektiv genügend freie Zeit	92
49	Subjektiv genügend freie Zeit	93
50	Aktive Freizeittätigkeit	94
51	Gesellige Freizeitaktivitäten	95
52	Rezeptive Freizeitaktivitäten	96
53	Zufriedenheit mit Freizeitaktivitäten	97
54	Besuch von Freunden/Verwandten in der Wohnung	98
55	Existenz einer intensiven persönlichen Beziehung (außer zu Haushaltsangehörigen)	99
<u>PROBLEMBELASTUNG</u>		
47	Beunruhigung (Befürchtungen) aufgrund einzelner Probleme	100
<u>GESUNDHEIT</u>		
Sonder-tabelle	Intensität gesundheitlicher Beschwerden/Belastungen in ausgewählten Bereichen/Subjektive Beurteilung des Gesundheitszustandes	109
102	Subjektiver Gesundheitszustand	110
103	Subjektive Problembelastung	111
104	Krankheiten/Beschwerden in den letzten 3 Monaten	112
105	Psychosomatische Beschwerden	113
106	Kontrollkognition (Mastery)	118
106A	Depressivität	122
107	Häufigkeit der Arztbesuche in den letzten 3 Monaten (ohne Zahnarzt)	127
108	Häufigkeit der Besuche bei einem Heilpraktiker, Naturheiler, Homöopathen in den letzten 3 Monaten	128
109	Dauer eines Krankenhausaufenthaltes in den letzten 12 Monaten	129
110	Urteil von Laien über ihre Gesundheit	130
111	Einstellungen zur heutigen Medizin	131
112	Einstellung zu Fragen der Gesundheit (Statements)	132
130	Vorsorgeuntersuchung in den letzten 12 Monaten	137



INHALTSVERZEICHNIS

Fragen-Nr.	Erhebungstatbestand Fragenwortlaut in Kurzform	Sonderkopf
6 10 22	<u>ERWERBSTÄTIGKEIT</u> Arbeitszeitregelung Wöchentliche Arbeitszeit insgesamt Psychosomatische Beanspruchungen durch Arbeit	138 139 140
25	<u>FRÜHERE ERWERBSTÄTIGKEIT</u> (Nur Personen, die früher hauptberuflich erwerbstätig waren) Letzte berufliche Stellung	143
37 38	<u>HAUSARBEIT/ROLLENVERSTÄNDNIS</u> Beurteilung der Hausarbeit Einstellung zur persönlich zu erledigenden Hausarbeit	147 149
29	<u>FAMILIENSTRUKTUR</u> Eltern von befragten Kindern/Jugendlichen als Haushaltsmitglieder	153
Sonder-tabelle	<u>RAUCHEN</u> Aktuelle Raucher/frühere Raucher/Nie-Raucher	154
Sonder-tabelle 101	<u>ALKOHOLKONSUM</u> Intensität des Alkoholkonsums Alkohol-Konsummotive (Statements)	156 157
Sonder-tabelle 133 134 135	<u>MEDIKATION</u> Intensität des Medikamentenkonsums/Regelmäßiger Konsum ausgewählter Medikamente/Medikation während/vor der Arbeit Medikamentenkonsum in den letzten 3 Monaten Medikamentenkonsum in den letzten 4 Wochen (Anzahl Medikamente) Medikamentenkonsum vor und während der Arbeit	163 164 172 173
Sonder-tabelle	<u>ERNÄHRUNG</u> Unter-/Normal-/Übergewicht/Ernährungsgewohnheiten	174

7. TABELLENTEIL

KOPF I

- GESCHLECHT
- ALTER

F 102: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 102:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Gesundheitszustand:										
1 sehr schlecht	2	2	2	3	3	2	2	1	1	4
2	7	4	9	1	5	3	6	11	8	13
3	14	14	14	4	7	12	9	19	24	29
4	22	21	22	12	11	15	26	28	34	27
5	34	34	34	20	37	47	39	32	27	21
6 sehr gut	22	24	20	60	36	21	18	8	7	5
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	99	101	100	99	100	100	99	101	99

F 103: SUBJEKTIVE PROBLEMBELÄSTUNG

Frage 103:

In alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	232	299	171
sehr stark	2	3	2	3	2	3	2	5	0	1
stark	15	16	13	11	15	19	20	16	8	7
weniger stark	35	35	35	30	43	39	39	37	27	19
kaum	31	30	32	31	31	29	28	32	36	33
überhaupt nicht	17	17	17	26	10	9	10	11	28	41
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	99	101	101	99	99	101	99	101

F 104: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 104:

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	18	13	23	13	15	11	22	20	21	31
Leber- und Gallenbeschwerden	6	4	8	0	1	4	4	7	15	16
neue Zahnschäden, Zahn- schmerzen	24	26	22	32	29	28	26	24	13	10
Bronchitis, hartnäckiger Husten	12	14	11	11	12	10	14	12	13	13
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien	8	8	9	10	13	11	7	6	6	4
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	14	12	16	1	3	9	9	21	28	35
Bandscheibenbeschwerden	18	19	17	4	7	9	22	30	29	23
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	26	25	27	15	23	30	29	34	29	19
Herz-, Kreislaufbeschwerden	20	15	24	7	6	9	15	24	36	54
zu hoher Blutdruck	13	12	14	4	3	5	11	24	23	31
Venen- und Arterienleiden wie Hämorrhoiden, Krampf- adern, Arteriosklerose	9	5	13	1	2	5	6	14	16	24
Diabetes (Zuckerkrankheit)	4	2	5	2	1	1	2	4	9	11
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	9	9	9	5	8	7	6	11	13	13
Krebserkrankung	0	0	1	0	0	1	1	0	1	0
Menstruationsbeschwerden	10	0	18	16	13	17	12	5	0	1
SUMME	191	164	217	121	136	157	186	236	252	285

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Haben Sie Kopfschmerzen?										
fast täglich	1	1	1	0	1	0	1	2	1	1
alle paar Tage	6	5	8	5	6	5	6	10	7	6
alle paar Wochen	26	21	31	23	27	28	29	27	23	26
alle paar Monate	40	43	38	32	44	48	44	35	37	35
nie/KA	26	31	21	39	23	18	21	26	31	31
SUMME	99	101	99	99	101	99	101	100	99	99
Ersäuden Sie schnell?										
fast täglich	5	2	7	6	2	3	4	4	7	13
alle paar Tage	12	9	14	7	13	11	10	12	10	22
alle paar Wochen	14	12	16	14	12	16	9	15	16	17
alle paar Monate	20	20	19	13	22	25	17	20	22	11
nie/KA	50	56	44	60	50	45	60	49	45	37
SUMME	101	99	100	100	99	100	100	100	100	100
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?										
fast täglich	3	1	4	2	2	2	3	3	3	4
alle paar Tage	7	5	9	7	8	6	6	4	9	9
alle paar Wochen	17	17	17	9	18	17	17	20	17	16
alle paar Monate	19	17	21	17	13	18	20	20	23	24
nie/KA	55	60	50	65	59	56	55	54	48	47
SUMME	101	100	101	100	100	99	101	101	100	100

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Haben Sie einen empfindlichen Magen?										
fast täglich	3	2	3	1	2	2	3	3	4	5
alle paar Tage	5	5	5	2	4	5	5	3	7	11
alle paar Wochen	11	11	11	6	11	10	12	11	12	11
alle paar Monate	17	17	18	14	15	21	15	21	21	13
nie/KA	64	66	63	77	69	61	65	62	57	60
SUMME	100	101	100	100	101	99	100	100	101	100
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?										
fast täglich	3	2	4	4	2	1	3	3	5	9
alle paar Tage	5	4	7	1	3	3	2	7	11	16
alle paar Wochen	9	7	11	7	6	6	6	13	15	15
alle paar Monate	12	13	12	15	9	14	13	9	14	14
nie/KA	70	74	66	74	81	76	76	67	55	46
SUMME	99	100	100	101	101	100	100	99	100	100
Verspüren Sie Schwindelgefühle?										
fast täglich	2	1	3	1	2	0	1	2	3	8
alle paar Tage	5	3	8	5	2	4	4	6	7	13
alle paar Wochen	9	8	11	11	7	7	8	9	13	13
alle paar Monate	16	13	19	16	14	14	14	16	20	20
nie/KA	67	76	59	68	74	75	73	67	57	45
SUMME	99	101	100	101	99	100	100	100	100	99

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Sind Sie nervös?										
fast täglich	5	5	5	4	6	4	5	6	5	3
alle paar Tage	9	7	11	8	11	10	8	9	9	6
alle paar Wochen	16	15	17	13	16	20	18	16	14	11
alle paar Monate	20	19	22	23	16	27	22	18	17	21
nie/KA	49	54	45	52	50	38	46	50	56	58
SUMME	99	100	100	100	99	99	99	99	101	99
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?										
fast täglich	2	0	3	0	1	0	2	3	3	1
alle paar Tage	4	2	5	3	2	2	5	4	5	5
alle paar Wochen	6	5	6	2	5	5	5	8	7	9
alle paar Monate	11	11	11	11	11	10	9	12	12	9
nie/KA	79	82	76	84	82	83	80	73	73	76
SUMME	102	100	101	100	101	100	101	100	100	100
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?										
fast täglich	2	2	2	1	2	0	2	1	4	5
alle paar Tage	3	2	4	0	1	2	1	4	3	12
alle paar Wochen	7	6	8	4	1	4	7	12	10	18
alle paar Monate	12	13	10	7	8	12	12	14	17	12
nie/KA	76	76	75	88	89	82	78	69	61	54
SUMME	100	99	99	100	101	100	100	100	100	101

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Haben Sie Sodbrennen?										
fast täglich	1	1	1	1	1	1	1	1	2	1
alle paar Tage	2	2	3	0	2	4	3	1	3	5
alle paar Wochen	9	10	8	3	8	11	9	12	9	10
alle paar Monate	17	17	16	6	16	20	18	17	17	19
nie/KA	71	70	72	91	73	65	69	69	70	65
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	100	101	100
Haben Sie Konzentrationsstörungen?										
fast täglich	2	1	3	2	1	0	1	2	2	8
alle paar Tage	5	5	4	3	6	1	4	4	6	11
alle paar Wochen	9	7	11	11	8	12	7	8	9	13
alle paar Monate	18	19	17	18	18	21	18	18	16	15
nie/KA	66	67	65	66	67	65	69	68	67	55
SUMME	100	99	100	100	100	99	99	100	100	102
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?										
fast täglich	4	2	6	2	2	2	3	5	8	11
alle paar Tage	7	7	8	3	5	5	6	12	10	12
alle paar Wochen	13	12	14	4	11	14	17	10	17	19
alle paar Monate	18	18	18	15	21	15	18	19	18	13
nie/KA	58	61	55	77	62	65	56	54	47	46
SUMME	100	100	101	101	101	101	100	100	100	101

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Ist Ihnen Übel?										
fast täglich	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0
alle paar Tage	1	1	2	1	2	1	1	1	1	2
alle paar Wochen	7	4	10	8	7	6	6	7	8	6
alle paar Monate	20	19	20	19	24	22	18	16	19	18
nie/KA	72	76	68	70	67	71	75	76	72	74
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?										
fast täglich	1	1	2	2	0	1	1	1	1	2
alle paar Tage	6	5	7	3	6	4	6	7	9	9
alle paar Wochen	15	13	16	10	13	16	15	13	12	16
alle paar Monate	23	23	24	19	23	29	21	22	24	24
nie/KA	54	59	51	66	52	50	56	57	54	50
SUMME	99	100	100	100	99	100	99	100	100	101
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?										
fast täglich	2	1	2	1	0	1	1	4	2	5
alle paar Tage	4	3	4	1	2	1	3	3	10	8
alle paar Wochen	5	4	6	2	2	3	6	4	10	11
alle paar Monate	9	8	10	5	8	6	7	9	15	18
nie/KA	80	83	77	91	88	88	83	80	63	58
SUMME	100	99	99	100	100	99	100	100	100	100

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig										
1 stimme voll und ganz zu	3	1	4	4	2	2	3	3	3	4
2	4	4	5	7	4	7	4	2	5	2
3	7	7	7	6	11	6	4	9	5	9
4	9	7	10	12	10	7	9	6	8	10
5	10	9	11	15	11	6	8	10	11	13
6	21	20	23	17	25	22	21	20	22	21
7 stimme überhaupt nicht zu	44	50	38	37	37	49	50	49	44	38
KA	1	1	2	3	1	1	0	3	1	2
SUMME	99	99	100	101	101	100	99	102	99	99

Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden

1 stimme voll und ganz zu	3	2	4	6	4	3	4	3	1	1
2	3	3	3	3	5	5	4	1	1	3
3	8	7	8	8	8	8	5	8	9	6
4	9	7	11	12	13	9	6	7	6	13
5	10	10	10	10	9	9	8	10	11	13
6	18	19	18	18	21	19	17	17	16	19
7 stimme überhaupt nicht zu	47	51	44	42	39	47	55	52	54	42
KA	2	1	2	3	1	1	1	3	2	2
SUMME	100	100	100	102	100	101	100	101	100	99

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe										
1 stimme voll und ganz zu	4	3	4	4	2	3	2	4	5	9
2	5	6	5	3	4	5	7	3	8	7
3	10	9	11	15	10	8	11	8	9	11
4	15	14	17	9	15	18	12	20	16	16
5	14	15	13	17	12	18	15	9	14	17
6	20	20	20	28	23	19	18	18	18	15
7 stimme überhaupt nicht zu	30	32	28	21	32	28	34	33	29	23
KA	2	1	2	3	1	1	1	4	2	3
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	99	101	101
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen										
1 stimme voll und ganz zu	25	26	24	27	23	24	31	26	25	16
2	26	30	22	21	34	29	22	26	23	19
3	18	15	20	15	16	17	18	13	19	21
4	14	13	16	14	14	12	13	13	17	19
5	8	9	8	10	7	8	7	8	3	13
6	4	4	4	5	3	5	5	3	2	4
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	4	5	3	4	4	2	4	6
KA	2	1	2	3	1	1	0	4	1	3
SUMME	101	101	100	100	101	100	100	100	99	101

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Ort fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos										
1 stimme voll und ganz zu	4	3	4	6	3	4	4	2	3	5
2	5	4	5	3	6	3	7	4	4	4
3	12	9	14	17	13	11	7	12	11	14
4	13	12	14	13	14	13	11	12	12	20
5	12	11	13	10	11	10	13	8	16	19
6	23	25	21	26	26	25	24	21	21	13
7 stimme überhaupt nicht zu	30	34	26	22	25	34	33	36	32	23
KA	2	1	2	3	1	1	1	4	1	3
SUMME	101	99	99	100	99	101	100	99	100	101
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab										
1 stimme voll und ganz zu	30	36	24	35	33	30	31	30	27	18
2	20	20	19	25	23	18	18	17	19	17
3	18	17	20	17	15	20	18	21	21	16
4	14	12	16	7	15	15	16	11	14	19
5	8	7	10	9	7	8	7	9	10	12
6	4	4	4	3	3	3	4	5	4	8
7 stimme überhaupt nicht zu	4	4	4	2	2	5	6	3	4	7
KA	2	1	2	3	1	1	0	4	1	2
SUMME	100	101	99	101	99	100	100	100	100	99

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern										
1 stimme voll und ganz zu	8	7	9	15	3	5	9	10	7	14
2	8	8	9	5	7	6	8	13	11	8
3	15	15	15	15	16	14	13	14	16	23
4	21	21	21	22	20	27	15	17	24	23
5	16	15	17	17	18	15	17	17	14	12
6	16	18	14	18	18	17	19	12	12	12
7 stimme überhaupt nicht zu	14	15	12	5	15	16	18	14	13	6
KA	2	1	2	3	2	1	1	3	2	2
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	100	99	100

F 106A1 DEPRESSIVITÄT

Frage 106a1

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun										
fast immer	1	1	0	2	2	0	0	1	0	1
sehr oft	4	3	4	6	6	1	3	4	2	5
oft	10	9	11	20	14	6	7	7	9	9
gelegentlich	24	23	24	24	26	32	26	15	23	16
selten	18	17	18	15	16	20	18	20	17	19
sehr selten	23	25	21	17	20	22	27	25	28	20
nie	19	19	19	14	13	17	18	25	19	28
KA	2	2	2	3	3	1	1	3	1	3
SUMME	101	99	99	101	100	99	100	100	99	101
Vieles erscheint mir so sinnlos										
fast immer	1	1	1	2	1	0	1	0	0	2
sehr oft	3	3	3	3	3	0	1	3	4	6
oft	6	7	5	10	6	5	7	7	4	5
gelegentlich	18	15	20	24	19	17	13	17	19	16
selten	17	17	17	13	18	20	20	13	17	15
sehr selten	23	24	23	18	25	25	25	22	25	21
nie	30	32	29	28	25	31	34	35	29	33
KA	3	2	3	3	4	1	1	3	3	4
SUMME	101	101	101	101	101	99	102	100	100	102

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS <GEWICHTET>	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin										
fast immer	1	0	1	2	1	0	1	0	0	2
sehr oft	1	1	2	4	0	1	1	2	2	2
oft	2	2	3	4	2	2	1	2	4	4
gelegentlich	8	8	8	8	10	7	6	6	7	14
selten	11	9	13	9	14	11	9	9	11	12
sehr selten	22	22	23	17	30	30	21	17	23	9
nie	52	55	49	54	40	49	60	58	51	53
KA	2	2	3	3	4	1	1	4	2	4
SUMME	99	99	102	101	101	101	100	99	100	100
Mich bedrücken Schuldge- fühle										
fast immer	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0
sehr oft	0	0	1	1	0	0	1	0	1	0
oft	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1
gelegentlich	7	5	8	7	7	7	6	7	8	6
selten	10	9	11	12	10	12	11	9	8	6
sehr selten	22	23	22	25	24	21	23	18	25	18
nie	57	59	54	50	54	56	55	61	56	66
KA	2	2	3	3	4	1	1	4	1	4
SUMME	99	99	101	102	100	99	99	100	100	101

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Ich habe traurige Stimmungen										
fast immer	0	0	1	2	1	0	1	0	0	1
sehr oft	2	1	4	5	1	1	1	2	5	4
oft	3	2	4	4	2	3	2	3	4	6
gelegentlich	16	13	19	14	23	13	19	17	9	15
selten	16	15	17	15	14	16	13	20	16	16
sehr selten	28	29	26	24	29	38	25	23	30	18
nie	32	38	27	33	27	27	38	33	34	39
KA	2	2	2	3	4	2	1	3	1	3
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	101	99	102
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen										
fast immer	1	0	1	1	1	0	1	0	1	2
sehr oft	2	1	3	4	1	1	3	1	3	2
oft	6	4	7	11	5	5	4	3	6	6
gelegentlich	19	15	23	21	22	19	18	15	15	20
selten	18	17	19	19	21	16	18	17	18	20
sehr selten	23	25	20	17	23	29	22	23	25	14
nie	30	36	24	23	25	29	34	36	31	31
KA	2	2	3	3	3	1	1	4	2	3
SUMME	101	100	100	99	101	100	101	99	101	98

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	239	171
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten										
fast immer	4	4	4	7	5	2	6	2	4	2
sehr oft	4	4	4	5	5	3	5	4	2	5
oft	8	9	7	6	10	6	6	6	9	12
gelegentlich	13	12	14	14	14	11	11	14	14	16
selten	12	12	12	12	11	16	12	7	13	12
sehr selten	21	21	22	20	20	23	21	24	23	14
nie	36	37	35	31	31	37	40	39	36	36
KA	2	2	3	4	3	1	1	4	1	3
SUMME	100	101	101	101	99	99	102	100	101	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft										
fast immer	1	1	1	2	0	0	1	1	1	2
sehr oft	1	2	1	0	1	1	1	2	0	2
oft	4	2	5	3	2	2	4	5	6	6
gelegentlich	10	10	9	8	11	10	9	6	11	12
selten	11	9	12	13	10	9	11	6	13	16
sehr selten	22	21	22	17	27	26	18	22	23	11
nie	50	52	47	54	46	50	56	52	44	47
KA	2	2	3	3	4	1	1	4	1	4
SUMME	101	99	100	100	101	99	101	98	99	100

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg										
fast immer	2	2	2	2	2	1	2	1	1	5
sehr oft	3	1	4	5	2	2	3	1	5	3
oft	7	6	8	8	5	6	4	8	8	16
gelegentlich	19	17	21	23	21	18	18	15	18	23
selten	17	16	18	18	23	19	15	13	15	15
sehr selten	22	25	19	19	22	23	21	28	23	11
nie	28	32	24	21	21	31	36	30	28	25
KA	2	2	3	3	4	1	1	4	1	4
SUMME	100	101	99	99	100	101	100	100	99	102
Es fällt mir schwer, mit Freunden zu sprechen										
fast immer	1	1	2	3	1	1	1	1	2	2
sehr oft	2	1	3	4	2	0	1	1	4	2
oft	5	6	4	6	4	6	3	3	6	6
gelegentlich	12	9	14	15	14	14	10	9	10	11
selten	13	14	13	14	15	17	11	9	13	15
sehr selten	19	19	19	16	23	21	20	16	18	15
nie	46	49	43	40	39	40	54	56	45	45
KA	2	2	3	3	3	1	1	4	2	2
SUMME	100	101	101	101	101	100	101	99	100	98

F 107: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 107:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
keinal	39	45	34	55	47	48	48	32	20	17
1 - 2 mal	37	35	38	27	35	35	38	41	41	35
3 - 4 mal	13	9	15	10	9	9	7	13	20	27
5 - 6 mal	6	5	6	5	5	4	3	6	8	12
7 - 12 mal	4	3	4	4	2	4	4	5	5	6
13 - 18 mal	1	1	1	0	1	1	1	1	3	4
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
mehr als 24 mal	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0
KA	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
SUMME	100	98	99	101	100	102	102	100	100	102

F 108: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMOOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 108:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
keinnmal	95	97	93	99	97	94	96	96	90	93
1 - 2 mal	4	2	5	1	2	4	2	3	7	5
3 - 4 mal	1	1	1	0	0	0	1	0	2	1
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
KA	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	99	100	100	99	100	100	100	100

F 109: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 109:
Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
kein Krankenhausaufenthalt	89	90	89	88	90	89	92	91	85	85
unter 1 Woche	4	2	5	5	3	4	4	2	4	3
1 - 2 Wochen	4	4	4	6	4	4	3	4	4	3
3 - 4 Wochen	2	2	1	0	1	1	1	1	3	2
5 - 6 Wochen	1	1	1	0	1	1	0	0	1	4
7 - 8 Wochen	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
KA	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	100	100	101	101	101	98	98	100

F 110: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 110:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT S-%	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer S-%	Frauen S-%	bis 19 Jahre S-%	20 - 29 Jahre S-%	30 - 39 Jahre S-%	40 - 49 Jahre S-%	50 - 59 Jahre S-%	60 - 69 Jahre S-%	70 Jahre und älter S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
eher zurückhaltend sein	56	59	53	59	53	53	56	53	57	67
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	21	19	22	7	22	21	23	24	23	17
unentschieden	23	22	24	34	25	26	20	22	19	16
KA	0	0	1	0	1	1	0	1	1	0
SUMME	100	100	100	100	101	101	99	100	100	100

F 111: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 111:

Können wir noch zur heutigen Medizin finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
ausgezeichnet	14	15	14	18	15	14	14	8	15	19
gut	62	61	62	61	58	61	60	63	66	65
nicht besonders gut	16	15	17	13	18	17	16	21	14	9
schlecht	2	2	1	1	2	1	3	2	1	2
weiß nicht	6	7	5	6	7	7	7	6	3	6
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	100	100	101

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten										
stimme voll und ganz zu	33	32	34	37	32	30	37	31	31	37
stimme teilweise zu	43	43	44	41	44	49	37	43	45	44
stimme eher nicht zu	15	17	14	14	19	14	19	16	13	10
stimme überhaupt nicht zu	8	7	8	5	5	7	7	9	10	9
KA	1	1	0	4	1	0	0	1	1	0
SUMME	100	100	100	101	101	100	100	100	100	100
Ich finde, daß ich zu dick bin										
stimme voll und ganz zu	10	8	12	9	11	10	12	10	10	9
stimme teilweise zu	19	17	21	15	12	23	19	23	25	15
stimme eher nicht zu	22	21	23	13	19	19	21	27	31	22
stimme überhaupt nicht zu	49	54	43	63	58	47	48	39	33	54
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	100	99	100	100	99	100	99	100	100

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171

Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen.

stimme voll und ganz zu	2	1	2	0	0	0	3	1	4	5
stimme teilweise zu	4	3	5	4	2	3	2	4	7	11
stimme eher nicht zu	11	9	13	5	4	12	6	14	21	20
stimme überhaupt nicht zu	83	86	79	90	94	84	88	79	67	65
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	99	99	99	100	99	99	98	100	101

Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt

stimme voll und ganz zu	6	7	5	7	6	5	5	4	10	7
stimme teilweise zu	15	15	15	20	17	15	15	16	10	12
stimme eher nicht zu	22	24	20	21	27	25	20	22	17	18
stimme überhaupt nicht zu	56	52	59	53	49	54	59	57	62	61
KA	1	1	1	0	1	1	2	1	1	3
SUMME	100	99	100	101	100	100	101	100	100	101

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter S-%
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist										
stimme voll und ganz zu	7	7	7	11	3	5	7	7	10	7
stimme teilweise zu	16	18	15	12	14	20	16	15	18	16
stimme eher nicht zu	18	20	17	23	19	23	20	14	15	16
stimme überhaupt nicht zu	58	55	61	54	63	51	57	63	55	59
KA	1	1	1	0	0	0	1	1	2	2
SUMME	100	101	101	100	99	99	101	100	100	100
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel										
stimme voll und ganz zu	5	4	6	1	2	2	4	5	7	16
stimme teilweise zu	13	11	15	2	7	9	13	17	25	18
stimme eher nicht zu	13	12	13	13	9	11	10	13	18	18
stimme überhaupt nicht zu	70	74	66	84	83	78	73	65	49	48
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	101	101	100	100	101	100	100	100	100	101

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:
 Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171

Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes

stimme voll und ganz zu	59	60	59	55	51	53	62	59	67	79
stimme teilweise zu	24	25	24	25	28	31	20	27	21	13
stimme eher nicht zu	10	9	10	6	14	10	10	9	9	6
stimme überhaupt nicht zu	7	7	6	13	7	6	8	6	2	4
KA	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	101	99	101	100	100	100	101	100	101

Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld

stimme voll und ganz zu	17	19	19	17	18	15	26	16	20	19
stimme teilweise zu	44	44	45	53	49	47	41	39	40	44
stimme eher nicht zu	25	28	23	17	23	28	23	29	28	29
stimme überhaupt nicht zu	11	9	13	13	10	10	11	15	11	7
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
SUMME	99	100	100	100	100	100	101	99	100	100

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER						
		Männer	Frauen	bis 19 Jahre	20 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 - 69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	944	1056	196	395	303	337	292	299	171
Die Umwelt und die Nahrungs- mittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat										
stimme voll und ganz zu	18	17	20	16	17	18	17	21	20	19
stimme teilweise zu	43	44	42	52	44	42	46	37	40	44
stimme eher nicht zu	28	29	27	23	29	29	27	26	29	25
stimme überhaupt nicht zu	11	10	11	9	9	11	10	14	10	11
KA	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1
SUMME	100	101	100	100	99	100	100	99	100	100

KOPF II

- MÄNNER-ALTER
- FRAUEN-ALTER

F 102: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 102:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Gesundheitszustand:														
1 sehr schlecht	2	5	3	1	2	1	2	0	2	3	2	2	1	3
2	7	1	1	3	7	8	6	0	9	4	5	14	9	17
3	14	4	10	11	13	19	25	5	5	12	6	19	25	28
4	22	2	12	13	33	26	34	23	10	17	19	29	33	26
5	34	17	39	50	30	37	26	25	37	45	48	27	27	20
6 sehr gut	22	72	36	22	15	8	7	47	37	20	20	9	6	5
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	101	101	100	100	99	100	100	100	101	100	100	101	99

F 103: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 103:

In alltäglichem Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
sehr stark	2	1	2	4	2	5	1	5	2	2	1	5	0	1
stark	15	10	15	21	24	21	5	12	16	18	17	11	9	10
weniger stark	35	19	44	41	37	39	23	41	42	36	43	35	31	15
kaum	31	34	32	25	29	23	36	28	29	34	27	39	37	31
überhaupt nicht	17	36	8	10	8	12	36	14	12	8	12	10	23	43
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
SUMME	100	100	102	101	100	100	101	100	101	99	100	100	100	100

F 104: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 104:

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	18	9	11	6	22	13	17	17	19	15	21	27	26	34
Leber- und Gallenbeschwerden	6	0	1	3	4	3	14	0	2	5	5	11	16	18
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	24	24	32	27	29	27	14	40	26	29	22	21	12	8
Bronchitis, hartnäckiger Husten	12	13	15	12	15	11	16	10	9	8	14	13	10	11
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien	8	7	14	7	7	8	5	14	12	15	7	4	6	3
Rheumatismus oder Gelenkentzündung	14	1	2	13	10	19	24	0	4	4	8	23	31	40
Bandscheibenbeschwerden	18	7	7	9	26	37	27	0	8	9	18	24	23	25
schmerzhafte Muskelverspannungen (Nacken, Kreuz usw.)	26	13	25	28	29	35	23	17	23	32	30	33	32	20
Herz-, Kreislaufbeschwerden	20	6	4	6	15	20	34	9	9	11	15	29	40	60
zu hoher Blutdruck	13	4	3	6	15	18	24	3	3	5	5	29	26	29
Venen- und Arterienleiden wie Hämorrhoiden, Krampf- adern, Arteriosklerose	9	0	1	4	3	6	12	1	3	5	9	21	20	29
Diabetes (Zuckerkrankheit)	4	1	1	1	1	1	10	3	1	0	4	7	11	8
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	9	3	9	10	7	12	11	6	6	4	5	11	14	16
Krebserkrankung	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	1	1	1	0
Menstruationsbeschwerden	10	2	0	0	1	1	0	33	26	35	22	10	0	2
SUMME	191	90	125	132	185	211	232	153	151	178	186	264	273	303

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	169	142	173	93	195	149	169	150	130	117
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	1	0	1	0	2	1	0	0	1	1	1	3	2	2
alle paar Tage	6	3	5	5	2	9	4	8	6	5	9	11	9	9
alle paar Wochen	26	21	19	23	24	20	20	26	35	34	33	34	26	29
alle paar Monate	40	26	51	51	48	35	37	38	37	46	40	35	34	40
nie/KA	25	49	26	21	24	37	40	29	21	15	18	16	29	21
SUMME	99	99	102	100	100	101	101	101	100	101	101	99	100	101
Ersäuden Sie schnell?														
fast täglich	5	4	1	2	1	1	6	8	3	3	7	7	9	15
alle paar Tage	12	4	9	9	10	10	12	10	18	13	11	14	11	25
alle paar Wochen	14	16	11	15	9	11	13	13	13	17	10	19	19	19
alle paar Monate	20	7	24	30	16	19	19	20	21	21	18	21	22	11
nie/KA	50	70	55	44	65	58	50	51	46	45	54	39	41	32
SUMME	101	101	100	100	101	98	100	102	101	99	100	100	102	102
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	3	0	2	1	4	1	2	3	3	3	3	5	4	3
alle paar Tage	7	5	5	5	4	4	6	9	11	7	8	5	11	10
alle paar Wochen	17	9	20	17	18	18	14	10	17	18	15	21	17	20
alle paar Monate	19	12	12	21	19	19	17	24	13	15	20	21	27	27
nie/KA	55	74	62	56	55	61	61	56	56	57	54	47	41	39
SUMME	101	100	101	100	100	102	100	102	100	100	100	99	100	99

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Haben Sie einen empfindlichen Magen?														
fast täglich	3	1	0	2	3	2	5	0	4	2	3	5	4	4
alle paar Tage	5	3	2	6	8	3	5	1	5	4	2	4	9	13
alle paar Wochen	11	0	11	13	15	11	12	12	11	8	9	11	12	10
alle paar Monate	17	13	17	22	14	20	15	16	14	20	15	21	22	17
nie/KA	64	83	71	56	61	63	64	70	66	66	70	60	54	55
SUMME	100	100	101	99	101	99	101	99	100	100	99	101	100	99
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?														
fast täglich	3	3	3	1	4	1	4	5	1	1	2	5	6	11
alle paar Tage	5	0	2	3	2	6	9	1	3	3	2	8	14	17
alle paar Wochen	9	2	4	5	4	12	12	12	7	6	8	13	17	17
alle paar Monate	12	11	10	19	13	10	15	19	9	9	14	9	13	14
nie/KA	70	84	82	73	78	71	61	62	81	79	75	64	51	40
SUMME	99	100	101	101	101	100	101	99	101	98	101	99	101	99
Verspüren Sie Schwindelgefühle?														
fast täglich	2	0	2	1	1	1	1	2	2	0	1	3	4	10
alle paar Tage	5	3	1	1	2	4	6	6	4	7	7	8	9	15
alle paar Wochen	9	13	4	5	5	8	12	9	11	9	9	9	12	17
alle paar Monate	16	11	16	12	8	9	18	22	13	17	20	22	22	20
nie/KA	67	74	79	82	83	78	64	61	70	67	63	57	52	38
SUMME	99	101	102	101	99	100	101	100	100	100	100	99	99	100

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHUERDEN

Frage 105:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Sind Sie nervös?														
fast täglich	5	4	7	3	7	4	2	3	6	5	4	8	7	3
alle paar Tage	9	8	8	12	7	6	5	11	14	9	9	12	11	8
alle paar Wochen	16	14	15	18	17	19	9	13	18	23	20	14	17	13
alle paar Monate	20	12	17	28	24	17	14	35	16	27	21	19	19	23
nie/KA	49	64	54	40	45	54	69	38	46	37	47	47	48	52
SUMME	99	100	101	101	100	100	99	100	100	101	101	100	102	99
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?														
fast täglich	2	0	1	0	1	1	0	0	1	1	3	5	5	1
alle paar Tage	4	1	1	2	5	3	2	3	3	2	4	6	8	6
alle paar Wochen	6	2	5	8	2	5	8	3	5	1	8	10	6	11
alle paar Monate	11	5	17	9	10	11	9	16	6	11	8	13	14	10
nie/KA	79	91	78	82	82	81	82	76	86	86	78	65	67	72
SUMME	102	99	102	101	100	101	101	98	101	101	101	99	100	100
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?														
fast täglich	2	1	3	0	4	1	2	0	1	1	1	1	6	7
alle paar Tage	3	0	1	1	1	4	8	0	2	2	1	5	9	12
alle paar Wochen	7	2	0	3	5	13	14	6	2	4	9	11	10	18
alle paar Monate	12	1	13	17	17	10	17	13	4	7	7	19	14	12
nie/KA	76	95	84	78	74	74	60	90	93	86	82	65	61	51
SUMME	100	99	101	99	101	102	101	99	102	100	100	101	100	100

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	1	1	1	1	2	2	1	0	2	0	1	1	2	0
alle paar Tage	2	0	1	3	4	1	3	0	3	6	2	1	3	5
alle paar Wochen	9	4	12	12	11	11	9	3	5	9	8	12	9	9
alle paar Monate	17	3	18	26	19	14	16	9	15	13	16	20	19	21
nie/KA	71	92	71	58	65	73	71	89	75	72	74	67	67	64
SUMME	100	100	103	100	101	101	100	101	100	100	101	101	100	99
Haben Sie Konzentrationsstörungen?														
fast täglich	2	0	1	0	2	1	2	3	2	1	1	3	3	9
alle paar Tage	5	5	8	1	4	6	9	1	5	2	4	1	6	10
alle paar Wochen	9	9	4	10	8	8	7	14	12	14	7	7	10	16
alle paar Monate	18	14	20	24	20	20	14	24	16	19	17	15	17	16
nie/KA	66	73	69	66	67	64	69	59	66	64	72	72	65	50
SUMME	100	101	102	101	101	99	101	101	101	100	101	98	101	101
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	4	0	3	1	1	4	3	3	1	3	4	6	12	13
alle paar Tage	7	4	4	6	7	10	9	2	5	4	6	13	12	11
alle paar Wochen	13	2	9	14	20	8	15	5	13	13	14	13	17	22
alle paar Monate	18	17	23	14	20	17	15	13	19	17	17	21	18	15
nie/KA	58	78	63	66	52	62	57	76	62	64	60	47	41	39
SUMME	100	101	102	101	100	101	99	99	100	101	101	100	100	100

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

36

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Ist Ihnen Übel?														
fast täglich	0	1	1	0	0	1	0	3	1	0	0	1	1	0
alle paar Tage	1	1	1	2	1	1	1	0	3	1	1	1	2	3
alle paar Wochen	7	6	3	2	5	4	4	11	12	10	8	9	10	8
alle paar Monate	20	14	25	21	21	13	15	26	24	23	14	13	21	20
nie/KA	72	79	72	75	73	81	80	60	61	66	77	71	67	71
SUMME	100	101	102	100	100	100	100	100	101	100	100	100	101	102
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?														
fast täglich	1	1	0	1	2	0	1	3	0	2	1	3	2	2
alle paar Tage	6	2	5	6	8	4	6	3	8	3	4	10	11	10
alle paar Wochen	15	7	17	14	16	11	10	14	21	18	14	15	13	17
alle paar Monate	23	15	26	33	16	22	23	24	21	24	26	22	26	25
nie/KA	54	75	54	46	58	63	61	57	51	53	55	50	48	46
SUMME	99	100	102	100	100	100	101	101	101	100	100	100	100	100
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?														
fast täglich	2	1	1	2	1	2	1	0	0	1	0	5	3	8
alle paar Tage	4	0	4	1	4	4	6	1	1	2	2	2	13	8
alle paar Wochen	5	0	1	3	7	1	10	4	3	3	5	8	9	12
alle paar Monate	9	3	6	7	6	11	14	6	10	4	8	8	16	18
nie/KA	80	95	90	87	82	81	69	87	86	90	83	79	53	55
SUMME	100	99	102	100	100	99	100	98	100	100	98	100	99	101

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	130	117
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig														
1 stimme voll und ganz zu	3	3	1	1	2	1	1	5	4	3	4	5	6	4
2	4	2	5	7	3	1	4	13	3	7	6	2	5	3
3	7	8	12	6	5	11	3	3	10	5	5	7	7	11
4	9	6	9	9	4	3	3	19	11	5	9	8	11	13
5	10	14	10	6	10	8	9	16	11	7	7	11	15	12
6	21	19	21	23	19	21	18	15	30	21	23	18	24	22
7 stimme überhaupt nicht zu	44	47	43	48	52	52	60	26	31	50	47	45	31	33
KA	1	2	1	0	1	1	1	3	1	1	0	4	2	2
SUMME	99	101	102	100	101	99	99	100	101	99	101	100	101	100
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden														
1 stimme voll und ganz zu	3	3	3	3	3	3	0	9	6	3	5	4	2	2
2	3	2	5	4	5	1	3	4	6	5	3	1	1	3
3	8	6	9	9	5	8	4	10	8	7	6	7	12	9
4	9	9	13	9	5	3	3	16	13	8	7	10	8	17
5	10	5	11	10	10	8	11	15	7	9	7	11	13	10
6	18	22	21	18	16	18	19	13	21	20	18	16	17	15
7 stimme überhaupt nicht zu	47	51	39	47	57	58	58	31	39	46	53	47	46	43
KA	2	2	1	0	1	1	2	3	1	1	2	4	2	3
SUMME	100	100	102	100	102	100	100	101	101	99	101	100	101	102

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe															
1 stimme voll und ganz zu	4	3	2	3	2	6	3	3	3	3	1	3	6	11	
2	5	1	7	7	8	2	7	5	2	4	5	4	9	7	
3	10	16	11	8	7	10	7	15	10	8	15	7	10	14	
4	15	6	13	18	16	12	14	13	16	19	9	27	19	12	
5	14	23	13	21	20	6	13	11	12	15	11	11	16	17	
6	20	26	20	18	15	23	20	29	26	19	21	15	14	16	
7 stimme überhaupt nicht zu	30	24	35	25	32	39	34	18	30	31	36	27	25	20	
KA	2	2	1	0	1	1	2	3	2	1	1	7	2	3	
SUMME	100	101	102	100	101	99	100	97	101	100	99	101	101	100	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen															
1 stimme voll und ganz zu	25	26	19	25	26	35	27	27	26	22	36	17	23	15	
2	26	20	40	30	23	34	29	23	29	28	22	19	17	17	
3	18	14	14	16	21	8	16	17	18	19	15	27	21	23	
4	14	14	15	8	11	12	15	14	13	15	14	14	21	18	
5	8	18	6	11	10	8	5	1	8	5	5	3	12	14	
6	4	3	4	6	4	2	3	9	2	4	7	4	2	3	
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	2	4	5	1	5	8	4	5	2	3	3	6	
KA	2	2	1	0	1	1	1	3	1	1	0	7	1	3	
SUMME	101	100	101	100	101	101	101	102	101	99	101	99	100	99	

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Oft fühle ich mich den verschiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos														
1 stimme voll und ganz zu	4	3	3	5	3	2	1	8	4	2	5	2	4	6
2	5	2	5	2	7	5	3	4	8	5	7	3	4	3
3	12	15	12	10	4	6	8	20	14	11	11	18	14	15
4	13	9	17	11	11	14	10	16	12	15	9	9	13	25
5	12	13	12	10	11	8	15	9	11	10	15	8	18	19
6	23	26	26	27	32	21	21	26	27	23	17	21	19	12
7 stimme überhaupt nicht zu	30	30	26	36	32	41	40	14	24	32	34	32	26	18
KA	2	2	1	0	1	1	2	3	1	1	1	7	1	3
SUMME	101	100	102	101	101	98	100	100	101	99	99	100	99	101
Meine Zukunft hängt hauptsächlich von mir selber ab														
1 stimme voll und ganz zu	30	44	35	34	31	44	31	25	31	26	30	18	22	15
2	20	18	25	20	17	18	21	32	21	17	18	17	17	16
3	18	19	15	15	20	13	17	15	16	26	15	27	22	17
4	14	4	14	14	17	8	12	11	17	17	15	13	18	21
5	8	9	6	9	3	6	8	9	9	6	12	10	12	14
6	4	2	4	3	5	6	4	4	3	3	3	4	4	9
7 stimme überhaupt nicht zu	4	2	2	5	6	2	6	1	3	5	7	4	4	5
KA	2	2	1	0	1	1	2	3	1	1	0	7	1	3
SUMME	100	100	102	100	100	98	101	100	101	101	100	100	100	100

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER							
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	130	117	
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern															
1 stimme voll und ganz zu	8	12	3	5	8	8	8	19	4	5	9	12	7	15	
2	8	2	7	6	7	15	8	9	8	6	9	11	12	9	
3	15	17	16	16	12	11	19	13	16	11	13	17	16	23	
4	21	23	19	29	18	18	18	20	22	24	13	17	29	24	
5	16	15	19	15	14	13	13	20	17	15	19	21	15	10	
6	16	21	22	16	21	15	14	14	14	18	18	9	10	13	
7 stimme überhaupt nicht zu	14	3	15	14	18	18	16	1	16	19	18	9	10	4	
KA	2	2	1	0	1	1	2	3	2	1	1	4	1	3	
SUMME	100	100	102	101	99	99	98	99	99	99	100	100	100	101	

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun														
fast immer	1	3	2	1	1	2	1	0	1	1	0	0	0	1
sehr oft	4	2	7	2	3	1	3	11	6	1	4	7	2	4
oft	10	17	15	5	7	6	6	24	13	7	6	8	11	9
gelegentlich	24	22	26	31	27	13	19	26	26	33	25	17	23	17
selten	18	18	15	21	15	20	18	11	18	19	21	20	17	19
sehr selten	23	22	20	23	30	30	28	11	20	21	24	21	28	18
nie	19	14	14	18	17	27	24	15	13	16	20	23	17	28
KA	2	2	3	0	1	1	2	3	3	3	1	4	1	3
SUMME	101	100	102	101	101	100	101	101	100	101	101	100	99	99
Vieles erscheint mir so sinnlos														
fast immer	1	1	1	1	1	1	0	3	1	0	0	0	0	3
sehr oft	3	3	5	1	0	5	2	2	1	0	2	2	4	8
oft	6	9	7	5	8	9	6	11	5	4	6	4	3	4
gelegentlich	18	21	18	19	12	11	10	28	21	15	13	22	24	21
selten	17	8	20	23	17	13	17	18	16	17	22	13	17	13
sehr selten	23	21	24	23	29	20	28	15	27	28	21	24	23	18
nie	30	35	23	29	33	40	34	19	26	34	34	30	24	32
KA	3	2	4	0	1	1	3	3	4	3	2	5	4	3
SUMME	101	100	102	101	101	100	100	99	101	101	100	100	99	102

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:
Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

42

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	1	1	0	0	1	0	3	1	1	1	0	1	3
sehr oft	1	3	0	1	2	3	1	4	1	0	1	1	3	3
oft	2	1	3	2	1	2	2	6	1	2	1	3	4	5
gelegentlich	8	6	9	8	8	6	12	11	11	5	4	7	6	13
selten	11	11	13	8	8	6	9	8	15	13	11	12	12	15
sehr selten	22	14	31	32	18	23	14	22	29	29	24	12	27	9
nie	52	63	41	48	63	58	60	44	39	48	59	58	45	50
KA	2	2	4	0	1	1	3	3	3	3	1	8	1	3
SUMME	99	101	102	99	101	100	101	101	100	101	102	101	99	101
Mich bedrücken Schuldge- fühle														
fast immer	0	1	0	0	0	0	0	3	1	0	1	0	0	0
sehr oft	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0
oft	1	3	1	1	1	1	1	0	0	3	2	1	1	1
gelegentlich	7	1	7	8	4	8	2	12	6	7	8	5	12	9
selten	10	9	7	14	10	10	8	16	13	11	12	8	8	6
sehr selten	22	24	20	21	24	20	29	26	28	22	22	16	18	19
nie	57	60	61	56	58	58	58	38	48	55	52	64	58	63
KA	2	2	4	0	1	1	3	3	4	3	1	7	1	3
SUMME	99	100	100	100	99	99	102	99	101	101	99	101	99	101

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Ich habe traurige Stimmungen														
fast immer	0	0	1	0	0	1	0	3	1	0	1	0	0	1
sehr oft	2	1	0	1	1	1	1	10	1	1	1	3	8	5
oft	3	3	3	1	2	1	2	4	2	4	3	4	6	6
gelegentlich	16	8	22	11	15	12	7	22	24	15	23	21	12	18
selten	16	15	11	17	12	21	16	16	18	16	15	19	16	17
sehr selten	28	22	30	38	27	24	31	27	28	38	23	23	28	14
nie	32	50	32	31	42	40	40	15	23	24	33	25	31	37
KA	2	2	4	0	1	1	3	3	4	3	1	4	1	2
SUMME	99	101	103	99	100	101	100	100	101	101	100	99	102	100
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen														
fast immer	1	0	0	0	1	1	0	2	2	0	1	0	1	3
sehr oft	2	0	1	0	2	1	1	9	0	2	4	1	4	3
oft	6	11	5	5	5	1	2	12	6	5	4	5	8	9
gelegentlich	19	16	17	14	14	12	12	28	28	23	22	19	19	21
selten	18	22	23	15	13	18	15	15	19	17	22	17	19	24
sehr selten	23	15	24	33	26	25	27	19	22	24	18	23	22	11
nie	30	35	29	32	40	42	40	11	21	26	28	29	26	25
KA	2	2	3	0	1	1	3	3	3	3	1	7	2	3
SUMME	101	101	102	99	102	101	100	99	101	100	100	101	101	99

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X	S-X
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	130	117
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten														
fast immer	4	7	6	1	8	2	2	8	4	3	4	1	6	2
sehr oft	4	5	4	4	5	4	3	5	7	2	4	5	2	6
oft	8	9	10	8	8	7	9	6	11	4	2	5	7	12
gelegentlich	13	18	16	7	10	12	10	10	12	15	12	17	16	19
selten	12	12	11	19	13	6	11	12	12	13	12	9	14	13
sehr selten	21	12	20	25	20	25	20	29	21	21	22	23	24	13
nie	36	34	33	36	37	43	42	28	30	39	43	35	32	33
KA	2	4	3	0	1	1	3	3	3	3	1	7	1	3
SUMME	100	101	103	100	102	100	100	101	100	100	100	102	102	101
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft														
fast immer	1	1	0	0	2	3	1	3	0	1	0	0	1	3
sehr oft	1	0	2	1	3	2	1	0	1	1	0	2	0	2
oft	4	2	2	3	2	5	3	4	3	2	5	6	8	8
gelegentlich	10	8	13	12	13	6	8	9	10	9	6	6	13	15
selten	11	5	9	10	12	4	14	22	10	9	9	8	13	17
sehr selten	22	16	23	26	16	29	17	19	30	26	21	16	26	10
nie	50	65	49	48	54	50	53	40	42	51	50	55	39	43
KA	2	2	4	0	1	1	3	3	3	3	1	7	1	3
SUMME	101	101	102	100	103	100	100	100	99	102	100	100	101	101

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg														
fast immer	2	2	3	2	2	1	1	3	2	0	2	1	2	6
sehr oft	3	2	0	1	2	1	2	9	3	2	4	1	7	4
oft	7	14	4	5	4	7	8	2	7	6	4	8	9	18
gelegentlich	19	19	21	13	18	17	13	27	22	23	20	14	21	28
selten	17	18	21	20	13	8	14	18	26	17	17	17	16	15
sehr selten	22	16	25	25	21	32	27	23	19	21	21	25	20	4
nie	28	27	24	34	41	33	34	15	17	28	31	27	24	21
KA	2	2	4	0	1	1	3	3	3	3	2	7	1	3
SUMME	100	100	102	100	102	100	102	100	99	100	101	100	100	99
Es fällt mir schwer, mit Freunden zu sprechen														
fast immer	1	3	1	1	1	1	1	3	1	1	2	1	3	3
sehr oft	2	2	1	0	0	2	0	4	2	1	2	0	6	3
oft	5	4	4	9	4	5	6	8	3	3	2	1	6	7
gelegentlich	12	14	9	12	9	6	6	17	19	15	12	13	12	13
selten	13	12	16	19	12	10	15	16	14	14	9	9	11	17
sehr selten	19	17	23	17	23	18	15	16	23	26	18	14	19	17
nie	46	47	43	42	53	56	54	33	34	38	54	56	41	38
KA	2	2	4	0	1	1	3	3	3	3	1	7	1	2
SUMME	100	101	101	100	103	99	100	100	99	101	100	101	99	100

F 107: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN (OHNE ZAHNARZT)

Frage 107:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
keinsmal	39	57	51	57	49	39	23	52	44	38	47	26	18	15
1 - 2 mal	37	24	33	29	39	40	42	30	37	40	36	43	39	34
3 - 4 mal	13	10	7	6	6	9	18	10	11	11	7	17	25	28
5 - 6 mal	6	4	8	1	2	4	10	6	3	7	4	7	7	13
7 - 12 mal	4	4	1	5	1	6	3	2	3	3	6	4	7	6
13 - 18 mal	1	0	1	1	1	0	4	0	2	1	0	1	2	3
19 - 24 mal	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0	2	1
mehr als 24 mal	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	1	0
KA	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
SUMME	100	99	102	101	99	99	101	100	101	102	101	99	102	100

F 108: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 108:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
keinmal	95	98	99	95	96	98	99	100	95	93	96	94	85	90
1 - 2 mal	4	2	1	3	3	1	1	0	4	6	2	5	11	8
3 - 4 mal	1	0	1	1	0	0	1	0	0	0	2	0	2	1
5 - 6 mal	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - 12 mal	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	101	101	100	99	101	100	100	100	100	100	100	101

F 109: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 109:

Hätten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
kein Krankenhausaufenthalt	89	89	90	92	90	91	86	87	90	85	93	92	84	87
unter 1 Woche	4	3	2	1	5	2	1	6	5	7	3	1	6	4
1 - 2 Wochen	4	7	4	4	4	4	5	5	4	5	2	5	4	3
3 - 4 Wochen	2	0	2	2	1	2	5	0	1	1	1	1	2	3
5 - 6 Wochen	1	0	2	0	0	0	2	0	0	1	0	1	1	3
7 - 8 Wochen	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	1	1	1
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
KA	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0
SUMME	100	99	103	101	101	100	103	99	101	100	99	101	101	101

F 110: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 110:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
eher zurückhaltend sein	56	58	52	59	65	59	61	59	53	46	49	48	57	66
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	21	7	21	16	17	27	21	6	23	26	29	20	25	15
unentschieden	23	34	27	25	18	13	18	34	23	27	22	31	17	20
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0
SUMME	100	99	100	101	100	99	100	99	100	100	100	101	101	101

F 111: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 111:

Können wir noch zur heutigen Medizin finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
ausgezeichnet	14	21	12	16	17	8	18	15	19	12	11	3	13	18
gut	62	59	58	62	58	64	64	62	58	60	62	62	66	68
nicht besonders gut	16	12	17	14	13	21	11	16	19	20	19	21	16	7
schlecht	2	2	3	1	4	3	2	0	1	1	3	2	1	1
weiß nicht	6	6	11	6	8	4	5	6	3	7	5	7	3	6
KA	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten														
stimme voll und ganz zu	33	33	32	32	36	24	34	41	32	29	38	37	31	37
stimme teilweise zu	43	40	45	51	39	42	39	43	43	46	35	45	49	46
stimme eher nicht zu	15	17	20	13	20	17	14	11	17	14	18	14	13	7
stimme überhaupt nicht zu	8	4	2	3	4	15	12	6	8	11	9	3	7	9
KA	1	7	1	0	1	1	1	0	0	1	0	0	1	0
SUMME	100	101	100	99	100	99	100	101	100	100	100	99	101	99
Ich finde, daß ich zu dick bin														
stimme voll und ganz zu	10	3	7	9	10	8	9	16	14	11	14	11	13	6
stimme teilweise zu	19	10	6	22	21	24	21	22	19	24	18	23	26	15
stimme eher nicht zu	22	7	18	22	26	22	26	19	20	17	17	33	32	24
stimme überhaupt nicht zu	49	81	70	46	44	46	45	43	47	48	51	33	29	55
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
SUMME	100	101	101	99	101	100	101	100	100	101	100	100	101	100

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	130	117
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen														
stimme voll und ganz zu	2	0	0	1	2	1	3	0	0	0	5	1	5	6
stimme teilweise zu	4	5	1	1	2	2	7	3	2	5	3	5	8	9
stimme eher nicht zu	11	4	4	16	4	13	16	6	5	9	6	16	24	22
stimme überhaupt nicht zu	83	90	95	83	92	83	74	90	94	86	84	76	62	62
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
SUMME	100	99	100	101	100	99	100	99	101	100	100	99	100	99
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt														
stimme voll und ganz zu	6	13	6	4	9	5	9	0	6	5	1	3	10	7
stimme teilweise zu	15	14	14	17	15	19	13	27	21	13	14	13	8	14
stimme eher nicht zu	22	17	31	23	23	27	21	25	22	28	17	17	17	15
stimme überhaupt nicht zu	56	56	48	56	51	48	57	48	51	52	67	65	65	64
KA	1	0	2	0	2	1	2	0	0	2	1	2	1	1
SUMME	100	100	101	100	100	100	102	100	100	100	100	100	101	101

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Über die Gefahren des Rauchens wird soviel Widersprüchliches gesagt und geschrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirklich gefährlich ist														
stimme voll und ganz zu	7	9	3	5	10	8	9	14	4	6	5	6	9	9
stimme teilweise zu	16	12	14	22	20	20	18	12	15	19	12	9	17	17
stimme eher nicht zu	18	24	24	23	21	15	13	22	14	23	18	11	17	16
stimme überhaupt nicht zu	58	55	59	50	49	55	58	53	67	52	64	71	54	57
KA	1	0	1	0	1	1	1	0	0	1	0	1	3	1
SUMME	100	100	101	100	101	99	99	101	100	101	99	98	100	100
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel														
stimme voll und ganz zu	5	1	2	3	4	4	8	0	2	2	3	7	9	16
stimme teilweise zu	13	0	4	8	13	16	21	4	9	11	14	17	27	18
stimme eher nicht zu	13	13	10	10	11	13	14	13	9	11	9	12	19	22
stimme überhaupt nicht zu	70	85	85	79	73	66	56	83	80	76	73	63	44	44
KA	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	101	99	101	100	101	99	100	100	100	100	99	99	100	100

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

54

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	130	117
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes														
stimme voll und ganz zu	59	50	53	52	65	59	75	60	49	55	59	57	63	79
stimme teilweise zu	24	25	29	32	18	27	16	24	28	29	21	26	22	15
stimme eher nicht zu	10	6	15	11	8	3	6	4	13	8	12	14	11	4
stimme überhaupt nicht zu	7	14	5	5	8	11	3	12	10	8	8	3	2	3
KA	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
SUMME	100	99	101	100	99	100	100	100	100	100	101	100	99	101
Praktisch alle Leute, die übergewicht haben, sind selbst daran schuld														
stimme voll und ganz zu	19	21	16	12	26	17	21	13	21	19	25	16	13	16
stimme teilweise zu	44	52	48	45	39	42	41	53	50	48	42	37	38	48
stimme eher nicht zu	25	17	27	34	29	31	26	16	19	21	17	28	31	28
stimme überhaupt nicht zu	11	9	10	9	7	11	10	18	10	11	16	19	11	7
KA	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0
SUMME	99	99	101	100	101	101	100	100	100	99	100	100	100	99

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	MÄNNER ALTER						FRAUEN ALTER						
		bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60 Jahre und älter	bis 19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre und älter
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	103	200	154	168	142	173	93	195	149	169	150	180	117
Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat														
stimme voll und ganz zu	18	16	18	16	16	23	14	16	17	20	19	19	23	23
stimme teilweise zu	43	47	43	41	46	42	45	57	46	43	45	32	35	45
stimme eher nicht zu	28	22	29	33	29	23	32	25	30	25	25	30	27	21
stimme überhaupt nicht zu	11	15	10	10	9	11	7	3	8	11	12	18	14	10
KA	0	0	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	1	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100	100	99	100	99

KOPF III

- ERWERBSTÄTIGKEIT

F 102: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 102:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Gesundheitszustand:														
1 sehr schlecht	2	1	0	1	4	1	0	2	4	2	4	2	4	0
2	7	5	2	4	3	9	0	8	8	5	4	8	1	20
3	14	11	15	11	5	10	9	20	24	12	15	9	7	3
4	22	19	14	25	17	14	20	26	28	23	21	16	7	26
5	34	42	39	40	43	46	20	29	27	36	28	26	22	38
6 sehr gut	22	22	30	19	28	20	50	14	9	23	27	38	59	15
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	101	100	100	100	100	100	99	99	100	101	99	99	100	102

F 103: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 103:

In alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streß, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
sehr stark	2	3	1	4	5	2	5	2	1	2	1	2	1	2
stark	15	19	11	23	10	23	9	10	7	12	21	13	16	7
weniger stark	35	39	42	37	40	38	27	30	27	40	31	36	33	33
kaum	31	29	33	27	29	32	45	35	35	32	34	29	26	44
überhaupt nicht	17	10	12	9	15	5	16	23	30	14	12	21	25	15
KA	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	100	102	100	100	100	99	101	101	101

F 104: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 104:

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner los	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	18	15	15	11	20	21	11	21	17	19	13	19	11	16
Leber- und Gallenbeschwerden	6	3	3	2	1	5	0	10	11	6	3	5	0	2
neue Zahnschäden, Zahn- schmerzen	24	27	33	26	33	21	25	18	16	26	25	29	34	25
Bronchitis, hartnäckiger Husten	12	12	15	11	7	13	7	13	18	9	13	10	12	5
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien	8	9	17	6	13	9	9	7	7	10	10	9	7	8
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	14	9	7	10	5	9	0	21	24	10	9	11	1	20
Bandscheibenbeschwerden	18	16	12	20	10	15	7	22	27	16	9	12	10	8
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Hacken, Kreuz usw.)	26	28	24	29	22	32	16	29	28	29	27	18	14	16
Herz-, Kreislaufbeschwerden	20	11	4	12	10	15	5	30	32	18	15	16	4	8
zu hoher Blutdruck	13	9	7	11	7	7	0	20	23	9	10	11	1	18
Venen- und Arterienleiden wie Hämorrhoiden, Krampf- adern, Arteriosklerose	9	5	1	4	3	10	0	14	10	12	6	8	1	10
Diabetes (Zuckerkrankheit)	4	1	0	0	2	2	0	7	8	3	1	4	0	11
Schmerzzustände (nicht Kopfschmerzen)	9	7	9	6	6	6	5	12	16	7	19	7	2	8
Krebskrankung	0	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	2
Menstruationsbeschwerden	10	9	1	0	27	24	11	9	0	21	18	13	1	28
SUMME	191	161	149	148	167	190	96	234	237	195	178	172	98	185

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	637	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Haben Sie Kopfschmerzen?														
fast täglich	1	0	0	0	0	1	0	2	1	1	1	1	0	5
alle paar Tage	6	5	3	4	10	8	5	7	7	7	12	7	1	7
alle paar Wochen	26	26	22	22	26	41	23	26	19	28	27	27	20	28
alle paar Monate	40	44	45	47	46	36	41	38	37	43	40	36	36	46
nie/KA	26	24	30	27	19	15	32	27	35	21	19	30	41	15
SUMME	99	99	100	100	101	101	101	100	99	100	99	101	100	101
Ermüden Sie schnell?														
fast täglich	5	3	3	1	4	7	9	6	5	5	3	7	2	0
alle paar Tage	12	9	7	7	11	14	0	15	16	12	13	9	4	11
alle paar Wochen	14	13	9	12	14	16	14	15	13	12	13	14	14	21
alle paar Monate	20	24	27	23	23	25	30	17	17	15	13	16	10	23
nie/KA	58	50	53	57	48	37	45	47	49	56	55	55	70	44
SUMME	101	100	99	100	100	99	98	100	100	100	97	101	100	99
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?														
fast täglich	3	2	0	2	2	3	0	3	2	4	1	3	1	3
alle paar Tage	7	5	5	3	6	8	5	9	8	8	12	6	3	7
alle paar Wochen	17	17	16	17	21	17	14	16	15	14	12	17	17	25
alle paar Monate	19	18	19	19	14	15	14	19	16	16	12	19	8	16
nie/KA	55	58	60	58	57	57	68	53	59	58	61	55	71	51
SUMME	101	100	100	99	100	100	101	100	100	100	98	100	100	102

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Haben Sie einen empfindlichen Magen?														
fast täglich	3	2	1	2	4	1	0	4	4	4	3	2	1	0
alle paar Tage	5	5	3	6	3	3	7	6	6	3	6	4	0	5
alle paar Wochen	11	11	9	12	9	12	0	11	12	8	12	11	9	13
alle paar Monate	17	17	24	16	16	15	27	17	16	17	19	15	9	28
nie/KA	64	65	65	63	69	69	66	62	62	68	61	68	81	56
SUMME	100	100	102	99	101	100	100	100	100	100	101	100	100	102
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?														
fast täglich	3	2	1	1	1	4	2	5	6	2	0	5	1	0
alle paar Tage	5	3	3	2	5	2	0	9	10	4	7	3	0	3
alle paar Wochen	9	5	3	6	5	6	0	12	12	7	12	13	5	16
alle paar Monate	12	13	14	14	12	10	27	12	14	9	12	11	8	18
nie/KA	70	78	78	77	77	78	70	62	60	78	69	68	85	62
SUMME	99	101	99	100	100	100	99	100	102	100	100	100	99	99
Verspüren Sie Schwindel- gefühle?														
fast täglich	2	1	1	1	2	3	5	2	2	1	1	3	0	0
alle paar Tage	5	3	1	1	10	4	9	6	7	7	7	4	1	3
alle paar Wochen	9	6	4	5	10	8	0	12	10	10	10	11	6	7
alle paar Monate	16	13	16	10	17	15	27	19	16	19	9	17	11	20
nie/KA	67	77	78	83	60	70	59	59	64	62	72	65	79	72
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	99	99	99	100	99	102

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		ins-ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge- samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zur ar- beits- los	ins-ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Sind Sie nervös?															
fast täglich	5	5	5	5	6	3	7	5	5	5	9	6	2	2	
alle paar Tage	9	9	11	8	9	11	7	9	5	11	9	9	6	7	
alle paar Wochen	16	17	16	16	23	19	14	16	12	18	19	15	18	20	
alle paar Monate	20	23	18	25	16	27	20	18	14	19	18	18	8	25	
nie/KA	49	49	51	46	46	41	50	53	64	47	42	52	64	48	
SUMME	99	100	101	100	100	101	98	101	100	100	97	100	98	102	
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?															
fast täglich	2	1	0	0	1	3	0	2	0	3	0	1	0	0	
alle paar Tage	4	2	0	2	3	4	0	5	5	3	3	4	1	2	
alle paar Wochen	6	5	3	5	5	7	0	7	6	6	6	5	4	2	
alle paar Monate	11	9	14	10	8	5	7	11	10	8	15	12	10	16	
nie/KA	79	82	84	82	85	80	93	75	78	80	76	79	84	79	
SUMME	102	99	101	99	102	99	100	100	99	100	100	101	99	99	
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?															
fast täglich	2	1	2	1	1	0	2	3	5	1	0	2	0	0	
alle paar Tage	3	1	0	1	2	3	0	6	7	3	4	2	0	2	
alle paar Wochen	7	5	0	7	5	7	7	10	12	6	9	5	1	7	
alle paar Monate	12	12	9	16	9	8	7	11	13	7	9	10	7	16	
nie/KA	76	80	89	75	84	82	82	69	63	83	78	81	91	77	
SUMME	100	99	100	100	101	100	99	99	100	100	100	100	99	102	

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Haben Sie Sodbrennen?														
fast täglich	1	1	1	2	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0
alle paar Tage	2	3	1	2	1	5	0	3	3	3	1	1	0	0
alle paar Wochen	9	10	13	10	7	6	14	9	9	8	9	6	5	13
alle paar Monate	17	17	16	19	10	19	2	17	17	14	15	17	12	23
nie/KA	71	70	70	66	82	69	84	70	70	74	72	76	82	64
SUMME	100	100	101	99	101	100	100	100	100	100	98	101	99	100
Haben Sie Konzentrationsstörungen?														
fast täglich	2	0	1	0	0	0	0	2	3	2	1	4	0	0
alle paar Tage	5	3	5	2	2	2	2	6	9	3	3	5	5	2
alle paar Wochen	9	9	7	9	15	9	9	9	7	7	9	9	5	3
alle paar Monate	18	21	20	22	14	24	25	14	13	13	21	19	18	18
nie/KA	66	66	68	66	68	65	61	68	67	75	66	64	72	77
SUMME	100	99	101	99	99	100	97	99	99	100	100	101	100	100
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?														
fast täglich	4	2	1	2	0	5	0	6	2	5	0	4	0	0
alle paar Tage	7	5	5	5	6	4	5	10	14	5	9	7	3	13
alle paar Wochen	13	12	11	13	9	13	7	15	12	14	6	10	7	7
alle paar Monate	18	20	18	19	23	19	25	16	16	16	24	17	16	25
nie/KA	58	61	65	60	62	58	64	53	56	60	61	62	73	54
SUMME	100	100	100	99	100	99	101	100	100	100	100	100	99	99

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ist Ihnen Übel?														
fast täglich	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0
alle paar Tage	1	1	0	1	1	2	0	2	1	1	1	1	1	0
alle paar Wochen	7	5	4	3	10	7	2	7	4	7	7	11	5	21
alle paar Monate	20	21	30	17	25	20	41	17	16	16	24	22	16	30
nie/KA	72	73	66	79	63	71	59	74	78	76	66	66	78	49
SUMME	100	100	101	100	100	102	102	100	99	100	99	101	100	100
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zerschlagen?														
fast täglich	1	1	0	0	0	2	0	1	1	1	1	2	1	0
alle paar Tage	6	4	5	4	8	3	5	8	9	6	7	7	1	5
alle paar Wochen	15	16	19	13	20	19	23	14	10	14	18	14	13	16
alle paar Monate	23	25	28	24	23	27	27	24	23	21	21	19	16	26
nie/KA	54	54	48	59	50	49	43	53	56	58	54	58	69	52
SUMME	99	100	100	100	101	100	98	100	99	100	101	100	100	99
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?														
fast täglich	2	1	3	1	0	2	0	2	2	1	1	1	0	0
alle paar Tage	4	2	3	1	3	1	0	7	9	2	1	3	1	2
alle paar Wochen	5	4	0	4	6	4	5	7	9	2	4	5	0	13
alle paar Monate	9	9	9	9	8	10	9	10	11	5	6	9	1	11
nie/KA	80	84	86	85	84	82	84	74	69	69	67	63	98	75
SUMME	100	100	101	100	101	99	98	100	100	99	99	101	100	101

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Mit einigen meiner Probleme werde ich einfach nicht fertig														
1 stimme voll und ganz zu	3	2	1	0	6	4	5	4	3	3	6	3	2	5
2	4	3	1	3	8	4	16	5	6	5	13	3	2	5
3	7	7	8	6	9	6	9	8	9	6	19	6	5	5
4	9	8	13	5	13	8	20	7	5	6	12	11	6	5
5	10	8	7	7	11	9	5	10	10	6	6	17	17	10
6	21	24	26	22	18	29	14	19	15	24	15	21	18	26
7 stimme überhaupt nicht zu	44	46	43	55	32	38	27	45	51	47	27	37	48	43
KA	1	1	1	0	3	1	7	2	1	2	1	2	1	2
SUMME	99	99	100	98	100	99	103	100	100	99	99	100	99	101
Manchmal habe ich das Gefühl, in meinem Leben hin und her geworfen zu werden														
1 stimme voll und ganz zu	3	4	1	2	13	6	14	2	2	2	6	3	4	0
2	3	4	5	3	4	3	0	3	4	3	10	3	1	3
3	8	7	11	5	9	5	11	7	6	5	18	10	10	13
4	9	7	14	4	11	8	16	9	6	9	12	11	7	7
5	10	6	11	5	10	3	5	12	16	9	15	11	5	13
6	18	22	20	20	15	30	20	15	17	13	6	17	19	13
7 stimme überhaupt nicht zu	47	48	39	58	33	43	27	49	48	55	31	43	52	48
KA	2	1	1	0	3	1	7	2	2	3	1	2	1	2
SUMME	100	99	102	97	98	99	100	99	101	99	99	100	99	99

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:
Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

99

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Ich habe wenig Einfluß auf Dinge, die ich erlebe															
1 stimme voll und ganz zu	4	3	1	4	3	2	0	3	3	2	9	6	3	2	
2	5	5	7	5	3	5	2	6	8	3	7	3	1	2	
3	10	11	8	8	16	15	27	9	9	8	18	12	15	7	
4	15	14	11	13	13	18	16	17	18	13	19	15	10	36	
5	14	15	16	15	10	15	5	13	13	12	18	15	19	10	
6	20	21	20	21	23	19	18	17	17	21	10	22	22	13	
7 stimme überhaupt nicht zu	30	30	36	34	24	23	27	32	30	40	18	24	29	28	
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	2	2	1	2	1	2	
SUMME	100	100	100	100	100	100	102	99	100	101	100	99	100	100	
Was ich mir fest vornehme, kann ich auch erreichen															
1 stimme voll und ganz zu	25	28	22	32	27	26	16	22	21	27	25	23	23	25	
2	26	30	26	32	30	30	18	21	27	21	12	26	33	21	
3	18	16	12	16	19	20	11	20	16	18	16	16	14	23	
4	14	10	14	8	10	12	20	18	19	15	22	15	13	20	
5	8	7	13	6	4	4	14	9	8	7	13	10	12	7	
6	4	3	4	4	4	2	7	4	4	6	7	4	4	3	
7 stimme überhaupt nicht zu	4	3	7	2	3	2	7	5	5	4	1	3	1	2	
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	1	2	1	2	1	2	
SUMME	101	99	99	100	100	99	100	101	101	100	97	99	101	103	

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Oft fühle ich mich den ver- schiedenen Problemen im Leben gegenüber hilflos															
1 stimme voll und ganz															
zu	4	3	1	3	4	4	5	4	3	3	10	4	4	2	
2	5	4	1	5	5	4	5	5	5	6	12	6	6	3	
3	12	10	13	5	11	17	18	11	9	12	10	17	14	18	
4	13	13	19	10	13	14	16	13	11	10	16	12	10	3	
5	12	10	12	7	14	10	16	15	19	12	19	12	10	15	
6	23	25	20	30	23	21	7	18	19	18	15	26	27	38	
7 stimme überhaupt nicht															
zu	30	34	34	39	27	27	27	31	32	37	15	21	27	21	
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	2	2	1	2	1	2	
SUMME	101	101	101	99	100	100	101	99	100	100	98	100	99	102	
Meine Zukunft hängt haupt- sächlich von mir selber ab															
1 stimme voll und ganz															
zu	30	36	39	39	36	27	39	25	26	27	21	26	41	18	
2	20	19	16	18	29	18	16	19	23	17	13	21	22	11	
3	18	19	21	17	16	22	20	18	16	17	15	17	13	28	
4	14	12	16	10	8	16	14	16	14	15	25	17	11	33	
5	8	6	3	6	5	7	0	11	8	12	13	11	9	5	
6	4	3	2	5	3	1	5	5	5	5	4	3	1	3	
7 stimme überhaupt nicht															
zu	4	4	2	4	1	7	2	5	6	4	4	2	2	2	
KA	2	2	1	0	3	3	7	2	2	2	1	2	1	2	
SUMME	100	101	100	99	101	101	103	101	100	99	96	99	100	102	

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

89

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	343	135	61
An vielen Dingen, die mir im Leben wichtig sind, kann ich wenig ändern														
1 stimme voll und ganz zu	8	7	2	7	9	9	11	10	9	8	10	9	10	7
2	8	3	12	7	4	7	5	11	10	12	15	6	1	2
3	15	13	15	12	12	13	14	16	20	14	13	15	16	18
4	21	21	23	21	20	19	20	20	19	16	27	22	20	23
5	16	17	16	15	19	21	25	14	13	15	12	19	16	25
6	16	18	15	18	20	18	14	12	16	13	12	20	29	15
7 stimme überhaupt nicht zu	14	16	16	19	12	12	7	13	12	19	10	7	7	11
KA	2	1	1	0	3	1	7	2	2	3	1	2	1	2
SUMME	100	100	100	99	99	100	103	100	101	100	100	100	100	103

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ich muß mich sehr dazu an- treiben, etwas zu tun														
fast immer	1	1	1	0	1	0	5	0	1	0	0	1	1	0
sehr oft	4	3	5	2	5	4	5	4	5	2	6	5	3	3
oft	10	6	6	3	13	8	18	10	12	7	16	17	21	18
gelegentlich	24	25	28	24	28	23	25	23	20	28	30	23	25	15
selten	18	17	14	18	7	24	2	18	17	18	19	19	20	21
sehr selten	23	27	24	30	23	26	14	21	23	20	12	19	16	21
nie	19	19	19	22	17	15	30	22	21	22	15	13	10	20
KA	2	1	1	1	5	1	7	2	2	3	1	3	4	2
SUMME	101	99	98	100	99	101	106	100	101	100	99	100	100	100
Vieles erscheint mir so sinnlos														
fast immer	1	0	1	0	3	0	0	1	1	0	3	1	1	0
sehr oft	3	3	7	2	1	2	7	3	2	1	6	3	1	0
oft	6	7	7	7	12	3	23	6	9	4	9	5	5	5
gelegentlich	18	12	17	10	9	14	18	19	15	18	25	28	24	26
selten	17	17	18	18	13	19	5	16	18	17	13	16	13	16
sehr selten	23	27	24	27	22	33	11	21	21	19	10	21	23	20
nie	30	32	26	36	35	27	32	31	30	38	28	23	27	30
KA	3	2	1	0	5	2	7	3	3	4	1	3	4	2
SUMME	101	100	101	100	100	100	103	100	99	101	95	100	98	99

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

70

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver-hei-ratet	Frauen ver-hei-ratet	Frauen nicht ver-hei-ratet	in be-trieb-licher Ausbil-dung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ich fühle mich einsam, selbst wenn ich mit anderen Menschen zusammen bin														
fast immer	1	0	1	0	2	0	0	1	0	1	1	1	1	0
sehr oft	1	1	1	2	2	1	7	2	1	0	1	1	1	0
oft	2	1	3	1	2	1	0	3	3	2	6	3	0	0
gelegentlich	8	7	11	5	8	8	9	8	13	4	19	9	7	7
selten	11	9	11	7	10	13	14	11	9	11	12	15	14	20
sehr selten	22	25	30	25	24	28	11	19	15	21	16	20	19	21
nie	52	53	41	61	49	47	55	53	55	58	43	48	55	51
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2
SUMME	99	99	99	101	102	101	103	100	99	100	99	100	101	101
Mich bedrücken Schuldgefühle														
fast immer	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0
sehr oft	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
oft	1	1	1	1	0	1	0	1	2	1	3	1	1	2
gelegentlich	7	6	9	5	6	5	0	8	5	7	9	7	2	5
selten	10	10	12	10	8	10	11	8	9	8	18	14	2	26
sehr selten	22	24	19	23	25	27	16	20	22	18	18	24	27	16
nie	57	57	58	60	55	52	66	60	58	61	49	50	62	49
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2
SUMME	99	101	100	99	101	99	100	100	99	99	98	100	99	100

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ich habe traurige Stimmungen														
fast immer	0	0	0	0	2	0	0	1	0	1	1	1	0	0
sehr oft	2	1	1	0	6	1	11	2	1	1	1	4	1	5
oft	3	2	3	1	3	3	5	4	5	3	13	5	1	3
gelegentlich	16	14	13	10	16	21	14	17	14	18	37	21	19	23
selten	16	15	15	15	17	15	14	15	15	15	9	17	11	20
sehr selten	28	31	34	30	23	37	16	25	28	24	16	23	22	34
nie	32	35	34	43	28	21	36	33	33	36	21	27	41	15
KA	2	2	1	0	5	2	7	2	3	3	1	3	4	2
SUMME	99	100	101	99	100	100	103	99	99	101	99	101	99	102
Ich finde es schwer, Ent- scheidungen zu treffen														
fast immer	1	0	1	0	2	1	0	1	0	0	1	2	0	0
sehr oft	2	1	0	1	1	2	0	2	1	2	0	3	0	2
oft	6	4	3	2	8	4	9	5	4	3	6	10	10	3
gelegentlich	19	18	20	13	26	21	27	18	13	22	30	23	14	33
selten	18	16	20	14	14	21	11	19	17	19	27	20	21	18
sehr selten	23	25	20	28	24	25	7	21	26	20	16	19	21	23
nie	30	33	34	41	21	24	39	31	35	32	18	21	30	20
KA	2	2	1	0	5	3	7	2	2	3	1	3	4	2
SUMME	101	99	99	99	101	101	100	99	98	101	99	101	100	101

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Am Anfang des Tages fühle ich mich am schlechtesten														
fast immer	4	4	7	3	5	4	2	3	3	2	4	5	4	0
sehr oft	4	3	3	3	3	3	5	4	6	4	6	5	4	5
oft	8	8	6	9	9	8	7	7	8	4	9	9	12	3
gelegentlich	13	11	16	9	12	12	9	14	13	14	16	14	12	11
selten	12	11	12	10	10	12	14	12	13	12	21	14	14	10
sehr selten	21	23	25	24	20	21	23	20	19	19	15	20	11	39
nie	36	38	30	42	35	37	34	37	35	43	25	30	37	30
KA	2	2	1	0	5	3	7	2	2	3	1	4	5	2
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	99	99	101	97	101	99	100
Ich blicke ohne Hoffnung in die Zukunft														
fast immer	1	1	1	1	0	0	0	1	2	0	1	1	1	0
sehr oft	1	1	1	2	1	1	0	2	3	0	6	1	0	2
oft	4	2	1	1	7	3	11	5	6	3	10	6	1	13
gelegentlich	10	8	14	7	11	4	14	10	9	7	19	12	14	3
selten	11	8	9	8	8	7	5	13	12	11	10	11	6	7
sehr selten	22	26	24	24	24	32	18	18	16	18	19	21	17	30
nie	50	52	47	57	45	50	45	49	46	58	30	45	56	44
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2
SUMME	101	100	98	100	101	100	100	101	99	100	96	100	99	101

F 106A) DEPRESSIVITÄT

Frage 106a)

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE			
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen nicht ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner				
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Schwierigen Situationen gehe ich lieber aus dem Weg															
fast immer	2	1	1	1	2	2	5	2	2	0	1	2	1	0	
sehr oft	3	2	1	0	4	3	5	4	2	2	3	3	1	0	
oft	7	5	5	3	10	4	18	10	10	6	13	8	10	7	
gelegentlich	19	19	20	16	28	20	25	19	15	17	30	21	19	23	
selten	17	16	22	11	17	19	18	17	18	22	16	20	19	20	
sehr selten	22	27	26	30	20	24	18	17	21	17	16	22	19	31	
nie	28	30	24	39	15	25	5	29	30	33	16	21	28	16	
KA	2	2	1	0	5	3	7	3	3	3	1	3	4	2	
SUMME	100	102	100	100	101	100	101	101	101	100	96	100	101	99	
Es fällt mir schwer, mit Freunden zu sprechen															
fast immer	1	1	1	0	1	0	5	2	1	1	1	2	1	2	
sehr oft	2	1	0	1	0	3	0	2	1	1	0	4	2	2	
oft	5	4	4	4	5	2	5	5	8	1	13	7	7	3	
gelegentlich	12	12	13	8	16	15	18	11	7	13	15	14	9	21	
selten	13	13	17	13	19	7	16	13	14	13	16	11	11	10	
sehr selten	19	20	22	19	17	24	11	18	17	18	28	19	16	23	
nie	46	47	42	52	36	46	41	48	50	49	24	39	50	38	
KA	2	2	1	0	5	3	7	2	3	3	1	3	4	2	
SUMME	100	100	100	97	99	100	103	101	101	99	98	99	100	101	

F 107: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONAT EH (OHNE ZAHNARZT)

Frage 107:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer		Frauen		in be-trieb-licher Ausbildung/Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar-beits-los	ins-ge-samt	Männer	Frauen
			nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet	nicht ver-hei-ratet	ver-hei-ratet								
S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
keinmal	39	47	50	51	38	40	41	27	25	38	30	46	56	46
1 - 2 mal	37	36	34	37	38	34	30	40	39	42	37	30	26	34
3 - 4 mal	13	9	6	7	15	13	11	16	15	11	18	13	10	13
5 - 6 mal	6	3	7	1	3	7	14	6	12	4	7	6	3	3
7 - 12 mal	4	3	1	2	4	5	5	5	6	3	4	3	3	3
13 - 18 mal	1	0	0	1	0	1	0	2	2	2	1	1	1	0
19 - 24 mal	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
mehr als 24 mal	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	3	0	0	0
SUMME	100	99	100	99	99	103	101	100	99	100	100	100	99	99

F 108: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 108:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit. ar- beits- los	Zur Zeit	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
keinmal	95	97	98	98	96	95	100	94	98	96	94	94	96	93
1 - 2 mal	4	2	1	2	4	3	0	4	1	4	4	5	4	3
3 - 4 mal	1	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	2
5 - 6 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7 - 12 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	3
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	99	101	100	101	101	101	101

F 109: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 109:

Hätten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

76

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	235	67	349	135	61
kein Krankenhausaufenthalt	89	91	90	92	91	91	89	87	86	88	84	89	88	97
unter 1 Woche	4	3	3	3	3	4	5	3	0	5	4	5	2	3
1 - 2 Wochen	4	3	3	4	3	3	2	4	3	5	7	5	6	0
3 - 4 Wochen	2	1	2	0	0	1	0	3	6	1	1	1	1	0
5 - 6 Wochen	1	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	2
7 - 8 Wochen	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Monate und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	3	0	0	0
SUMME	100	98	101	99	99	101	98	99	99	99	99	100	99	102

F 110; URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 110:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit anbelangt, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins-ge-samt	Männer nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins-ge-samt	Männer	Frauen	Zur Zeit ar- beits- los	ins-ge-samt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Part- ner
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
eher zurückhaltend sein	56	58	55	62	47	57	57	54	60	46	46	57	55	52
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	21	20	14	20	31	18	7	22	21	27	21	17	14	21
unentschieden	23	22	31	17	22	25	36	23	19	26	30	26	31	28
KA	0	0	1	0	0	1	0	1	0	1	3	0	0	0
SUNNE	100	100	101	99	100	101	100	100	100	100	100	100	100	101

F 111: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 111:

Können wir noch zur heutigen Medizin finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	Männer nicht ver- heiratet	Frauen ver- heiratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur unter 61 J. mit Part- ner	Zeit ar- beits- los	insgesamt	Männer
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
ausgezeichnet	14	14	14	15	16	11	20	14	15	15	15	17	13	15
gut	62	63	59	64	55	71	61	62	60	58	46	58	56	48
nicht besonders gut	16	15	14	14	21	15	11	16	16	19	25	18	17	28
schlecht	2	2	3	2	3	1	5	2	2	1	1	1	1	0
weiß nicht	6	6	10	5	5	3	2	6	7	7	12	6	7	10
KA	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100	99	100

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer		Frauen		in betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Viele Leute lassen keine Vorsorgeuntersuchungen durchführen, weil sie Angst vor Krankheiten haben, die dabei entdeckt werden könnten														
stimme voll und ganz zu	33	31	27	32	34	28	32	34	33	35	46	35	34	33
stimme teilweise zu	43	44	53	41	44	44	52	42	40	43	34	43	40	43
stimme eher nicht zu	15	16	15	18	17	15	5	14	16	15	13	16	21	18
stimme überhaupt nicht zu	8	8	5	8	5	12	11	9	10	7	6	4	1	7
KA	1	0	1	0	0	1	0	1	2	0	0	2	5	0
SUMME	100	99	101	99	100	100	100	100	101	100	99	100	101	101
Ich finde, daß ich zu dick bin														
stimme voll und ganz zu	10	11	10	9	12	15	7	12	9	13	7	6	1	2
stimme teilweise zu	19	19	9	22	21	20	7	20	18	22	13	16	10	23
stimme eher nicht zu	22	21	18	24	19	17	18	24	25	22	22	20	7	30
stimme überhaupt nicht zu	49	49	62	45	48	48	68	43	48	43	57	58	81	46
KA	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	100	99	100	100	101	100	99	100	100	99	100	99	101

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	in betrieblichen Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer unter 61 J. mit Partner	Frauen unter 61 J. arbeitslos	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner		
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen														
stimme voll und ganz zu	2	1	0	0	0	3	0	3	4	1	0	0	0	0
stimme teilweise zu	4	2	0	1	2	4	0	7	8	4	1	4	4	5
stimme eher nicht zu	11	9	11	9	6	8	7	15	14	10	18	9	1	13
stimme überhaupt nicht zu	83	89	89	89	92	85	91	74	74	85	79	86	96	82
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
SUMME	100	101	100	99	100	100	98	100	100	100	98	99	101	100
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt														
stimme voll und ganz zu	6	5	5	7	5	3	0	7	8	3	7	5	8	3
stimme teilweise zu	15	16	10	17	24	16	23	13	16	13	25	16	15	11
stimme eher nicht zu	22	26	33	25	18	25	32	21	21	24	16	15	13	8
stimme überhaupt nicht zu	56	52	51	50	53	54	48	57	53	53	51	64	59	75
KA	1	1	1	1	0	1	0	2	2	2	1	0	0	0
SUMME	100	100	100	100	100	99	103	100	100	100	100	100	100	97

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				
		ins- ge- samt	Männer		Frauen		in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer		Frauen	Zur unter Zeit ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer		Frauen
			ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	ver- hei- ratet	ver- hei- ratet			S- %	S- %				S- %	S- %	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61		
Über die Gefahren des Rau- chens wird soviel Wider- sprüchliches gesagt und ge- schrieben, daß man nicht mehr weiß, ob Rauchen wirk- lich gefährlich ist																
stimme voll und ganz zu	7	7	4	7	8	8	16	8	8	6	7	6	7	7		
stimme teilweise zu	16	18	18	22	15	13	14	16	19	13	22	12	7	13		
stimme eher nicht zu	18	19	24	21	19	13	23	18	15	23	18	15	21	5		
stimme überhaupt nicht zu	58	55	53	50	58	66	50	57	57	58	52	67	65	77		
KA	1	0	2	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0		
SUMME	100	99	101	100	100	100	103	100	100	101	99	100	100	102		
Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel																
stimme voll und ganz zu	5	3	2	3	2	3	0	7	8	4	0	5	0	2		
stimme teilweise zu	13	10	5	10	10	12	2	19	21	13	10	8	1	15		
stimme eher nicht zu	13	12	9	13	10	11	2	14	12	11	18	12	10	13		
stimme überhaupt nicht zu	70	76	83	73	79	75	95	60	58	72	72	75	88	72		
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0		
SUMME	101	101	99	99	101	101	99	101	100	100	100	100	99	102		

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTATIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTATIGE				HOCH NIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTATIGE			
		insgesamt	Männer nicht verheiratet	Frauen nicht verheiratet	Männer verheiratet	Frauen verheiratet	In betrieblicher Ausbildung/Lehre	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	Zur Zeit arbeitslos	insgesamt	Männer	Frauen unter 61 J. mit Partner	
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	
BASIS (GEWICHTET)	2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61	
Ich nehme Medikamente und Arzneimittel grundsätzlich nur auf Verordnung des Arztes															
stimme voll und ganz zu	59	55	48	59	42	59	34	65	70	62	46	58	53	48	
stimme teilweise zu	24	29	34	27	36	24	43	21	16	23	29	20	20	23	
stimme eher nicht zu	10	9	14	6	9	9	2	9	8	11	15	13	12	18	
stimme überhaupt nicht zu	7	7	5	6	14	8	20	4	5	4	9	9	12	13	
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	
SUMME	100	100	101	98	101	100	99	99	99	100	99	101	100	102	
Praktisch alle Leute, die Übergewicht haben, sind selbst daran schuld															
stimme voll und ganz zu	19	19	17	18	21	22	7	20	21	22	16	18	23	20	
stimme teilweise zu	44	46	44	43	43	54	48	43	41	46	46	44	51	20	
stimme eher nicht zu	25	25	31	29	24	13	32	26	29	20	30	23	18	30	
stimme überhaupt nicht zu	11	10	9	10	11	11	14	11	9	13	6	15	8	33	
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	
SUMME	99	100	101	100	99	100	101	101	101	101	98	100	100	103	

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE						FRÜHER HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE				NOCH HIE HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIGE		
		ins- ge- samt	Männer nicht ver- hei- ratet	Frauen nicht ver- hei- ratet	in be- trieb- licher Ausbil- dung/ Lehre	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter Zeit- ar- beits- los	ins- ge- samt	Männer unter 61 J. mit Part- ner	Frauen unter 61 J. mit Part- ner			
	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%	S-%

BASIS (GEWICHTET)

2000	837	148	402	105	182	44	779	243	295	67	349	135	61
------	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	----	-----	-----	----

Die Umwelt und die Nahrungs-
mittel sind heute so voller
Gefahren für die Gesundheit,
daß man praktisch keinen
Einfluß auf diese Gefährdung
seiner Gesundheit hat

stimme voll und ganz zu	18	17	18	17	20	16	18	20	16	21	19	17	19	15
stimme teilweise zu	43	45	42	45	44	49	43	42	49	41	54	41	37	26
stimme eher nicht zu	28	28	29	29	31	23	30	27	27	30	13	27	30	26
stimme überhaupt nicht zu	11	9	12	9	5	11	11	10	7	8	12	15	14	33
KA	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0

SUMME

100	99	101	100	100	99	102	100	100	100	98	100	100	100
-----	----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----	-----	----	-----	-----	-----



SONDERKOPF

ZEILENPROZENTUIERUNG

F 1. HAUPTBERUFLICHE ERWERBSTÄTIGKEIT

Frage 1:

Auf dieser Liste sind verschiedene Arten der Erwerbstätigkeit und Nichterwerbstätigkeit aufgeführt. Sagen Sie mir bitte, was auf Sie zutrifft.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags (35-40 Stunden pro Woche)	683	23	31	36	10	0	12	20	40	62	31	7
Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags (mindestens 20-34 Stunden pro Woche)	111	17	35	32	12	3	14	24	43	69	26	4
in betrieblicher Ausbildung/ Lehre	44	45	30	23	2	0	7	5	23	70	30	0
nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	54	13	26	30	28	4	15	37	50	43	43	17
zur Zeit arbeitslos gemeldet	67	28	22	30	19	1	13	22	33	55	36	9
Hausfrau, Hausmann	420	17	22	42	17	1	9	41	43	50	39	10
Rentner, Pensionär	369	9	23	37	29	2	16	60	57	31	57	12
Schüler, Student	243	37	27	29	8	0	14	12	21	79	18	4
in anderer beruflicher Ausbildung	16	19	44	19	19	0	6	0	38	56	25	19
Wehr-/Zivildienstleistender	6	33	50	17	0	0	0	0	33	67	17	17
sonstiger, nicht hauptberuflich Erwerbstätiger	13	31	23	23	23	8	15	46	54	31	46	31

S 3: SCHULABSCHLUSS

S 3:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Ist das:

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	922 41	1113 56	716 36	171 9
Volks-/Hauptschulabschluß	1086	19	26	36	18	1	12	37	45	49	43	10
Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife)	490	24	29	34	13	0	8	26	34	67	26	6
Fachhochschulreife (Ab- schluß einer Fachoberschule etc.)	93	22	28	40	10	1	22	27	43	49	36	14
Abitur (Hochschulreife)	276	23	29	37	11	1	14	24	41	62	31	7
keinen dieser Abschlüsse	70	29	30	29	13	1	20	11	24	83	13	4
KA	4	50	25	0	25	0	0	0	25	75	25	0

S 5: LEBENSUNTERHALT

S 5:

Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
eigene Erwerbs-/ Berufstätigkeit	740	23	32	35	9	0	11	21	40	62	31	7
eigene Rente/Pension	382	9	24	38	28	1	16	60	56	28	58	15
Arbeitslosengeld	34	32	12	35	15	3	9	21	41	56	29	15
Arbeitslosenhilfe	14	7	29	29	29	7	36	36	43	50	36	14
Unterhalt durch Eltern	243	38	27	25	9	0	11	8	20	63	15	2
Unterhalt durch (Ehe)Partner	527	18	25	39	17	1	10	36	42	55	36	9
eigenes Vermögen, Vermie- tung, Zinsen, Anteil	9	11	22	33	33	0	22	33	67	44	33	11
Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	31	19	19	45	13	3	29	35	35	52	39	6
KA	21	43	33	19	5	0	0	24	14	48	43	10

S 6: FAMILIENSTAND/FORM DES ZUSAMMENLEBENS

S 6:

Welchen Familienstand haben Sie, was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
verheiratet, lebe mit Ehepartner(in) zusammen	1222	18	26	37	15	1	11	34	45	53	38	9
lebe mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:												
bin ledig	61	26	26	36	11	2	15	15	36	70	23	8
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	6	17	56	33	17	0	17	17	33	100	17	0
bin geschieden	13	8	15	54	23	0	23	15	69	38	54	0
bin verwitwet	12	25	0	42	33	0	8	50	50	42	50	0
lebe nicht mit Partner(in) in Lebensgemeinschaft zusammen:												
bin ledig	430	34	28	28	10	0	12	12	26	73	22	5
bin verheiratet, lebe jedoch von Ehepartner(in) getrennt	10	10	20	30	40	0	50	20	60	40	50	10
bin geschieden	45	20	16	42	20	2	24	40	42	44	42	13
bin verwitwet	150	7	22	40	28	3	13	71	55	19	60	21
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 9: ERWERBSTÄTIGKEIT DES (EHE)PARTNERS

S 9:

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner/Partner zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen, die mit dem (Ehe)Partner zusammenleben

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	1314 100	243 18	369 28	493 38	200 15	9 1	148 11	435 33	592 45	709 54	495 38	109 8
hauptberufliche Erwerbstä- tigkeit, ganztags	637	20	28	38	12	1	11	27	42	61	30	8
hauptberufliche Erwerbstä- tigkeit, halbtags	59	15	37	36	12	0	19	32	42	64	32	3
arbeitslos	16	19	25	31	19	6	13	25	44	50	31	19
nicht hauptberuflich er- werbstätig (unter 20 Stunden pro Woche)	47	19	32	38	11	0	15	36	43	47	49	6
nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)	338	20	31	34	14	0	11	29	48	51	41	8
Wehr-/Zivildienstleistender	1	0	100	0	0	0	0	0	0	100	0	0
Rentner/Pensionär	192	11	17	43	29	1	10	62	53	36	55	10
Schüler, Student, Auszu- bildender	15	13	40	27	13	0	7	7	33	73	13	13
Sonstige(r) Nichterwerbs- tätige(r)	10	20	30	30	20	0	10	30	30	10	80	10
K4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 20: ANZAHL PERSONEN IM HAUSHALT

S 20:

Wieviele Personen leben insgesamt hier im Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Rechnen Sie bitte jeden dazu, der normalerweise hier wohnt, auch wenn er zur Zeit abwesend ist, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien oder im Urlaub. Auch Kinder rechnen Sie bitte dazu.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
1 Person	276	16	21	38	22	2	16	45	45	41	44	14
2 Personen	604	15	27	37	20	0	12	42	48	47	44	9
3 Personen	430	29	28	32	10	1	9	24	37	64	28	9
4 Personen	430	24	30	33	13	0	14	22	34	61	33	5
5 und mehr Personen	202	24	27	41	8	0	10	14	42	72	24	4
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

S 25: ANZAHL KINDER UNTER 18 JAHREN

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
1 Kind	300	23	27	39	10	1	8	25	42	65	26	9
2 Kinder	227	24	30	35	9	1	13	20	34	59	36	5
3 Kinder	48	15	25	52	8	0	8	17	63	69	27	4
4 und mehr Kinder	12	42	8	25	25	0	17	25	25	42	50	17
keine Kinder unter 18 Jahren	1414	20	27	34	18	1	13	35	42	53	38	9
K4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFEE- SCHUER- DEN	INDEX SKE- LEIT/ NUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2.000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
FREIZEITAKTIVITÄTEN (mindestens einmal pro Woche)												
Sport treiben, Spazierengehen	1234	24	27	34	13	1	11	30	38	62	30	7
Besuch von Gast- stätten, Veranstal- tungen	666	24	29	31	15	1	14	25	37	64	30	6
Bücher lesen, Fernsehen	1840	21	27	35	16	1	12	31	41	56	36	8
Treffen mit Freunden	1310	23	27	34	15	1	12	28	39	59	33	8
ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN												
zufrieden	1351	25	27	34	13	1	10	30	39	59	33	8
unzufrieden	475	15	28	38	21	1	15	32	45	51	41	8
SUBJEKTIV GENÜGEND FREIE ZEIT												
Ja	1605	21	27	36	15	1	12	32	40	56	36	8
Nein	350	21	28	36	17	1	12	28	45	54	37	9

F 49: GENÜGENDE FREIE ZEIT

Frage 49:

Bleibt Ihnen neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit, in der Sie machen können, was Sie wollen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
ja	1605	21	27	36	15	1	12	32	40	56	36	8
nein	350	21	25	36	17	1	12	28	45	54	37	9
K4	45	16	44	31	11	0	7	36	40	62	22	16

F 50: AKTIVE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 50:

Wenn Sie jetzt einmal daran denken, was Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer freien Zeit hauptsächlich getan haben, wie häufig haben Sie Sport getrieben, gingen Sie spazieren oder wandern?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELM	SUBJEKTIVER GESUNDHEITSZUSTAND		
		Anzahl Keine	1 Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
jeden Tag	210	24	22	27	26	1	13	43	44	42	44	14
mehrmals in der Woche	554	27	27	34	12	0	11	28	36	63	26	6
ungefähr einmal pro Woche	520	22	30	38	10	1	10	27	38	64	29	7
etwa alle 14 Tage	166	12	31	39	18	0	14	30	46	45	45	11
ungefähr einmal im Monat	80	9	31	40	18	1	21	31	48	54	38	8
seltener	196	13	24	44	16	3	12	32	51	38	55	7
nie	271	22	24	32	21	0	15	37	44	44	42	13
k4	3	0	67	33	0	0	33	0	0	67	0	33

F 51: GESELLIGE FREIZEITTÄTIGKEIT

Frage 51:

Wie häufig waren Sie außer Haus, sei es in einer Gaststätte, einem Restaurant, bei kulturellen Veranstaltungen oder in einem Kino?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%				Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
jeden Tag	53	32	25	21	25	0	21	25	25	51	40	9
mehrmals in der Woche	362	26	28	35	11	0	14	22	38	67	28	5
ungefähr einmal pro Woche	452	21	30	30	18	1	13	27	37	63	31	7
etwa alle 14 Tage	280	24	30	37	10	0	10	25	39	63	30	8
ungefähr einmal im Monat	304	23	26	34	16	0	9	33	43	53	40	8
seltener	399	17	24	41	16	2	14	39	48	44	45	11
nie	147	10	20	47	21	2	7	54	49	35	44	20
KÄ	3	0	100	0	0	0	0	0	0	0	100	0

F 52: REZEPTIVE FREIZEITÄTIVITÄT

Frage 52:

Und wie häufig blieben Sie zu Hause, sei es, um Ihrem Hobby nachzugehen oder zu lesen oder fernzusehen?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ HUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
jeden Tag	636	17	24	37	20	2	13	41	49	45	44	11
mehrmals in der Woche	1066	23	27	35	14	0	12	27	39	62	32	7
ungefähr einmal pro Woche	136	23	41	26	9	1	10	20	22	65	29	6
etwa alle 14 Tage	30	7	30	50	7	3	23	30	37	47	40	13
ungefähr einmal im Monat	29	32	43	29	0	0	0	25	29	43	46	14
seltener	63	29	17	43	11	0	21	30	44	51	43	6
nie	33	30	33	33	3	0	12	27	36	58	21	24
KA	6	17	50	0	33	0	0	33	83	50	17	33

F 53: ZUFRIEDENHEIT MIT FREIZEITAKTIVITÄTEN

Frage 53:

Sind Sie insgesamt gesehen zufrieden mit dem, was Sie in Ihrer Freizeit so tun oder haben Sie manchmal das Bedürfnis nach etwas mehr Abwechslung oder neuen Ideen oder haben Sie darüber noch nie nachgedacht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel schlecht/ sehr schlecht	sehr schlecht/ schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
ganz zufrieden	1351	25	27	34	13	1	10	30	39	59	33	8
Bedürfnis nach mehr Abwechslung oder neuen Ideen	475	15	26	38	21	1	15	32	45	51	41	8
noch nie darüber nachgedacht	161	10	31	42	17	1	19	35	48	45	43	11
KA	13	38	15	38	15	0	23	38	46	54	46	8

F 54: BESUCH VON FREUNDEN/VERWANDTEN IN DER WOHNUNG

Frage 54:

Wenn Sie einmal zuruckdenken, wie oft hatten Sie in den letzten drei Monaten Freunde, Bekannte oder Verwandte bei sich in der Wohnung zu Besuch bzw. wie häufig haben Sie selbst Freunde, Bekannte oder Verwandte in deren Wohnung besucht?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LÄUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine Anzahl	Eine Krankheiten/Beschwerden	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2400	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Jeden Tag	58	24	24	26	26	0	14	29	45	40	41	19
mehrmals in der Woche	473	25	27	34	12	1	13	26	36	61	31	8
ungefähr einmal pro Woche	279	22	27	35	16	1	11	29	41	59	34	7
ungefähr einmal im Monat	479	19	30	39	12	1	13	32	43	52	40	8
seltener	165	17	25	37	20	0	8	49	51	43	48	9
gar nicht	43	21	14	30	35	0	12	49	37	51	30	21
K4	1	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	100

F 55: EXISTENZ EINER INTENSIVEN PERSÖNLICHEN BEZIEHUNG (AUSSER ZU HAUSHALTSANGEHÖRIGEN)

Frage 55:

Haben Sie - einmal die Personen ausgenommen, mit denen Sie im Haushalt zusammenleben - einen Verwandten, mit dem Sie sich wirklich sehr gut verstehen, oder einen Freund oder eine Freundin, mit dem/mit der Sie auch Ihre ganz persönlichen Probleme besprechen können?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
ja	1537	22	28	34	16	1	13	30	40	58	34	8
nein	438	18	25	42	14	1	10	36	44	48	41	11
KA	26	31	23	27	12	4	4	23	38	46	31	19

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige häufige Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2100	425	544	711	304	16	243	621	622	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Unsicherheit, wie es in der
eigenen Zukunft
weitergeht

beunruhigt sehr stark	93	12	27	36	22	2	22	33	49	37	52	12
beunruhigt stark	328	18	23	33	24	2	13	37	44	49	36	15
beunruhigt weniger stark	407	22	23	40	14	0	11	27	39	55	39	6
beunruhigt kaum	516	22	32	34	12	1	10	29	42	58	33	9
beunruhigt überhaupt nicht	469	25	29	33	12	1	13	32	39	62	33	6
kommt nicht vor	100	20	26	39	14	0	8	32	41	59	31	9
KA	5	0	20	60	20	0	20	40	60	80	20	0

gesundheitliche Probleme

beunruhigt sehr stark	92	5	14	38	41	1	16	65	65	20	43	37
beunruhigt stark	344	7	21	38	31	3	18	53	60	21	65	14
beunruhigt weniger stark	495	14	23	43	20	1	13	39	50	40	55	5
beunruhigt kaum	516	22	35	36	7	0	12	21	37	68	23	9
beunruhigt überhaupt nicht	457	43	28	25	4	0	8	13	20	86	11	3
kommt nicht vor	89	26	42	29	3	0	3	16	25	85	9	7
KA	4	0	25	50	25	0	25	25	50	75	0	0

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT-MUNGS-ORGANE	INDEX HERZ-KREIS-LAUFBE-SCHWER-DEH	INDEX SKE-LETT/MUS-KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

nicht genug Erfolg im Leben zu haben

beunruhigt sehr stark	24	17	17	33	33	0	21	42	38	58	25	21
beunruhigt stark	110	15	32	31	21	1	22	23	40	54	37	8
beunruhigt weniger stark	363	20	28	36	15	1	12	26	39	55	38	7
beunruhigt kaum	539	20	26	39	14	1	12	30	43	56	37	7
beunruhigt überhaupt nicht	795	24	27	33	15	1	11	34	42	56	34	10
kommt nicht vor	160	19	27	38	16	0	8	38	40	58	32	10
KA	9	11	44	44	11	0	22	33	22	33	67	0

Mangel an guten Freunden und Bekannten

beunruhigt sehr stark	19	5	26	42	26	5	16	47	37	53	42	5
beunruhigt stark	87	13	15	44	26	1	18	41	38	43	43	15
beunruhigt weniger stark	272	14	25	40	21	1	15	29	50	47	45	8
beunruhigt kaum	512	17	30	38	13	1	13	35	44	53	39	7
beunruhigt überhaupt nicht	958	27	27	32	14	1	10	28	38	60	32	8
kommt nicht vor	145	21	31	37	10	0	10	28	35	56	28	15
KA	7	0	14	43	57	0	43	57	43	57	43	14

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRLICHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHMER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Gefühl, irgendwie über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben												
beunruhigt sehr stark	37	5	30	24	41	3	24	59	51	38	38	24
beunruhigt stark	129	12	14	44	29	2	11	46	54	36	40	24
beunruhigt weniger stark	193	17	24	34	24	2	18	41	44	47	46	7
beunruhigt kaum	400	19	23	42	12	0	12	31	41	52	43	6
beunruhigt überhaupt nicht	1066	25	28	32	14	1	12	27	40	61	32	7
kommt nicht vor	166	22	34	37	7	1	8	27	34	58	28	14
KA	8	0	13	75	13	0	25	38	50	75	25	0
Erziehung und Ausbildung der Kinder												
beunruhigt sehr stark	47	17	26	32	26	0	4	40	53	62	28	11
beunruhigt stark	195	17	24	44	15	1	15	27	50	57	35	8
beunruhigt weniger stark	235	20	29	33	13	1	9	31	44	60	34	6
beunruhigt kaum	285	22	26	36	14	0	12	31	41	52	36	13
beunruhigt überhaupt nicht	494	21	31	34	13	1	14	33	40	53	39	9
kommt nicht vor	730	22	26	34	17	1	12	30	38	57	35	8
KA	5	20	20	40	20	0	20	40	40	100	20	0

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Probleme mit dem Alterwerden												
beunruhigt sehr stark	43	5	12	30	53	2	19	88	63	21	40	40
beunruhigt stark	165	9	19	38	33	1	18	59	56	29	55	16
beunruhigt weniger stark	348	11	22	43	22	1	13	43	55	42	50	9
beunruhigt kaum	508	19	26	42	13	1	12	30	44	55	40	6
beunruhigt überhaupt nicht	751	28	32	30	9	1	12	22	32	68	26	6
kommt nicht vor	178	33	33	26	7	1	7	12	24	68	21	11
KH	6	17	17	33	50	0	17	50	50	83	17	0
finanzielle Probleme												
beunruhigt sehr stark	47	13	19	43	21	2	23	34	49	47	40	13
beunruhigt stark	183	18	27	33	21	1	22	25	35	58	31	10
beunruhigt weniger stark	393	22	26	34	17	1	11	28	42	54	38	9
beunruhigt kaum	551	18	25	40	15	1	12	32	45	56	37	7
beunruhigt überhaupt nicht	728	23	30	32	13	1	10	34	39	55	36	8
kommt nicht vor	93	31	26	35	9	0	10	27	35	62	23	15
KH	5	0	20	60	20	0	20	40	60	80	20	0

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER ERLEBENE

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER ERBSCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9

einmal den an mich gestell-
ten Anforderungen nicht
mehr gewachsen zu sein

beunruhigt sehr stark	43	2	21	21	56	2	16	58	77	30	40	33
beunruhigt stark	215	13	20	35	31	1	18	44	53	34	51	15
beunruhigt weniger stark	407	15	24	42	17	1	14	35	43	47	46	7
beunruhigt kaum	574	21	30	37	11	1	8	27	40	63	32	5
beunruhigt überhaupt nicht	661	29	30	31	10	0	13	26	35	62	30	8
kommt nicht vor	95	27	21	41	12	0	9	32	38	63	20	17
KA	4	0	25	50	25	0	25	50	50	75	25	0

Schwierigkeiten in der
Liebe

beunruhigt sehr stark	19	17	6	33	39	0	28	28	33	50	44	6
beunruhigt stark	58	19	19	40	22	0	14	28	40	52	31	17
beunruhigt weniger stark	217	15	31	39	14	1	16	26	47	48	47	5
beunruhigt kaum	464	22	23	37	17	1	9	29	39	61	32	7
beunruhigt überhaupt nicht	352	24	29	33	13	1	12	30	40	58	34	8
kommt nicht vor	234	17	27	37	18	1	12	42	45	45	39	15
KA	9	0	11	67	22	0	22	78	56	55	44	0

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Belastungen durch zu viele
Aufgaben in der Familie

beunruhigt sehr stark	14	0	36	29	43	0	21	57	64	29	64	7
beunruhigt stark	90	17	21	47	14	1	19	33	52	50	42	8
beunruhigt weniger stark	261	15	21	42	21	0	11	37	47	56	36	8
beunruhigt kaum	523	21	28	35	15	1	10	29	42	53	37	9
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	886	25	28	34	13	0	14	29	37	60	34	6
KA	5	0	20	40	40	0	40	60	60	60	20	20

fehlende Harmonie in der
Familie

beunruhigt sehr stark	33	12	9	55	21	6	21	33	55	33	64	3
beunruhigt stark	103	18	20	39	20	2	15	27	42	52	35	12
beunruhigt weniger stark	201	20	29	29	21	0	11	33	43	51	42	6
beunruhigt kaum	445	18	23	44	14	1	13	31	45	55	38	7
beunruhigt überhaupt nicht kommt nicht vor	985	24	29	33	14	1	11	31	39	59	34	7
KA	4	0	25	50	25	0	25	50	50	75	25	0

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Probleme aufgrund der
Wohnsituation

beunruhigt sehr stark	20	0	35	30	30	0	5	45	45	50	30	20
beunruhigt stark	65	23	23	37	17	0	22	20	46	58	31	11
beunruhigt weniger stark	144	16	27	41	15	1	15	25	31	52	40	7
beunruhigt kaum	279	23	25	33	18	1	13	32	40	54	35	11
beunruhigt überhaupt nicht	1241	21	27	37	14	1	12	32	43	57	37	7
kommt nicht vor	248	25	33	27	15	1	8	31	36	53	31	15
KA	4	0	25	50	25	0	25	50	50	75	25	0

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) AUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STARK/STARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Unsicherheit, wie es in der eigenen Zukunft weitergeht	421	17	24	34	23	1	15	36	45	46	39	14
gesundheitliche Probleme	436	6	19	38	33	3	18	56	61	21	61	19
nicht genug Erfolg im Leben zu haben	134	15	30	31	23	1	22	26	40	54	35	10
Mangel an guten Freunden und Bekannten	106	11	17	43	26	2	19	42	38	44	42	14
Gefühl, irgendeine über- flüssig zu sein und keine Aufgabe mehr zu haben	166	10	17	40	31	2	14	49	54	36	40	24
Erziehung und Ausbildung der Kinder	242	17	24	42	17	1	13	30	50	58	33	9
Probleme mit den Alterwerden	208	8	17	36	38	1	18	65	58	27	51	21
finanzielle Probleme	229	17	26	35	21	1	22	27	38	56	33	11
einmal den an mich gestell- ten Anforderungen nicht mehr gewachsen zu sein	258	11	20	33	35	2	18	46	57	33	49	17

F 47: BEUNRUHIGUNG (BEFÜRCHTUNGEN) WUFGRUND EINZELNER PROBLEME

Frage 47:

Auf dieser Liste sind einige Ängste, Sorgen und Probleme aufgeführt, die einem im alltäglichen Leben begegnen können. Geben Sie mir bitte jeweils an, inwieweit die einzelnen Punkte Sie persönlich betreffen oder beunruhigen.

ANTEILSWERTE: SEHR STÄRKSTARK

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Schwierigkeiten in der Liebe	75	20	15	39	28	0	19	29	39	53	33	15
Belastungen durch zu viele Aufgaben in der Familie	104	14	22	44	18	2	19	37	54	47	45	8
fehlende Harmonie in der Familie	136	17	18	43	21	3	17	29	45	49	42	10
Probleme aufgrund der Wohnsituation	85	18	26	35	20	0	18	26	46	56	31	13

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- NUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN												
Anzahl Krankheiten/ Beschwerden:												
Keine	425	100	0	0	0	0	0	0	0	76	16	7
Eine	544	0	100	0	0	0	8	17	22	68	26	6
2 - 3	711	0	0	100	0	0	14	40	59	50	43	7
4 - 7	304	0	0	0	100	0	29	75	87	19	63	18
8 und mehr	16	0	0	0	0	100	50	100	100	6	75	19
INDEX ATNUNGSORGANE	243	0	19	42	36	3	100	38	51	33	57	9
INDEX HERZ-KREISLAUF- BESCHWERDEN	621	0	15	46	37	3	15	100	55	32	54	14
INDEX SKELETT/MUSKELN	822	0	14	51	32	2	15	42	100	43	47	10
SUBJEKTIVER GESUNDHEITS- ZUSTAND:												
sehr gut/gut	1113	29	33	32	5	0	7	18	32	100	0	0
mittel	716	9	19	43	27	2	19	47	54	0	100	0
schlecht/sehr schlecht	171	18	20	28	32	2	13	52	49	0	0	100

F 102: SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND

Frage 102:

Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 + 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Gesundheitszustand:												
1 sehr schlecht	39	29	26	18	29	0	11	45	37	0	0	100
2	132	16	19	31	33	2	14	55	53	0	0	100
3	285	8	15	42	31	4	18	53	59	0	100	0
4	431	10	22	43	24	1	20	43	50	0	100	0
5	674	21	33	33	8	0	10	23	38	100	0	0
6 sehr gut	439	42	33	23	1	0	3	9	21	100	0	0
KA	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

F 103: SUBJEKTIVE PROBLEMBELASTUNG

Frage 103:

In alltäglichen Leben kann es Probleme verschiedenster Art geben, z.B. im Beruf, in der Ausbildung, durch Hetze und Streit, in der Familie, im Freundeskreis. Wie stark fühlen Sie sich insgesamt durch solche Probleme belastet?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
sehr stark	47	6	15	32	40	6	26	43	62	23	49	28
stark	292	14	23	40	20	2	16	37	48	45	44	11
weniger stark	698	18	27	39	15	0	12	29	42	55	40	5
kaum	622	23	29	35	12	0	11	32	40	59	32	9
überhaupt nicht	339	32	30	25	12	1	10	28	33	64	25	11
KA	2	50	50	0	0	0	0	0	0	100	0	0

F 104: KRANKHEITEN/BESCHWERDEN

Frage 104:

Bitte kreuzen Sie alle KRANKHEITEN/BESCHWERDEN an, die Sie in den letzten 3 Monaten gehabt haben bzw. immer noch haben.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung	369	0	12	46	38	4	16	46	58	33	56	11
Leber- und Gallenbeschwerden	125	0	6	42	44	8	17	57	67	17	67	16
neue Zahnschäden, Zahnschmerzen	473	0	27	43	23	1	15	26	41	62	33	5
Bronchitis, hartnäckiger Husten	243	0	19	42	36	3	100	38	51	33	57	9
Hautleiden, wie Ekzeme, Furunkel, Pilze, Allergien	168	0	21	46	32	2	17	27	46	52	42	7
Rheumatismus oder Gelenk- entzündung	279	0	6	42	46	5	15	59	100	24	57	18
Bandscheibenbeschwerden	358	0	9	45	42	4	14	48	100	37	50	12
schmerzhafte Muskelverspan- nungen (Nacken, Kreuz usw.)	529	0	13	49	36	3	17	37	100	43	44	8
Herz-, Kreislaufbeschwerden zu hoher Blutdruck	392	0	15	42	40	4	17	100	53	24	60	16
Venen- und Arterienleiden, wie Hämorrhoiden, Krampf- adern, Arteriosklerose	265	0	9	46	42	4	14	100	53	26	54	19
Diabetes (Zuckerkrankheit)	177	0	7	36	50	7	14	100	73	29	58	13
Schmerzzustände (nicht kopfschmerzen)	75	0	16	27	52	4	7	68	48	15	60	25
Kopfschmerzen)	178	0	5	35	55	5	24	51	68	28	58	13
Krebskrankung	8	0	13	38	38	0	0	25	38	0	75	13
Menstruationsbeschwerden	192	0	23	51	23	3	10	25	36	68	25	7

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Haben Sie Kopfschmerzen?												
fast täglich	18	0	22	17	56	6	0	72	72	33	17	50
alle paar Tage	128	9	19	34	37	2	17	49	64	32	52	16
alle paar Wochen	529	13	19	46	22	2	20	41	48	51	42	7
alle paar Monate	805	20	33	34	12	0	10	26	39	58	33	9
nie/KA	520	35	29	28	8	0	6	22	32	63	30	6
Ermüden Sie schnell?												
fast täglich	95	7	11	34	46	2	14	66	64	24	55	21
alle paar Tage	239	5	19	39	34	2	22	48	60	34	49	17
alle paar Wochen	281	12	21	45	22	1	13	39	49	51	40	10
alle paar Monate	390	16	30	43	11	0	13	27	39	59	36	5
nie/KA	995	31	31	29	8	1	9	23	33	64	30	6
Spüren Sie es am ganzen Körper, wenn Sie sich über etwas aufregen?												
fast täglich	51	6	20	29	43	2	16	53	71	24	61	18
alle paar Tage	137	4	16	44	35	1	21	55	59	31	54	15
alle paar Wochen	339	10	24	45	18	2	17	39	52	48	42	10
alle paar Monate	373	18	27	39	16	1	13	34	41	57	35	8
nie/KA	1099	29	30	31	10	0	9	24	34	62	31	7

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Haben Sie einen empfindlichen Magen?												
fast täglich	55	7	9	44	38	2	24	55	69	18	64	20
alle paar Tage	100	3	16	47	32	2	23	48	47	29	55	16
alle paar Wochen	215	7	13	47	26	2	18	42	54	38	53	9
alle paar Monate	348	18	21	43	18	1	14	36	47	52	39	8
nie/KA	1252	27	32	30	10	0	9	26	36	63	29	7
Spüren Sie bei geringer Anstrengung Herzklopfen?												
fast täglich	68	4	9	22	60	4	26	82	63	10	60	29
alle paar Tage	197	4	12	32	48	5	22	79	70	21	58	21
alle paar Wochen	182	7	20	43	29	2	18	64	56	35	51	15
alle paar Monate	246	12	23	46	18	0	18	39	45	51	45	4
nie/KA	1397	27	31	34	8	0	9	19	35	64	29	6
Verspüren Sie Schwindelgefühle?												
fast täglich	41	5	10	29	54	2	24	85	59	17	51	29
alle paar Tage	105	7	19	27	43	5	15	66	62	25	56	18
alle paar Wochen	186	9	15	40	33	4	20	58	61	37	53	10
alle paar Monate	320	9	22	49	19	1	15	43	48	48	44	8
nie/KA	1348	27	31	32	9	0	10	20	35	64	29	7

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:
Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%				Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Sind Sie nervös?												
fast täglich	100	9	12	39	38	2	22	49	61	26	55	19
alle paar Tage	183	4	16	43	34	2	20	49	63	46	46	8
alle paar Wochen	325	12	24	48	16	1	13	37	51	54	40	7
alle paar Monate	406	18	30	36	15	1	14	27	39	57	34	9
nie/KA	987	30	31	29	9	1	9	26	32	61	31	8
Haben Sie plötzliche Schweißausbrüche?												
fast täglich	30	3	7	37	47	3	10	80	77	27	67	7
alle paar Tage	71	1	14	32	48	3	28	62	63	20	61	18
alle paar Wochen	112	5	17	39	33	4	19	54	61	49	35	15
alle paar Monate	215	8	22	42	26	2	20	40	53	45	47	8
nie/KA	1573	25	30	34	10	0	10	26	36	60	33	8
Haben Sie Schmerzen in der Herzgegend?												
fast täglich	42	2	12	26	60	2	24	88	57	10	48	43
alle paar Tage	69	1	4	29	62	4	32	93	63	19	60	22
alle paar Wochen	143	5	20	44	26	5	13	80	57	27	57	15
alle paar Monate	234	8	21	49	22	0	19	46	58	44	47	9
nie/KA	1512	26	30	33	10	0	10	20	36	63	31	6

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Haben Sie Sodbrennen?												
fast täglich	20	0	15	55	30	5	30	55	70	15	55	30
alle paar Tage	48	0	23	42	23	0	0	38	48	17	77	8
alle paar Wochen	179	16	20	39	25	1	16	38	55	42	46	12
alle paar Monate	331	15	26	37	21	1	12	36	43	45	43	12
nie/KA	1422	24	29	34	12	1	11	28	37	62	31	7
Haben Sie Konzentrations- störungen?												
fast täglich	37	3	16	38	38	8	19	70	70	0	57	35
alle paar Tage	96	4	0	44	42	2	21	51	65	31	53	16
alle paar Wochen	130	11	24	41	22	2	15	43	48	49	45	6
alle paar Monate	358	15	24	44	16	1	12	28	49	49	39	12
nie/KA	1321	26	30	32	12	0	11	28	35	61	32	7
Haben Sie Schlafstörungen (Einschlafschwierigkeiten/ Durchschlafschwierigkeiten)?												
fast täglich	82	6	6	27	59	2	21	63	85	28	54	18
alle paar Tage	140	3	17	36	41	4	10	59	66	24	56	20
alle paar Wochen	259	10	19	51	19	2	16	45	52	42	49	8
alle paar Monate	354	16	19	47	17	0	16	29	49	47	44	8
nie/KA	1157	29	34	29	8	0	9	23	30	67	26	6

F 105: PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

Frage 105:

Was trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Ist Ihnen Übel?												
fast täglich	7	14	0	43	57	0	57	43	57	14	86	0
alle paar Tage	26	0	8	38	50	4	35	62	62	27	46	31
alle paar Wochen	137	15	17	34	30	4	12	47	47	43	46	11
alle paar Monate	391	13	22	44	20	1	16	37	48	45	45	11
nie/KA	1438	25	30	33	12	0	10	27	38	61	32	7
Fühlen Sie sich den ganzen Tag über müde und zer- schlagen?												
fast täglich	23	4	4	26	57	4	30	61	65	4	65	26
alle paar Tage	125	3	10	37	46	3	25	61	71	20	57	23
alle paar Wochen	298	10	18	46	24	1	15	41	51	48	42	10
alle paar Monate	467	16	28	39	16	1	13	31	45	55	38	7
nie/KA	1038	29	31	31	8	0	9	24	33	63	30	7
Bekommen Sie bei geringer körperlicher Anstrengung Atemnot?												
fast täglich	36	6	6	33	44	11	42	69	67	0	69	31
alle paar Tage	79	3	10	27	56	5	29	77	62	16	61	23
alle paar Wochen	101	3	18	41	37	1	32	60	60	23	66	11
alle paar Monate	186	12	11	47	28	1	19	53	58	33	58	17
nie/KA	1598	25	31	34	10	0	9	24	36	64	30	6

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	622	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Mit einigen meiner Probleme
werde ich einfach nicht
fertig

1 stimme voll und ganz zu	60	5	13	39	43	0	25	55	52	30	42	28
2	87	9	16	38	33	3	21	34	61	37	49	13
3	144	10	24	43	20	3	10	44	53	44	43	13
4	172	13	21	44	22	1	14	37	47	45	48	8
5	204	13	25	38	24	0	12	41	43	51	40	9
6	429	21	32	37	10	1	11	31	40	57	36	7
7 stimme überhaupt nicht zu	676	28	30	32	10	0	11	24	36	64	29	7
KA	28	71	7	14	11	0	7	21	21	54	43	4

Manchmal habe ich das Ge-
fühl, in meinem Leben hin
und her geworfen zu werden

1 stimme voll und ganz zu	66	8	14	42	36	0	21	44	59	38	47	14
2	66	14	21	42	21	2	14	27	44	41	44	15
3	151	15	21	36	25	3	15	35	48	45	46	9
4	179	17	17	40	22	4	15	38	49	47	40	13
5	193	12	27	42	18	1	13	44	49	45	43	12
6	364	23	31	34	13	0	9	29	36	59	34	8
7 stimme überhaupt nicht zu	947	24	30	34	11	0	12	27	38	62	31	6
KA	34	62	18	12	9	0	6	26	24	53	41	9

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESANTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Ich habe wenig Einfluß auf
Dinge, die ich erlebe

1 stimme voll und ganz

zu	73	15	27	34	22	0	16	32	40	45	48	7
2	106	17	19	34	28	2	10	46	54	44	40	16
3	205	21	22	38	17	1	14	34	41	48	39	13
4	305	18	25	39	17	1	15	36	48	47	40	14
5	285	15	25	41	18	0	15	34	46	54	38	7
6	398	20	30	36	12	1	11	30	36	61	33	6
7 stimme überhaupt nicht												
zu	593	26	31	32	11	0	10	24	37	64	31	6
KA	36	56	17	8	22	0	6	36	31	50	47	3

Was ich mir fest vornehme,
kann ich auch erreichen

1 stimme voll und ganz

zu	495	26	29	34	10	1	11	25	39	64	30	6
2	519	23	30	36	11	1	12	23	38	62	31	7
3	353	20	29	37	15	0	11	36	37	54	38	8
4	284	14	24	38	22	1	16	40	47	43	47	10
5	167	13	17	43	26	2	11	40	59	40	47	14
6	79	18	24	38	19	1	10	39	37	57	29	13
7 stimme überhaupt nicht												
zu	72	19	29	28	24	0	18	38	43	47	33	18
KA	32	63	9	6	22	0	6	31	31	50	44	3

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Oft fühle ich mich den ver-
schiedenen Problemen im
Leben gegenüber hilflos

1 stimme voll und ganz

zu	73	5	15	45	33	1	26	49	55	34	47	18
2	94	11	30	34	23	2	13	36	50	35	47	18
3	237	18	18	39	23	2	10	40	50	41	45	14
4	259	13	22	40	24	2	12	43	50	44	47	10
5	246	15	24	43	17	0	14	35	44	53	41	6
6	456	23	33	34	9	1	13	24	36	66	28	6
7 stimme überhaupt nicht												
zu	601	28	32	31	9	0	10	23	34	66	28	6
KA	34	59	12	6	24	0	6	35	32	50	47	3

Meine Zukunft hängt haupt-
sächlich von mir selber ab

1 stimme voll und ganz

zu	592	25	31	31	13	0	12	23	40	64	29	8
2	391	21	28	37	15	1	13	30	38	58	34	8
3	367	21	26	37	14	2	11	32	44	53	40	7
4	284	19	26	42	13	0	11	36	42	49	38	12
5	169	17	21	35	26	2	15	46	42	54	38	8
6	81	10	26	43	20	1	10	42	47	43	48	9
7 stimme überhaupt nicht												
zu	82	12	33	35	20	0	17	35	46	43	45	12
KA	33	51	12	9	21	0	6	33	30	48	48	3

F 106: KONTROLLKOGNITION (MASTERY)

Frage 106:

Bitte bewerten Sie alle folgenden Aussagen.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- NUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

An vielen Dingen, die mir im
Leben wichtig sind, kann ich
wenig ändern1 stimme voll und ganz
zu

2	164	17	19	36	27	1	15	37	51	37	49	13
3	168	10	21	39	29	2	15	46	57	46	44	10
4	306	19	22	40	18	1	10	36	45	48	40	12
5	420	15	31	40	13	1	15	29	44	56	37	6
6	321	25	29	32	13	1	12	32	31	58	34	8
7	317	25	30	34	9	2	12	26	37	68	26	7
7 stimme überhaupt nicht zu	270	28	32	31	9	0	9	22	35	62	30	7
KA	34	62	18	9	9	0	6	26	21	56	35	9

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a1

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel schlecht/	sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Ich muß mich sehr dazu an-
treiben, etwas zu tun

fast immer	16	19	6	50	25	0	44	31	56	31	69	6
sehr oft	79	9	22	29	41	0	13	52	44	47	32	22
oft	195	23	15	35	25	2	18	36	48	43	43	14
gelegentlich	475	12	28	41	17	1	16	33	45	52	42	7
selten	357	18	31	37	13	1	12	30	43	57	34	8
sehr selten	463	27	27	35	11	0	8	29	36	61	32	6
nie	376	26	31	32	10	1	9	26	38	60	31	9
KA	40	60	23	5	10	0	8	15	20	73	25	0

Viel es erscheint mir so
sinnlos

fast immer	15	7	7	33	47	0	47	60	33	13	60	33
sehr oft	52	10	25	27	33	4	13	50	58	33	50	17
oft	120	19	11	47	23	0	15	40	48	47	40	13
gelegentlich	353	10	24	39	25	2	17	39	51	44	47	8
selten	338	19	29	40	12	1	9	34	39	54	38	9
sehr selten	468	19	30	38	12	0	12	28	43	62	31	8
nie	603	30	31	29	9	0	10	24	33	63	30	7
KA	52	50	21	13	15	0	10	23	27	56	33	12

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Ich fühle mich einsam,
selbst wenn ich mit anderen
Menschen zusammen bin

fast immer	15	13	7	27	53	0	47	60	40	13	40	53
sehr oft	29	7	21	38	31	0	10	45	48	55	34	14
oft	45	4	16	44	36	0	13	44	56	22	62	16
gelegentlich	161	15	20	41	22	2	18	39	47	37	52	11
selten	221	18	18	41	23	0	14	38	49	48	41	10
sehr selten	449	19	30	38	12	1	12	28	40	61	31	7
nie	1031	24	30	33	12	1	11	28	39	60	33	8
KA	49	49	22	12	16	0	8	29	27	59	39	2

Mich bedrücken Schuldge-
fühle

fast immer	7	29	0	14	57	0	43	14	57	14	57	29
sehr oft	9	0	22	22	56	0	56	78	67	44	44	11
oft	22	5	14	50	27	0	27	50	45	36	41	23
gelegentlich	137	9	17	46	26	2	15	36	50	45	44	11
selten	200	22	21	36	21	1	13	35	43	46	44	9
sehr selten	448	17	26	41	15	1	13	32	46	56	38	6
nie	1130	24	31	33	12	1	11	29	38	59	32	9
KA	47	51	23	11	17	0	6	26	30	62	36	4

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Ich habe traurige Stimmungen												
fast immer	9	22	11	22	56	0	33	56	44	11	33	56
sehr oft	45	11	16	24	47	2	16	58	56	16	53	31
oft	66	5	19	45	29	2	15	44	55	38	52	11
gelegentlich	326	13	21	42	23	1	16	38	54	48	41	11
selten	315	17	24	38	20	1	15	39	40	51	39	10
sehr selten	551	20	32	37	11	1	11	25	40	58	36	6
nie	645	29	30	32	9	0	9	26	35	64	29	7
KA	43	56	26	9	9	0	7	19	21	65	33	2
Ich finde es schwer, Entscheidungen zu treffen												
fast immer	15	33	13	27	33	0	7	53	47	40	47	13
sehr oft	36	5	13	37	45	0	21	47	53	39	50	11
oft	110	8	26	38	25	2	24	42	49	47	41	12
gelegentlich	377	20	20	39	21	1	10	33	44	51	38	11
selten	366	19	26	41	12	1	13	31	40	52	40	8
sehr selten	451	20	31	36	13	0	11	32	42	57	35	8
nie	596	25	31	32	11	1	11	26	38	62	31	7
KA	45	53	24	4	18	0	7	27	27	64	33	2

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Am Anfang des Tages fühle
ich mich am schlechtesten

fast immer	80	4	31	41	23	1	35	29	44	45	46	9
sehr oft	82	18	20	38	22	1	15	40	46	38	43	20
oft	153	22	17	34	25	2	16	34	46	43	46	11
gelegentlich	263	13	22	38	24	2	16	39	50	46	43	11
selten	237	18	28	38	15	2	10	33	39	52	38	11
sehr selten	422	20	29	38	12	0	9	34	40	59	34	7
nie	716	26	31	33	10	0	10	25	38	63	30	6
KA	46	52	24	11	15	0	7	28	28	67	33	0

Ich blicke ohne Hoffnung
in die Zukunft

fast immer	18	17	17	28	39	0	33	44	56	28	39	33
sehr oft	26	8	15	42	31	4	23	42	50	27	54	19
oft	77	9	17	34	39	1	13	48	65	29	43	29
gelegentlich	193	15	25	37	21	3	16	37	41	39	52	9
selten	212	11	25	42	20	2	14	42	50	47	42	11
sehr selten	436	22	28	38	12	0	11	30	39	58	34	8
nie	991	25	29	34	12	1	11	26	38	63	31	6
KA	47	51	23	11	17	0	6	23	30	60	36	4

F 106A: DEPRESSIVITÄT

Frage 106a:

Welche dieser Aussagen trifft auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHMER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Schwierigen Situationen
gehe ich lieber aus dem Weg

fast immer	37	14	22	38	30	3	16	35	46	43	41	16
sehr oft	53	23	9	40	28	2	11	47	47	51	32	17
oft	141	7	18	43	30	2	18	48	60	33	50	17
gelegentlich	387	14	24	43	19	1	17	35	43	53	41	6
selten	341	24	27	34	15	0	9	33	39	56	35	9
sehr selten	437	22	31	35	11	1	9	27	39	61	33	6
nie	555	26	32	31	11	1	12	25	38	59	32	9
KA	48	54	23	6	17	0	6	23	27	60	35	6

Es fällt mir schwer, mit
Freunden zu sprechen

fast immer	26	15	12	54	15	0	15	35	35	38	42	23
sehr oft	39	9	26	31	34	0	6	57	54	43	43	17
oft	98	8	21	42	27	2	15	44	53	41	51	8
gelegentlich	239	21	24	34	20	1	10	31	44	55	31	13
selten	266	16	26	42	16	0	15	30	36	53	43	4
sehr selten	391	23	28	35	14	0	9	29	39	59	34	7
nie	912	22	29	35	12	1	13	30	41	57	34	9
KA	44	55	25	5	16	0	7	23	25	64	36	0

F 107: HÄUFIGKEIT DER ARZTBESUCHE IN DEN LETZTEN DREI MONAT EH (OHNE ZAHNARZT)

Frage 107:

Wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Arzt (Allgemeinmediziner oder Facharzt)?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
keinmal	781	36	31	25	7	0	7	17	31	75	18	7
1 - 2 mal	731	14	30	42	13	1	14	31	41	54	41	5
3 - 4 mal	250	9	18	43	27	2	16	50	54	31	56	13
5 - 6 mal	114	9	16	39	35	3	26	49	58	25	59	17
7 - 12 mal	77	1	18	44	35	1	17	64	61	19	61	19
13 - 18 mal	24	4	4	50	42	0	25	83	63	17	46	38
19 - 24 mal	7	14	14	29	43	0	0	71	71	29	57	14
mehr als 24 mal	9	11	0	33	44	11	11	56	78	0	11	89
KA	7	29	0	29	29	0	0	29	57	43	57	0

F 108: HÄUFIGKEIT DER BESUCHE BEI EINEM HEILPRAKTIKER, NATURHEILER ODER HOMÖOPATHEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 108:

Und wie häufig waren Sie in den letzten drei Monaten bei einem Heilpraktiker, Naturheiler oder Homöopathen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LÄUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2100 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
keinnmal	1902	22	28	35	14	1	12	30	40	57	35	8
1 - 2 mal	72	3	21	43	33	0	13	47	61	32	53	15
3 - 4 mal	13	3	15	54	31	0	31	54	46	8	77	15
5 - 6 mal	1	0	0	100	0	0	0	0	100	100	0	0
7 - 12 mal	4	0	0	50	50	0	0	100	50	0	50	50
13 - 18 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 - 24 mal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
mehr als 24 mal	3	0	0	67	33	0	33	67	67	0	100	0
KH	5	40	0	20	40	0	0	40	60	60	60	0

F 109: DAUER EINES KRANKENHAUSAUFENTHALTS IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 109:

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Krankenhausaufenthalt, und wenn ja, wie lange?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELH Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel schlecht/ schlecht Z-%	sehr schlecht/ schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 .1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
kein Krankenhausaufenthalt	1781	22	29	35	14	1	12	30	40	58	34	8
unter 1 Woche	70	11	29	33	26	1	17	33	39	46	46	7
1 - 2 Wochen	80	18	11	44	26	0	16	38	54	36	54	10
3 - 4 Wochen	31	13	13	32	39	6	19	52	52	23	42	35
5 - 6 Wochen	14	0	14	57	29	7	36	86	64	21	71	7
7 - 8 Wochen	7	29	0	29	29	0	14	43	43	29	29	29
mehr als 8 Wochen bis 3 Monate	6	17	0	33	50	0	0	83	50	0	67	50
mehr als 3 Monate bis 6 Monate	2	0	0	100	0	0	0	0	50	0	50	0
6 Monate und mehr	2	0	50	50	0	0	0	50	50	0	50	50
KA	7	43	0	14	29	0	0	29	57	57	43	14

F 110: URTEIL VON LAIEN ÜBER DIE GESUNDHEIT

Frage 110:

Was Fragen von Gesundheit und Krankheit angeht, finden Sie, man sollte da als Laie im Urteil eher zurückhaltend sein und auf die medizinischen Fachleute hören oder sich eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
eher zurückhaltend sein	1116	19	23	37	15	1	12	32	42	54	37	8
eher wieder vermehrt auf seine eigenen Kenntnisse und Gefühle verlassen	412	22	24	37	17	0	12	32	47	55	34	11
unentschieden	463	26	29	30	14	1	13	28	33	59	33	8
KA	9	44	0	22	33	0	0	33	44	56	44	0

F 111: EINSTELLUNG ZUR HEUTIGEN MEDIZIN

Frage 111:

Können wir noch zur heutigen Medizin: Finden Sie, daß die heutige Medizin die gesundheitlichen Probleme in der Bevölkerung ausgezeichnet, gut, nicht besonders gut oder schlecht löst?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
ausgezeichnet	286	19	33	36	12	1	9	26	36	59	30	10
gut	1233	21	27	37	14	1	13	31	42	57	36	7
nicht besonders gut	321	20	25	32	21	2	13	36	50	52	37	11
schlecht	35	43	14	26	14	3	14	37	26	34	46	23
weiß nicht	121	30	26	28	16	0	9	31	31	57	39	3
KA	3	33	0	0	67	0	0	67	67	0	100	0

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen, ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2400	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Viele Leute lassen keine
Vorsorgeuntersuchungen
durchführen, weil sie Angst
vor Krankheiten haben, die
dabei entdeckt werden kön-
ten

stimme voll und ganz zu	661	20	31	32	16	1	15	32	37	55	34	11
stimme teilweise zu	866	22	24	37	16	1	11	30	43	56	36	7
stimme eher nicht zu	306	23	27	38	11	1	11	30	41	53	36	6
stimme überhaupt nicht zu	150	21	29	33	15	1	12	39	44	48	39	13
KA	16	6	13	63	13	0	0	13	88	69	25	0

Ich finde, daß ich zu dick
bin

stimme voll und ganz zu	206	13	24	31	28	4	15	43	52	34	52	14
stimme teilweise zu	380	13	23	43	20	1	13	35	49	51	41	8
stimme eher nicht zu	441	22	25	39	14	1	13	35	36	52	39	8
stimme überhaupt nicht zu	370	26	31	32	11	0	11	25	37	64	29	8
KA	3	0	33	0	67	0	0	67	67	33	67	0

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel schlecht/ sehr schlecht	sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUNKE (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Ohne Schlaf- und Beruhigungsmittel könnte ich nicht mehr auskommen												
stimme voll und ganz zu	36	8	19	36	33	0	3	47	69	31	47	25
stimme teilweise zu	83	13	13	19	53	2	23	66	61	24	55	20
stimme eher nicht zu	224	12	19	41	25	3	13	53	52	39	51	10
stimme überhaupt nicht zu	1653	23	29	36	11	0	12	26	38	60	32	7
KÄ	4	0	0	0	75	0	0	100	100	0	75	0
Wenn man die neuen leichten Zigaretten raucht, ist das gesundheitliche Risiko entscheidend herabgesetzt												
stimme voll und ganz zu	118	19	26	34	21	0	14	31	49	57	30	14
stimme teilweise zu	300	22	26	36	15	1	13	29	36	61	31	8
stimme eher nicht zu	436	22	27	38	13	1	11	25	44	56	38	7
stimme überhaupt nicht zu	1123	21	28	34	15	1	12	33	40	54	37	9
KÄ	24	17	8	54	21	0	8	54	63	38	54	8

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kartchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFRE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl keine	krankheiten/ Eine	Beschwerden 2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	922	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

über die Gefahren des Rau-
chens wird soviel Über-
sprüchliches gesagt und ge-
schrieben, daß man nicht
mehr weiß, ob Rauchen wirk-
lich gefährlich ist

stimme voll und ganz zu	137	12	31	34	23	1	12	39	50	46	42	12
stimme teilweise zu	323	19	25	40	15	0	15	33	41	57	33	10
stimme eher nicht zu	368	21	28	38	13	1	10	25	40	58	34	8
stimme überhaupt nicht zu	1155	23	27	34	15	1	12	31	40	56	36	8
KA	16	0	19	31	50	0	0	56	61	13	68	0

Um leistungsfähig zu sein,
brauche ich hin und wieder
ein Arzneimittel

stimme voll und ganz zu	94	11	16	32	40	2	20	66	56	17	62	21
stimme teilweise zu	258	7	24	34	32	3	18	51	52	22	64	14
stimme eher nicht zu	252	17	19	46	16	1	11	37	53	51	40	8
stimme überhaupt nicht zu	1392	25	30	34	10	0	11	24	36	66	28	7
KA	4	0	50	0	50	0	0	50	50	0	100	0

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kärtchen, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Ich nehme Medikamente und
Arzneimittel grundsätzlich
nur auf Verordnung des
Arztes

stimme voll und ganz zu	1188	20	28	36	15	1	12	32	40	54	38	8
stimme teilweise zu	484	21	27	33	18	1	14	31	42	57	35	8
stimme eher nicht zu	190	20	23	40	16	1	12	32	46	52	34	15
stimme überhaupt nicht zu	131	32	24	34	10	0	11	18	37	68	26	5
KA	7	57	0	14	29	0	0	43	29	57	43	0

Praktisch alle Leute, die
übergewicht haben, sind
selbst daran schuld

stimme voll und ganz zu	381	19	30	33	18	1	16	30	44	60	32	8
stimme teilweise zu	886	23	24	36	15	1	11	31	41	58	34	7
stimme eher nicht zu	505	18	30	38	15	1	12	32	42	48	43	9
stimme überhaupt nicht zu	223	26	29	32	12	0	12	31	34	57	30	13
KA	5	0	60	20	40	0	0	40	80	0	100	0

F 112: EINSTELLUNG ZU FRAGEN DER GESUNDHEIT (STATEMENTS)

Frage 112:

Ich habe hier eine Reihe von Meinungen und Aussagen zu Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen. Bitte sagen Sie mir für jedes Kurztitel, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Die Umwelt und die Nahrungsmittel sind heute so voller Gefahren für die Gesundheit, daß man praktisch keinen Einfluß auf diese Gefährdung seiner Gesundheit hat

stimme voll und ganz zu	365	13	26	39	22	1	16	36	50	47	40	14
stimme teilweise zu	865	21	26	37	15	1	12	30	41	57	36	7
stimme eher nicht zu	551	24	31	31	13	1	11	28	38	58	34	8
stimme überhaupt nicht zu	210	32	25	34	10	0	8	33	35	62	29	10
KA	9	0	44	22	33	0	0	56	67	22	78	11

F 130: VORSORGEUNTERSUCHUNG IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Frage 130:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer Krebsvorsorge- oder an einer anderen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
ja, Krebsvorsorge	543	13	29	38	18	1	11	38	45	50	42	8
ja, andere oder allgemeine Vorsorgeuntersuchung	151	11	23	47	18	1	11	47	46	54	37	9
ja, beides	72	14	15	42	28	1	13	36	57	46	40	13
nein	1225	26	28	33	13	1	13	26	38	59	33	9
KA	9	44	33	0	22	0	0	22	22	89	22	0

F 61 ARBEITSZEITREGELUNG

Frage 61

Wie ist gegenwärtig bei Ihnen die Arbeitszeit geregelt - was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

GRUNDGESAMHEIT: Abhängig Beschäftigte (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre
berufliche Personen

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDETLICHER ERSCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHMER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	693 100	163 23	231 33	236 34	65 9	3 0	80 11	130 19	271 39	448 64	204 29	46 7
fest geregelte Arbeitszeit (ohne Wochenschichten/ ohne Nachtarbeit)	468	24	34	32	9	0	12	16	37	67	27	6
fast geregelte Arbeitszeit mit Nachtarbeit	29	20	55	25	0	0	5	10	50	75	20	5
fast geregelte Arbeitszeit, nur Nachtarbeit	11	73	0	18	9	0	9	18	27	27	9	64
Wechselschichten ohne Nachtschichten	40	18	40	28	15	0	15	25	38	35	63	3
Wechselschichten mit Nachtschichten	51	25	35	33	6	0	12	20	31	65	27	8
gleitende Arbeitszeit	50	12	26	54	10	0	10	34	52	56	33	6
Arbeitszeit nach freier Einteilung	31	6	29	52	10	3	10	26	61	68	29	3
ist ganz unterschiedlich	24	29	21	29	13	8	17	29	38	67	25	4
k4	2	100	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0

F 10: WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT INSGESAMT

Frage 10:

Wenn Sie einmal Ihre gesamte Arbeitszeit zusammenrechnen, also gegebenenfalls zuzüglich Überstunden, Nebenerwerbstätigkeiten oder beruflicher Arbeit in Ihrer freien Zeit zu Hause, wieviele Stunden kommen dann durchschnittlich in der Woche zusammen?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEH Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	837 100	195 23	268 32	289 35	82 10	3 0	99 12	168 20	330 39	534 64	253 30	51 6
20 bis 29 Stunden	94	15	39	32	12	3	14	28	44	70	28	3
30 bis 35 Stunden	20	20	10	45	20	0	20	25	45	70	30	0
36 bis 37 Stunden	16	13	50	25	13	0	6	6	56	50	19	31
38 bis 39 Stunden	75	24	31	40	5	0	7	17	40	69	25	5
40 Stunden	206	25	31	38	6	0	11	18	35	64	29	7
41 bis 42 Stunden	58	36	28	33	5	0	7	14	26	69	28	3
43 bis 44 Stunden	37	19	35	32	11	0	11	19	35	59	30	8
45 bis 49 Stunden	86	27	27	33	13	0	14	20	51	56	42	2
50 bis 54 Stunden	97	16	39	32	13	0	18	23	39	64	32	5
55 bis 59 Stunden	27	11	44	26	15	4	11	15	48	78	11	11
60 bis 64 Stunden	45	33	22	38	4	0	11	16	47	58	40	0
65 bis 69 Stunden	8	0	38	13	50	0	0	63	75	38	63	0
70 Stunden und mehr	45	13	29	40	18	0	20	33	31	67	31	2
KA	24	54	21	25	0	0	13	8	25	46	17	38

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEEINDRUCKUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- DEN Z-%	INDEX GEM- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	837 100	195 23	268 32	287 35	82 10	3 0	99 12	168 20	330 39	534 64	253 30	51 6
Kann nicht abschalten. Fühle mich gereizt und angespannt												
sehr häufig	22	0	14	41	41	0	23	41	68	32	55	14
häufig	90	9	27	48	14	0	17	25	48	47	42	11
gelegentlich	291	18	37	33	11	0	13	24	44	66	30	3
selten	320	29	30	34	7	1	8	15	34	66	27	7
nie	97	39	31	24	5	0	11	16	27	75	22	3
KA	5	13	0	75	13	0	38	25	63	38	38	25
Fühle mich niedergeschlagen												
sehr häufig	17	6	18	29	47	0	18	71	53	35	53	12
häufig	50	23	9	52	16	0	11	21	54	43	39	18
gelegentlich	224	19	32	37	11	1	14	25	42	58	36	5
selten	351	25	34	33	8	0	9	17	34	72	23	5
nie	183	28	30	27	7	0	13	14	38	65	31	4
KA	6	0	0	53	17	0	50	33	63	33	50	33

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEANSPRUCHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	837	195	268	289	82	3	99	168	330	534	253	51
%	100	23	32	35	10	0	12	20	39	64	30	6
Fühle mich nervös und unruhig												
sehr häufig	16	0	25	38	38	0	31	44	50	31	63	6
häufig	72	6	21	56	18	0	15	32	60	43	44	11
gelegentlich	215	15	33	40	10	0	14	23	43	65	31	5
selten	338	30	31	31	8	1	8	16	33	66	26	8
nie	190	28	38	25	8	1	11	17	36	71	27	2
KÄ	6	0	0	83	17	0	50	33	83	33	50	33
Die Arbeit schlägt mir auf den Magen												
sehr häufig	15	0	40	27	27	0	40	40	53	20	60	13
häufig	41	7	20	54	20	0	32	17	54	41	51	5
gelegentlich	117	20	26	38	16	0	11	31	42	44	50	6
selten	280	29	31	36	4	0	6	14	37	69	27	5
nie	378	24	36	30	10	1	13	20	38	71	23	6
KÄ	7	0	14	71	14	0	43	29	71	29	43	29

F 22: PSYCHOSOMATISCHE BEHÖRFRÜHUNGEN DURCH ARBEIT

Frage 22:

Wenn Sie nach einem Arbeitstag nach Hause kommen, wie häufig treffen diese Aussagen auf Sie zu?

GRUNDGESAMHEIT: Hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) und in betrieblicher Ausbildung/Lehre befindliche Personen

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Häufigkeit Krankheits-/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	1-%	2-%	3-%	4-7-%	8 und mehr-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	637	195	268	209	82	3	99	168	330	534	253	51
%	100	31	42	33	13	0	16	26	52	84	40	8
Leide unter Schlafstörungen wegen der Arbeit												
sehr häufig	10	10	30	30	20	10	20	40	50	50	40	10
häufig	27	3	21	59	17	0	24	38	62	45	45	10
gelegentlich	35	24	26	41	9	1	23	23	43	41	48	11
selten	230	29	29	33	9	0	7	21	32	65	28	7
nie	471	22	35	33	9	0	11	17	40	69	27	4
KA	10	0	40	50	10	0	30	20	50	40	30	20

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	779	119	180	300	170	9	104	362	370	336	359	83
%	100	15	23	39	22	1	13	46	47	43	46	11
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...												
unter 10 ha	2	50	50	0	0	0	0	0	50	50	0	50
10 ha bis unter 20 ha	5	20	40	0	40	0	20	40	60	20	80	0
20 ha bis unter 50 ha	3	0	33	33	0	0	0	100	0	0	100	0
50 ha und mehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis):												
1 Mitarbeiter oder allein	3	33	67	0	0	0	0	0	67	0	100	0
2 - 9 Mitarbeiter	1	0	0	0	100	0	0	100	100	0	0	100
10 Mitarbeiter und mehr	1	0	0	100	0	0	0	0	100	100	0	0
Selbständige in Handel, Ge- werbe, Industrie, Dienstler- stung u.ä.:												
1 Mitarbeiter oder allein	13	8	23	23	38	15	23	85	46	31	46	23
2 - 9 Mitarbeiter	11	0	18	55	27	0	18	82	36	18	73	9
10 - 49 Mitarbeiter	3	33	100	0	0	0	0	0	33	33	33	33
50 Mitarbeiter und mehr	1	0	0	0	100	0	100	100	0	0	100	0
Mithelfende Familien- angehörige	3	67	33	33	0	0	33	0	0	33	67	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMTHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT-MUNGS-ORGANE	INDEX HERZ-KREIS-LAUFBE-SCHMER-DEN	INDEX SKE-LETT-/MUS-KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Häufigkeit Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/gut	mittel	schlecht/sehr schlecht
	N	keine	Eine	2-3	4-7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	279	119	130	300	170	9	104	362	370	336	359	83
%	100	43	46	107	61	3	13	46	47	43	46	11
Beamte/Richter/Berufsschlichter:												
Beamte im einfachen Dienst (bis einschließl. Oberamtsmeister)	13	8	15	54	23	0	23	31	62	46	46	8
Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließl. Hauptsekretär/Amtinspektor)	10	17	11	50	22	0	22	67	50	50	56	0
Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließl. Oberamtsrat)	5	20	0	20	60	0	0	80	60	40	60	0
Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	8	13	38	38	13	0	13	38	38	38	63	0
Wehrpflichtige, Zivil-dienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	779	119	180	300	170	9	104	362	370	336	359	83
%	100	15	23	39	22	1	13	46	47	43	46	11
Angestellte:												
Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	7	0	29	43	14	0	14	71	29	57	43	0
Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Ver- käufer, Kontorist, Steno- typistin)	216	21	22	39	18	0	6	40	38	54	35	12
Angestellte, die schwie- rigere Aufgaben nach all- gemeiner Anweisung selb- ständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhäl- ter, technischer Zeichner)	155	10	25	39	27	1	15	46	57	45	47	9
Angestellte, die selbstän- dige Leistungen in verant- wortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tät- igkeit anderer tragen (z.B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungs- leiter)	46	13	17	39	28	2	17	48	52	33	59	11
Angestellte mit umfassen- den Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäfts- führer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	15	33	13	53	0	0	7	20	40	87	20	0

F 25: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Frage 25:

Und welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer Berufstätigkeit zuletzt? Was hiervon trifft auf Ihre letzte hauptberufliche Tätigkeit zu?

GRUNDGESAMHEIT: Früher hauptberuflich erwerbstätige (mindestens 20 Stunden) Personen

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	779 100	119 15	180 23	300 39	170 22	9 1	104 13	362 46	370 47	336 43	359 46	83 11
Arbeiter:												
ungelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter	126	12	24	41	21	2	13	53	49	37	50	13
gelernte und Facharbeiter	91	15	23	36	22	3	19	47	49	37	49	13
Vorarbeiter und Kolonnen- führer	16	13	19	38	31	0	13	50	63	13	63	19
Meister/Polizist in Arbeiterverhältnis	10	20	50	20	10	0	10	60	50	30	60	10
keine Angabe	3	0	33	67	0	0	33	33	33	67	33	0

F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9

Auch wenn in einer Familie Mann und Frau berufstätig sind, ist es vor allem Aufgabe der Frau, sich um Hausarbeit und Kinder zu kümmern

trifft voll und ganz zu	510	18	24	36	21	1	12	44	47	46	44	11
trifft teilweise zu	706	22	26	38	14	1	14	29	41	58	35	7
trifft eher nicht zu	344	22	28	33	15	2	13	30	44	50	39	11
trifft überhaupt nicht zu	433	24	32	33	10	0	9	22	33	69	26	6
KA	7	29	43	29	14	0	0	14	29	71	14	14

Für ein harmonisches Familienleben zu sorgen, ist in erster Linie die Aufgabe der Frau

trifft voll und ganz zu	417	18	26	34	22	1	11	41	46	47	43	9
trifft teilweise zu	709	20	24	38	17	1	14	34	43	54	38	8
trifft eher nicht zu	408	20	29	36	14	1	13	28	40	56	35	9
trifft überhaupt nicht zu	454	27	30	34	8	1	10	20	35	65	28	7
KA	11	18	64	18	0	0	0	9	18	82	9	9

F 37: BEURTEILUNG DER HAUSARBEIT

Frage 37:

Hier sind jetzt eine Reihe von Beurteilungen über die Hausarbeit und die Aufgaben und die Stellung der Frau in der Familie. Bitte sagen Sie mir, ob Sie diese Beurteilungen für voll und ganz zutreffend halten, für teilweise zutreffend, eher nicht zutreffend oder überhaupt nicht zutreffend.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT-MUNGS-ORGANE	INDEX HERZ-KREIS-LAUFBE-SCHUER-DEN	INDEX SKE-LETT/NUS-KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Häufigkeit Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	1-%	2-%	3-4-%	5-7-%	8 und mehr-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2400	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	18	23	30	13	1	10	26	34	46	30	7

Man kann daran, wie eine Hausfrau ihren Haushalt führt, genau ablesen, wie gern sie ihre Familie hat

trifft voll und ganz zu	518	17	26	37	19	1	13	41	49	47	45	8
trifft teilweise zu	835	22	26	35	16	1	13	31	41	57	35	9
trifft eher nicht zu	667	22	31	34	12	1	13	26	34	58	33	8
trifft überhaupt nicht zu	423	24	28	35	12	1	10	25	37	62	29	9
KA	8	25	50	25	0	0	0	13	38	63	13	13

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHMER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%				Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1068	187	272	393	202	13	115	400	446	569	389	110
%	100	18	25	37	19	1	11	37	42	53	36	10

Wenn ich an meine Hausarbeit denke, wäre ich häufig am Morgen schon froh, wenn der Tag vorüber wäre

trifft voll und ganz zu	70	14	17	34	34	0	17	33	41	47	47	4
trifft teilweise zu	234	18	25	35	21	2	13	36	40	53	36	10
trifft eher nicht zu	332	15	25	35	22	2	9	43	45	48	38	14
trifft überhaupt nicht zu	419	20	26	40	13	0	10	36	41	58	34	8
KA	14	7	57	21	7	0	7	21	14	71	21	0

Bei der Hausarbeit kann man oft am Abend nicht sehen, was tatsächlich geleistet wurde

trifft voll und ganz zu	253	13	25	37	24	1	13	37	47	46	46	8
trifft teilweise zu	429	18	23	38	20	2	14	41	40	54	31	15
trifft eher nicht zu	218	17	32	35	15	1	6	38	43	51	40	9
trifft überhaupt nicht zu	153	27	23	37	14	0	7	29	40	65	30	5
KA	14	7	57	21	7	0	7	21	14	71	21	0

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte bezeichnen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHMER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1068	187	272	393	202	13	115	400	446	569	389	110
%	100	18	25	37	19	1	11	37	42	53	36	10

Ich glaube, daß die Arbeit
als Hausfrau/Hausmann nur im
großen und ganzen am besten
liegt

trifft voll und ganz zu	218	12	20	42	25	0	7	54	55	39	49	11
trifft teilweise zu	356	18	26	36	20	2	11	41	44	51	37	12
trifft eher nicht zu	250	22	27	33	16	2	12	30	33	55	34	11
trifft überhaupt nicht zu	239	17	26	39	16	1	13	26	38	68	27	6
KA	15	7	60	20	7	0	7	27	13	67	27	0

Ich komme mir bei der
Hausarbeit häufig richtig
gehört vor

trifft voll und ganz zu	63	11	25	24	40	0	17	33	51	49	43	8
trifft teilweise zu	277	18	26	37	17	2	11	32	39	55	34	11
trifft eher nicht zu	364	16	27	39	16	2	10	41	41	51	37	12
trifft überhaupt nicht zu	350	20	22	37	20	1	11	40	44	54	37	9
KA	14	7	57	21	7	0	7	21	14	71	21	0

F 38: EINSTELLUNG ZUR PERSONLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMTHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHNER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	1068	187	272	393	202	13	115	400	446	569	389	110
%	100	18	25	37	19	1	11	37	42	53	36	10

Als Hausfrau/Hausmann hat
man häufig das Gefühl, daß
das Leben irgendwie an
einem vorbeigeht

trifft voll und ganz zu	112	13	21	36	28	3	23	29	42	58	38	4
trifft teilweise zu	271	12	26	42	19	1	10	36	45	54	36	11
trifft eher nicht zu	323	20	26	36	18	1	8	40	41	52	34	14
trifft überhaupt nicht zu	339	22	25	34	18	1	10	40	40	53	39	9
KA	23	4	35	43	17	0	9	26	43	57	39	4

Die Arbeit im Haushalt
macht mir mehr Spaß als die
Arbeit im Beruf

trifft voll und ganz zu	133	14	20	39	26	1	11	53	51	40	50	10
trifft teilweise zu	303	18	27	33	21	1	12	46	42	42	41	17
trifft eher nicht zu	276	21	26	33	19	1	9	33	41	60	33	6
trifft überhaupt nicht zu	333	17	25	41	16	2	11	28	40	63	30	7
KA	24	4	46	42	4	0	13	25	33	50	38	13

F 33: EINSTELLUNG ZUR PERSÖNLICH ZU ERLEDIGENDEN HAUSARBEIT

Frage 38:

Auf dieser Karte stehen Aussagen von Personen speziell über ihre Arbeit im Haushalt. Sagen Sie bitte, ob diese Aussagen auch für Sie voll und ganz zutreffen, teilweise zutreffen oder ob sie eher nicht zutreffen oder überhaupt nicht zutreffen. Bitte beziehen Sie Ihre Antwort nur auf die Hausarbeit, die Sie persönlich erledigen.

GRUNDGESAMHEIT: Frauen und "Hausmänner"

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERGEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORCHNE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LEIT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
SUMME (GEWICHTET)	1060	187	272	393	202	13	115	400	446	569	389	110
%	100	18	25	37	19	1	11	37	42	53	36	10

Die Arbeit im Haushalt ist
eintönig und langweilig

trifft voll und ganz zu	129	15	29	39	16	2	14	24	32	64	31	5
trifft teilweise zu	342	17	25	39	19	1	11	34	41	61	30	9
trifft eher nicht zu	312	19	24	36	20	2	10	45	45	46	42	12
trifft überhaupt nicht zu	271	19	24	36	20	1	11	41	46	45	41	14
KA	15	7	53	27	7	0	13	27	13	67	27	0

Ich glaube, eine Hausange-
stellte könnte alle Arbeiten
für die Familie genauso gut
wie ich erledigen

trifft voll und ganz zu	195	20	21	39	19	0	14	34	44	58	30	12
trifft teilweise zu	317	15	27	39	19	2	10	38	39	58	33	9
trifft eher nicht zu	269	15	28	39	18	2	11	41	42	47	42	11
trifft überhaupt nicht zu	270	21	24	34	20	1	10	37	46	49	41	10
KA	17	24	47	18	12	0	6	18	12	82	18	0

S 29: ELTERN VON BEFRAGTEN KINDERN/JUGENDLICHEN ALS HAUSHALTSMITGLIEDER

S 29:

Leben Ihr Vater und Ihre Mutter mit im Haushalt?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET)	156	58	50	34	14	0	18	10	27	128	23	5
%	100	37	32	22	9	0	12	6	17	82	15	3
Eltern												
ja, beide	115	41	24	24	10	0	10	9	19	83	14	4
ja, Mutter	9	11	56	22	11	0	33	0	22	44	56	0
ja, Vater	8	50	50	0	0	0	0	0	0	100	0	0
nein, keiner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
KA	23	30	52	17	0	0	22	0	9	91	9	0

SONDERTABELLE: RAUCHER

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Aktuelle Raucher (Gesamt)	673	23	26	36	14	0	16	23	41	57	36	7
Zigarettenraucher Gesamt	637	22	27	37	14	0	16	23	41	57	35	7
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	533	23	27	37	13	0	17	22	40	57	36	7
gelegentliche Zigarettenraucher	104	19	27	36	19	0	11	25	43	60	32	10
Nur Zigarettenraucher	572	23	27	36	14	0	16	22	40	56	36	8
Nur Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpen, Zigarren	36	31	22	31	17	0	11	31	56	42	47	8

SONDERTABELLE: RAUCHEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Frühere Raucher (Gesamt)	329	19	27	36	18	1	13	33	47	47	42	10
Frühere Zigarettenraucher Gesamt	293	17	27	36	18	1	13	34	47	48	41	11
darin: regelmäßige Zigarettenraucher	220	16	30	35	19	0	15	35	43	45	44	11
gelegentliche Zigarettenraucher	72	22	18	40	17	4	8	32	60	56	33	13
Nur frühere Zigaretten- raucher	229	19	27	37	17	1	10	34	43	50	38	12
Nur frühere Raucher von Pfeife, Zigarillos, Stumpfen, Zigarren	36	28	31	28	14	0	17	25	42	44	53	3
Nie Raucher	1030	21	28	35	15	1	9	36	39	57	34	9

INTENSITÄT DES ALKOHOLKONSUMS

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ÖRGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Häufigkeit Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	0-%	1-%	2-3-%	4-7-%	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	622	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Kein regelmäßiger Alkoholkonsum	482	21	28	32	17	2	9	39	40	51	39	9
Unter 140 g pro Woche	904	22	27	37	13	1	10	30	39	58	33	10
140 - 280 g pro Woche	317	20	26	43	11	0	12	22	44	63	32	5
Mehr als 280 g pro Woche	297	19	29	29	21	1	23	30	45	49	43	8

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	536	20	28	36	15	1	15	30	39	54	39	7
Alkohol vertreibt die Langeweile	216	21	31	32	15	0	14	24	35	51	39	10
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	296	18	29	34	18	0	19	30	38	57	37	6
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	257	22	27	32	18	0	18	24	41	53	42	5
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	262	19	27	36	18	0	15	27	44	55	40	6
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	182	20	24	37	18	1	16	26	39	57	37	5
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	213	17	30	39	14	0	16	27	46	56	38	6

F 101: ALKOHOL-KONSUMTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DIESE WIRKUNG KENNE ICH AUS EIGENER ERFAHRUNG

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2400 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	192	23	28	37	11	1	12	20	35	59	36	5
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	250	20	24	40	15	0	13	22	43	55	38	6

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	307	21	27	35	17	0	15	25	47	58	33	8
Alkohol vertreibt die Langeweile	133	22	23	36	18	0	17	29	40	56	36	8
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	86	19	21	41	20	0	21	31	45	55	33	13
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	91	16	27	34	20	1	21	24	42	56	31	13
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	128	10	27	42	20	1	17	30	48	48	41	11
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	62	6	21	35	35	2	29	42	69	39	45	16
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	94	12	24	39	22	1	22	33	49	44	38	17

F 101: ALKOHOL-KONSUMTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen, oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

DESWEGEN TRINKE ICH ZUWEILEN

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LEIT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2400	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	85	9	25	35	29	0	31	38	53	45	45	9
Durch Alkohol kann man Ärger leichter bewältigen	140	14	34	28	26	0	21	30	48	51	37	12

F 101: ALKOHOL-KONSUMMOTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Alkohol ist eine angenehme Möglichkeit, sich zu entspannen	1143	22	27	36	15	1	10	33	41	55	35	10
Alkohol vertreibt die Langeweile	1639	21	27	36	15	1	12	32	42	56	36	8
Durch Alkohol bekommt man das Gefühl, über den Dingen zu stehen	1599	22	27	36	14	1	10	31	41	55	36	9
Alkohol stärkt das Selbstvertrauen	1636	21	27	36	14	1	11	33	41	56	35	9
Alkohol hilft über Nieder- geschlagenheit und Depressionen hinweg	1600	23	27	35	14	1	11	32	40	56	35	9
Alkohol macht das Gefühl von Einsamkeit und Unverstanden- sein erträglicher	1742	22	28	36	14	1	11	31	40	56	35	9
Alkohol läßt einen starke Belastungen besser ertragen	1681	22	27	35	15	1	11	32	40	56	35	9

F 101: ALKOHOL-KONSUMTIVE (STATEMENTS)

Frage 101:

Der Genuß alkoholischer Getränke wie Bier, Wein oder Spirituosen hat oft verschiedene, teilweise ganz angenehme Wirkungen. Auf dieser Liste ist eine Reihe solcher Wirkungen aufgeführt. Geben Sie bitte für jede Aussage auf dieser Liste an, ob Sie diese Wirkung aus eigener Erfahrung kennen oder ob Sie deswegen zuweilen alkoholische Getränke trinken.

WEDER DAS EINE NOCH DAS ANDERE

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden Keine Eine 2 - 3 4 - 7 8 und mehr Z-% Z-% Z-% Z-% Z-%					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEH Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND sehr gut/ mittel schlecht/ sehr schlecht Z-% Z-% Z-%		
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%				Z-%		
SUMME (GEWICHTET) %	2400 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Alkohol lenkt von Schwierig- keiten in der Familie oder in Beruf ab	1703	22	27	35	15	1	11	32	41	56	36	9
Durch Alkohol kann man unger- ne leichter bewältigen	1597	22	27	36	14	1	10	33	40	56	35	9

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEH Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
INTENSITÄT DES MEDIKAMENTEN- KONSUMS:												
Kein Medikamentenkonsum	626	42	31	21	6	0	9	14	24	75	19	6
Geringe/mittlere Intensität	1318	12	26	43	17	1	13	37	47	49	43	8
Hohe Intensität	56	0	7	16	66	11	25	86	88	7	61	34
REGELMÄSSIGER KONSUM VON ...												
Schmerzmitteln	115	4	11	37	42	4	23	57	66	16	55	30
Beruhigungs-/Anregungs-/ Schlafmitteln	97	7	15	30	46	1	23	66	63	21	58	23
Kann ohne Schlaf-/Beruhi- gungsmittel nicht auskommen	120	12	15	24	47	2	17	61	63	26	53	22
Brauche hin und wieder Medikament, um leistung- fähig zu sein	352	8	22	34	34	2	18	55	53	21	63	16
Nehme Medikamente nur auf Anordnung des Arztes	1672	20	28	35	15	1	12	32	41	55	37	8
BERUFSTÄTIGE: MEDIKATION WÄHREND/VOR DER ARBEIT												
Total	286	9	27	43	21	1	15	33	50	52	40	7
Schmerzmittel	248	9	27	42	21	0	13	29	48	54	40	6
Andere Mittel	54	7	19	48	24	4	22	54	65	44	39	17

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Schmerzmittel												
regelmäßig täglich	20	15	0	15	62	4	23	65	62	15	35	46
regelmäßig, aber nicht täglich	89	1	15	44	36	4	22	55	69	16	61	25
nur zeitweise	646	13	24	45	17	1	14	34	49	51	41	7
überhaupt nicht	1020	30	31	35	10	0	9	25	32	64	29	7
KA	19	16	21	37	21	0	5	47	47	42	47	11
Herz- und Kreislaufmittel												
regelmäßig täglich	209	6	19	33	38	3	15	85	54	22	61	18
regelmäßig, aber nicht täglich	79	3	10	42	42	5	13	91	61	9	71	20
nur zeitweise	176	5	16	49	27	2	14	73	63	30	56	14
überhaupt nicht	1013	26	30	34	9	0	11	16	36	66	28	6
KA	24	7	38	42	0	0	29	17	38	67	25	8

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Rheumamittel zur äußerlichen Anwendung (z.B. Salben, Cremes usw.)												
regelmäßig täglich	47	2	11	36	40	9	6	64	89	13	68	19
regelmäßig, aber nicht täglich	77	4	6	43	47	1	18	51	91	12	74	16
nur zeitweise	233	5	14	45	32	3	17	53	79	29	58	13
überhaupt nicht	1613	25	30	34	11	0	11	26	32	63	30	7
KA	31	23	35	35	6	0	16	29	26	52	42	6
Rheumamittel zum Einnehmen (Tabletten, Kapseln usw.)												
regelmäßig täglich	27	0	4	19	59	19	11	78	100	11	59	30
regelmäßig, aber nicht täglich	42	0	12	29	60	0	12	48	95	7	71	19
nur zeitweise	106	3	9	42	41	6	17	65	84	25	63	11
überhaupt nicht	1792	23	29	35	12	0	12	28	37	59	33	8
KA	34	21	32	41	6	0	15	32	32	47	47	6

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ NUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Anregungsmittel												
regelmäßig täglich	5	0	40	60	0	0	40	80	40	80	20	0
regelmäßig, aber nicht täglich	9	22	11	33	33	0	11	67	33	33	56	22
nur zeitweise	69	13	9	41	36	3	25	49	69	32	59	10
überhaupt nicht	1881	22	28	35	15	1	12	30	40	57	35	9
KA	34	21	32	41	6	0	15	32	32	47	47	6
Arzneien für Magen, Leber und Galle												
regelmäßig täglich	40	6	20	35	35	3	8	55	53	18	63	20
regelmäßig, aber nicht täglich	49	2	4	47	41	6	33	69	65	8	71	20
nur zeitweise	197	5	25	41	26	3	17	44	51	25	62	13
überhaupt nicht	1683	24	28	35	13	0	11	28	39	62	31	8
KA	31	23	35	39	0	0	16	26	32	52	45	0

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELH	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Verdauungs- und Abführ- mittel												
regelmäßig täglich	25	0	12	20	64	0	24	80	84	16	60	24
regelmäßig, aber nicht täglich	37	3	11	30	54	3	22	59	68	14	76	11
nur zeitweise	225	4	16	48	28	4	14	50	56	36	52	12
überhaupt nicht	1603	24	29	34	12	0	11	27	38	60	32	8
KA	29	24	31	38	7	0	17	28	38	52	45	7
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen												
regelmäßig täglich	4	25	0	100	0	0	25	50	25	0	100	0
regelmäßig, aber nicht täglich	12	0	8	17	75	0	42	58	92	0	67	25
nur zeitweise	54	6	15	39	37	4	19	56	59	35	52	15
überhaupt nicht	1896	22	28	35	14	1	12	30	40	57	35	8
KA	33	21	33	39	6	0	15	30	33	48	48	6

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Mittel gegen Folgen von Streßbelastung												
regelmäßig täglich	2	0	0	50	50	0	50	100	100	0	50	50
regelmäßig, aber nicht täglich	5	0	0	40	60	0	40	60	100	20	40	40
nur zeitweise	33	8	13	51	26	3	21	54	64	41	41	21
überhaupt nicht	1321	22	27	35	15	1	12	30	41	56	36	9
KA	33	21	33	39	6	0	15	30	30	48	45	6
Mittel gegen Konzentrations- störungen												
regelmäßig täglich	5	0	20	0	40	40	60	80	90	20	80	20
regelmäßig, aber nicht täglich	7	0	0	57	43	0	14	71	100	29	57	14
nur zeitweise	60	15	26	42	20	3	18	35	45	47	42	12
überhaupt nicht	1335	22	27	35	15	1	12	31	41	56	35	9
KA	33	21	33	39	6	0	15	30	33	48	48	6

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUNNE (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
leichte Beruhigungsmittel												
regelmäßig täglich	20	0	20	10	70	0	35	55	80	30	65	10
regelmäßig, aber nicht täglich	25	8	16	40	36	4	24	64	60	24	40	36
nur zeitweise	171	8	22	39	29	2	16	56	56	39	49	12
überhaupt nicht	1750	23	28	35	13	1	11	28	39	58	34	8
KA	33	21	33	42	6	0	15	30	33	48	48	6
starke Beruhigungsmittel												
regelmäßig täglich	4	0	25	0	75	0	75	25	75	0	75	25
regelmäßig, aber nicht täglich	1	0	100	0	0	0	0	100	0	0	100	0
nur zeitweise	25	0	8	40	48	4	20	64	80	8	56	36
überhaupt nicht	1937	22	27	36	15	1	12	31	41	57	35	8
KA	33	21	33	39	6	0	15	30	33	48	48	6

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten, welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHUER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Schlafmittel												
regelmäßig täglich	15	7	27	7	60	0	20	67	60	20	67	13
regelmäßig, aber nicht täglich	45	4	9	29	58	0	22	73	73	9	64	27
nur zeitweise	199	8	17	44	31	2	18	55	57	27	54	19
überhaupt nicht	1711	23	29	35	12	1	11	27	38	61	32	7
KA	31	23	35	39	0	0	16	26	26	52	49	0
Stärkungsmittel, Autbs., präparate												
regelmäßig täglich	12	25	8	25	50	0	8	58	67	25	50	25
regelmäßig, aber nicht täglich	45	13	7	33	42	7	24	71	64	31	49	20
nur zeitweise	142	9	20	34	34	4	17	53	59	44	46	10
überhaupt nicht	1787	23	28	26	13	1	11	28	39	58	34	8
KA	34	21	29	41	9	0	15	38	35	41	53	6

F 133: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN DREI MONATEN

Frage 133:

Auf dieser Liste finden Sie eine Reihe von Medikamenten. Welche dieser Medikamente haben Sie in den vergangenen drei Monaten verwendet? Bitte sagen Sie auch, wie häufig Sie diese in den letzten drei Monaten eingenommen haben: regelmäßig täglich, regelmäßig, aber nicht jeden Tag, nur zeitweise oder überhaupt nicht.

GRUNDGESAMHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT-MUNGS-ORGANE	INDEX HERZ-KREIS-LAUFBE-SCHWER-DEN	INDEX SKE-LETT/MUS-KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
%	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
Allergiemittel												
regelmäßig täglich	28	0	57	29	11	4	32	18	32	21	68	7
regelmäßig, aber nicht täglich	22	9	9	73	5	0	18	27	27	27	64	5
nur zeitweise	73	7	22	44	26	0	18	21	51	59	33	7
überhaupt nicht	1841	22	27	35	15	1	12	31	41	56	35	9
KA	37	19	32	38	11	0	14	41	27	49	46	5

F 134: MEDIKAMENTENKONSUM IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN (ANZAHL MEDIKAMENTE)

Frage 134:

Bitte sagen Sie mir, wieviele verschiedene Medikamente Sie in den letzten vier Wochen gleichzeitig eingenommen haben.
Ich meine damit auch verschiedene Medikamente gegen die gleiche Beschwerde.

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- MUNGS- ORGANE Z-%	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN Z-%	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN Z-%	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		keine Z-%	Eine Z-%	2 - 3 Z-%	4 - 7 Z-%	8 und mehr Z-%				sehr gut/ gut Z-%	mittel Z-%	schlecht/ sehr schlecht Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2080 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Kein Medikament	581	36	34	24	6	0	7	13	29	72	21	6
Nur ein Medikament	394	13	29	46	10	0	10	32	45	55	40	5
2 Medikamente	295	6	17	49	26	2	15	56	53	32	56	13
3 Medikamente	119	1	7	47	44	3	19	73	65	15	67	18
4 Medikamente	60	0	8	33	57	2	20	73	75	12	63	25
5 Medikamente	19	5	42	16	37	0	47	47	47	5	74	21
6 Medikamente	22	0	18	14	59	9	32	82	59	14	64	27
Mehr als 6 Medikamente	9	0	11	22	56	11	0	100	78	0	56	56
KA	493	29	30	32	8	0	14	17	34	71	24	5

F 135: MEDIKAMENTENKONSUM VOR UND WAHREND DER ARBEIT

Frage 135:

Welche dieser Medikamente haben Sie in den letzten drei Monaten vor der Arbeit oder während der Arbeitszeit genommen?

GRUNDGESAMTHEIT: Personen ab 14 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

	GESAMT N	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN Anzahl Krankheiten/Beschwerden					INDEX AT- NUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFBE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr				sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
		Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET) %	2000 100	425 21	544 27	711 36	304 15	16 1	243 12	621 31	822 41	1113 56	716 36	171 9
Schmerzmittel	248	9	27	42	21	0	13	29	48	54	40	6
Anregungsmittel	19	5	32	58	0	0	21	53	58	63	32	5
Mittel gegen Verstimtheit, Depressionen	10	0	20	70	10	0	30	50	50	20	50	40
Mittel gegen Konzentrations- störungen	11	18	0	45	27	18	45	45	73	36	45	18
Beruhigungsmittel	24	8	17	29	46	0	25	50	63	38	42	17
nicht berufstätig	1063	20	24	37	18	1	12	40	43	50	40	11
K4	654	29	33	29	8	0	11	17	35	67	28	6
mindestens ein Medikament genannt	286	9	27	43	21	1	15	33	50	52	40	7
kein Medikament genannt	1714	23	27	34	14	1	12	31	40	56	35	9

	GESAMT	INTENSITÄT GESUNDHEITLICHER BESCHWERDEN IN DEN LETZTEN DREI MONATEN					INDEX AT- MUNGS- ORGANE	INDEX HERZ- KREIS- LAUFEE- SCHWER- DEN	INDEX SKE- LETT/ MUS- KELN	SUBJEKTIVER GESUNDHEITZUSTAND		
		Anzahl Krankheiten/Beschwerden								sehr gut/ gut	mittel	schlecht/ sehr schlecht
	N	Keine	Eine	2 - 3	4 - 7	8 und mehr	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%	Z-%
SUMME (GEWICHTET)	2000	425	544	711	304	16	243	621	822	1113	716	171
Z	100	21	27	36	15	1	12	31	41	56	36	9
UNTERGEWICHT:												
6 kg und mehr	691	26	29	33	12	0	12	23	34	63	24	8
bis 5 kg	442	23	29	36	12	0	10	24	42	60	36	5
NORMAL-/IDEALGEWICHT	105	19	30	31	19	0	16	35	35	44	50	7
ÜBERGEWICHT:												
bis 5 kg	327	18	24	40	17	1	11	38	45	52	38	9
6 - 10 kg	195	17	23	42	17	1	10	42	43	41	50	9
11 - 20 kg	141	16	19	34	28	2	11	45	55	31	52	16
Mehr als 20 kg	59	3	32	22	36	7	25	58	58	32	49	17
Esse unter Zeitdruck	291	21	24	43	11	1	11	25	43	61	30	9
Esse unregelmäßig	499	22	32	33	12	1	17	22	35	62	31	7
Esse morgens selten ein Frühstück	201	24	27	36	13	0	13	16	39	63	27	5
Esse in Ruhe und mit Genuß	1336	21	26	36	17	1	11	36	43	52	39	9
Kenntnis der Krankheit Bulimie	632	18	28	35	18	1	14	31	43	60	32	7
Kontakt zu Bulimie- kranken	117	7	31	39	21	3	14	32	50	53	39	7